

ERLEBTE MOMENTE

ZU GAST IN DEN PRIVATHOTELS DR. LOHBECK



Magische Jahreszeiten

Wie Herbst und Winter
unsere Sinne verzaubern

111
HIGHLIGHTS
Top-Veranstaltungen
bis März 2026

Interview

Der „große Klaus“ vom
Kultduo Klaus & Klaus

Tradition

50 Jahre Deutsche
Märchenstraße

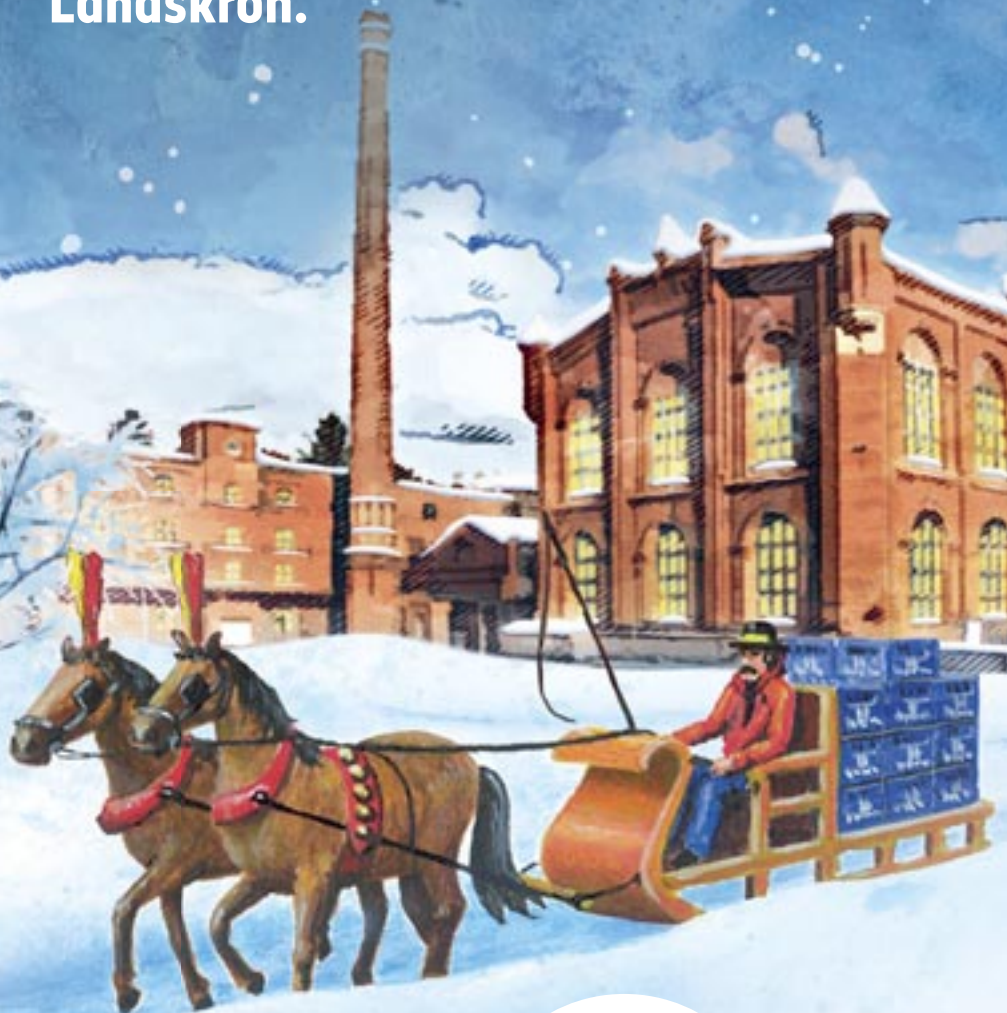
Wintersport

Die besten Skigebiete
für die ganze Familie

ECHTE BRAUKUNST. IMMER EIN GENUSS.



Unser Winterhopfen, gebraut nach
handwerklichem Brauverfahren.
Frohe Winterzeit wünscht
Landskron.



Landskron
SEIT 1869 AUS GÖRLITZ

www.landskron.de



„Das ist das Angenehme auf Reisen, dass auch das Gewöhnliche durch Neuheit und Überraschung das Ansehen eines Abenteuers gewinnt.“

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Gäste,

mit dem Herbst beginnt eine Zeit voller Farben und Stimmungen: Die Natur zeigt sich noch einmal von ihrer schönsten Seite, bevor der Winter Ruhe und Klarheit bringt. Zugleich laden gemütliche Abende und festliche Momente dazu ein, die kommenden Wochen ganz bewusst zu genießen.

Gerade die Wochen um Weihnachten und Silvester sind für viele von uns von unschätzbarem Wert: Sie schenken uns Zeit mit Familie und Freunden, festliche Augenblicke voller Wärme und das prickelnde Gefühl eines Neubeginns. Es sind Tage, die uns daran erinnern, wie wichtig Nähe, Gemeinschaft und Verlässlichkeit sind.

Verlässlichkeit – das gilt auch für unsere Hotels, die getragen werden von einem unschätzbaren Schatz: unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Viele von ihnen sind seit vielen Jahren oder gar Jahrzehnten Teil der Privathotels Dr. Lohbeck. Mit ihrem Engagement, ihrer Herzlichkeit und ihrem Fachwissen prägen sie das, was unsere Häuser so besonders macht. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen einige dieser geschätzten Mitarbeiter vor, die Tag für Tag dazu beitragen, dass Sie sich bei uns wie zu Hause fühlen können.

Seit 1978 ist es unser Anspruch, Ihnen Orte der Erholung, Inspiration und Gastfreundschaft zu bieten – vom Meer bis zu den Bergen, von der Lüneburger Heide bis in die Alpen. Auch in diesem Herbst und Winter möchten wir Sie einladen, neue Eindrücke zu sammeln, vertraute Lieblingsplätze wiederzuentdecken und unvergessliche Stunden zu erleben.

Wir wünschen Ihnen eine zauberhafte Herbst- und Winterzeit, gesegnete Feiertage, einen gelungenen Jahreswechsel – und viele unvergessliche Momente in den Privathotels Dr. Lohbeck.

Ihre Familie Dr. Lohbeck

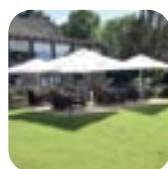
Gewinnen Sie eine Wochenend-Reise!

Ihr **Urlaubs-Schnappschuss** kann Ihnen einen Gutschein der Privathotels Dr. Lohbeck bescheren: Bei unserem **Instagram-Gewinnspiel** verlosen wir ein Wochenende (Freitag bis Sonntag) in einem Haus der Privathotels Dr. Lohbeck (freie Wahl Ihres Lieblingshotels) für 2 Personen – inklusive Frühstück!

So einfach machen Sie mit*:

- 1. Folgen** Sie den Privathotels Dr. Lohbeck bei Instagram ([instagram.com/lohbeck_privat_hotels](https://www.instagram.com/lohbeck_privat_hotels)).
- 2. Posten** Sie ein Bild aus Ihrem Urlaub bei uns mit den Hashtags **#lohbeckhotels** und **#erlebtemomente**
- 3. Das war's – und mit etwas Glück gewinnen** Sie den Reise-Gutschein. Die Verlosung erfolgt am 28. Februar 2026.

*Detaillierte Teilnahmebedingungen: [lohbeck-privathotels.de/gewinnspiel](https://www.lohbeck-privathotels.de/gewinnspiel)





Seite 18



Seite 26



Seite 34



Seite 74



Seite 50

Inhalt



- | | |
|--|--|
| <p>3 Editorial & Instagram-Gewinnspiel</p> <p>6 Kurz notiert: Neues von den Privathotels Dr. Lohbeck</p> <p>10 Veranstaltungskalender: Viele spannende Termine bis März 2026</p> <p>17 Literaturtipps: Bücher von Heidrun und Dr. Rolf Lohbeck</p> <p>18 Interview mit Klaus Baumgart vom Kultduo „Klaus & Klaus“</p> <p>22 Magie der Jahreszeiten: Wie uns Herbst uns Winter verzaubern</p> <p>26 Winterzauber an der Ostsee</p> <p>28 Kunst auf Rügen: „Segelregatta“ von Rudolf Austen im Cliff Hotel</p> <p>30 Krabben: Echter Nordsee-Klassiker</p> <p>32 Neue Wellness-Erlebnisse im ambassador hotel & spa</p> <p>34 Familienspaß in der Lüneburger Heide</p> <p>36 Besondere Tiere im Serengeti Park während des Winters</p> <p>38 Zauber der Kälte: Die Heide im Winter</p> <p>40 Den Harz im Herbst neu entdecken</p> <p>42 Von Südamerika nach Ilsenburg</p> <p>44 Mit Volldampf auf den Brocken</p> <p>46 Weihnachtszauber in Bad Zwischenahn</p> <p>48 Malerische Schloss-Weihnacht</p> | <p>50 Schnee, Sport, Spaß: Aktiv im Winter</p> <p>54 Wunderland aus Eis und Schnee in Winterberg</p> <p>56 Bräuche, Sagen und Traditionen im Schwarzwald</p> <p>60 „Wanderhimmel“ Baiersbronn</p> <p>62 Schwelmer im Herzen: Seit 26 Jahren bei den Privathotels Dr. Lohbeck</p> <p>64 Romantische Adventszeit: Große Freude auf kleinen Märkten</p> <p>66 Görlitz zur Weihnacht</p> <p>68 „Touristik war mein Schicksal“: Luiza Wielgosz aus dem Parkhotel Görlitz</p> <p>70 Thermaladen: Wenn Wasser seine heilende Wirkung entfaltet</p> <p>74 Die Deutsche Märchenstraße wird 50 Jahre alt</p> <p>76 Limburg: Altstadtcharme wie aus dem Bilderbuch</p> <p>78 Besuch in Koblenz</p> <p>80 Kellerzauber im Schloss Edesheim</p> <p>82 Dienstjubiläum: 15 Jahre im Schloss</p> <p>84 Tollwood: Winterzauber in München</p> <p>87 Kulinarische Grüße</p> <p>90 Neues aus der Landskron-Brauerei</p> <p>92 Florida: Weihnachten am Strand</p> <p>96 Privathotels Dr. Lohbeck im Überblick</p> <p>97 Rätsel zum Mitmachen</p> <p>98 Witze / Vorschau / Impressum</p> |
|--|--|

AKTUELLES – KURZ NOTIERT

Christoph Maria Herbst und „Wildecker Herzbube“ Wolfgang Schwalm auf der Trendelburg



Über gleich zwei prominente Besucher konnte sich **Michael Schumacher**, Direktor des **Hotels Burg Trendelburg** in Hessen (links auf dem oberen Bild), freuen: Der Schauspieler, Komiker und Synchronsprecher **Christoph Maria Herbst** übernachtete nach einem Auftritt in Beverungen auf der Märchenburg, und der „Wildecker Herzbube“ **Wolfgang Schwalm** (unteres Bild) war zur Hochzeit seines Bruders als Gast auf der Burg. Er hat es sich dabei nicht nehmen lassen, ein kleines Trompetensolo aufzuführen - ein kleiner Vorgeschmack auf seine zweite Karriere als Trompeter nach der Trennung der „Wildecker Herzbuben“. Christoph Maria Herbst war mit dem Programm „Das ernsthafte Bemühen um Albernheit“ unterwegs. Bekannt wurde er vor allem durch seine Hauptrolle als Bernd Stromberg in der preisgekrönten Comedyserie „Stromberg“, die ihn zu einem der bekanntesten TV-Gesichter Deutschlands machte. Herbst ist außerdem in zahlreichen Filmen, Theaterproduktionen und Hörbüchern zu hören. Neben der Schauspielerei ist er auch als Synchronsprecher tätig und lieh unter anderem Charakteren in Animationsfilmen seine Stimme.



RONAN KEATING ZU GAST IM BURGHOTEL STAUFENBERG

Der irische Sänger, Songwriter und Schauspieler **Ronan Keating** war zu Gast im **Burghotel Staufenberg**, wo er von Direktorin **Cornelia-Germaine Sebald** begrüßt wurde. Keatings bekanntester Hit ist „When You Say Nothing at All“, der durch den Film Notting Hill weltweit populär wurde. Er veröffentlichte zahlreiche Alben, arbeitete als Radio- und TV-Moderator und ist für seine sanfte, emotionale Stimme bekannt. Bis heute zählt er zu den erfolgreichsten irischen Popkünstlern.



Heino, Karat und Chris de Burgh im Parkhotel Görlitz

Das **Parkhotel Görlitz** ganz im Osten Deutschlands kann sich immer wieder über prominente Besucher freuen. Bereits zum wiederholten Male war Sänger **Heino** bei Direktorin **Maria Daniela Schulze** zu Gast (rundes Bild). Der 87-jährige ist als „lebende Legende“ seit den 1960er-Jahren für seine markante tiefe Stimme, seine blonden Haare und seine dunkle Sonnenbrille bekannt. Zu seinen größten Erfolgen zählen Lieder wie „Blau blüht der Enzian“, „Schwarzbraun ist die Haselnuss“ und „Karamba, Karacho, ein Whisky“. In den 2010er-Jahren überraschte Heino mit einem Comeback-Album, auf dem er Rock- und Popsongs in seinem eigenen Stil coverte, was ihm eine neue, jüngere Fangemeinde bescherte. Bis heute gilt er als der bekannteste Musiker Deutschlands.



Im Parkhotel Görlitz nahm Heino am Flügel in der Lobby Platz und spielte ein paar Töne – ebenso wie wenig später Weltstar **Chris de Burgh**, der 1986 mit „The Lady in Red“ seine größten Erfolge feierte. In eine solche „Lady in Red“ verwandelte sich auch Hoteldirektorin Maria Daniela Schulze zu Ehren des prominenten Gastes, um ihn gebührend begrüßen zu können (siehe mittleres Foto rechts). Der irische Songwriter, der in seiner Musik Pop, Rock und Folk-Elemente verbindet, tourt weiterhin weltweit und spielt vor ausverkauften Häusern.



50-jähriges Bühnenjubiläum feiert in diesem Jahr die deutsche Rockband **Karat**, die 1975 in der DDR gegründet wurde und nun ebenfalls im Parkhotel Görlitz zu Gast war. Die Band zählt zu den bekanntesten Rockgruppen des Landes und wurde vor allem durch ihre poetischen Texte und eingängigen Melodien bekannt. Ihr größter Hit ist „Über sieben Brücken musst du geh'n“, der später auch von Peter Maffay erfolgreich gecovered wurde. Weitere bekannte Songs sind „Der blaue Planet“ und „Schwanenkönig“. Karat gilt als eine der wenigen ostdeutschen Bands, die auch nach der Wiedervereinigung in ganz Deutschland erfolgreich blieben. Bis heute ist die Band aktiv, tritt regelmäßig auf und pflegt ihren charakteristischen, melodischen Rocksound.





NACHHALTIGES WELLNESS-VERGNÜGEN IM LANDHAUS ZU DEN ROTHEN FORELLEN

Das **Landhaus zu den Rothen Forellen** hat die Modernisierung seiner Schwimmbadtechnik erfolgreich abgeschlossen. Rund 350.000 Euro wurden in die technische Ausstattung der Poolanlage investiert, um den Gästen des 5-Sterne-Hotels auch weiterhin ein unvergleichliches Badevergnügen zu garantieren. Im Rahmen der Modernisierung wurden die Wasseraufbereitung, Energieeffizienz und die Steuerungssysteme der Anlage auf den neuesten Stand gebracht. „Ospa“ und „Blume“ lieferten hierbei die modernsten Lösungen, die nicht nur Komfort und Sicherheit erhöhen, sondern auch messbare ökologische Vorteile bieten: geringerer Energie- und Wasserverbrauch, CO₂-Einsparungen und eine spürbare Verbesserung der Wasserqualität. „Unser Ziel war es, die

Schwimmbad- und Spa-Bereiche nachhaltiger und effizienter zu gestalten, ohne den Gästen Einschränkungen zuzumuten. Die Herausforderung bestand darin, den Umbau bei minimaler Schließzeit und ohne störenden Lärm umzusetzen. Dank sorgfältiger Planung und moderner Technik ist uns das gelungen“, erklärt **Valentin Fillafer**, Direktor des Landhauses zu den Rothen Forellen. Mit der abgeschlossenen Modernisierung setzt das Landhaus zu den Rothen Forellen neue Maßstäbe für nachhaltiges Wellnessvergnügen und Komfort und sichert seinen Gästen ein Badeerlebnis auf höchstem Niveau - energieeffizient, umweltfreundlich und komfortabel.





THAIMASSAGE IM HOTEL JUWEL BAD FÜSSING

Bad Füssing ist bekannt für seine heilenden Thermen – und nun auch um eine neue Attraktion reicher: die erste professionelle Thaimassage-Praxis der Stadt in den Räumen des **Hotels Juwel**. Geführt wird die Praxis von **Maya Vasvari**, die seit über 15 Jahren als Masseurin arbeitet. Ihre Karriere begann in Bangkok, wo sie acht Jahre lang ein eigenes Studio mit fünf Angestellten leitete. Danach zog es sie nach Dänemark, wo sie bis zur Corona-Pandemie erfolgreich eine weitere Praxis betrieb. 2024 folgte der Umzug nach Österreich – und schließlich entdeckten Maya und ihr Mann die besondere Atmosphäre von Bad Füssing. „Wir waren überzeugt, dass hier eine authentische Thaimassage fehlt“, erinnert sich Maya. Gemeinsam mit dem Hotel Juwel entstand die Idee, ein neues Wellness-Angebot zu schaffen. Heute empfängt die Praxis Gäste in warmem, von thailändischer Kultur inspiriertem Ambiente.

3 x 10 Jahre im Seehotel Leoni: Dank an treue Mitarbeiter

Auch in einer Zeit, in der Wandel längst zur Norm geworden ist, gibt es sie noch – die Menschen, die bleiben. Im **Seehotel Leoni** am Starnberger See arbeiten gleich mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dem Haus nicht nur seit nunmehr zehn Jahren die Treue halten, sondern mit ihrer persönlichen Entwicklung auch zeigen, was möglich ist, wenn Engagement auf Wertschätzung trifft:

Robert Illes, der nach seiner Ausbildung in der Slowakei zunächst am Chiemsee arbeitete, begann als Koch im Leoni. Über die Jahre wurde er erst Sous Chef, dann Küchenchef – und prägt bis heute die kulinarische Handschrift des Hauses.

Timea Szapuova startete am Empfang – heute verantwortet sie mit viel Gespür und Professionalität den gesamten Bereich Tagungsverkauf und Marketing im Seehotel Leoni.

Norel Mindaianu, ursprünglich aus Rumänien, nutzte seine Zeit im Stewarding, um Deutsch zu lernen – und stieg später in den Ser-

vice auf. Heute führt er das Restaurant als engagierter und geschätzter Restaurantleiter.

„Es ist ein großes Geschenk, solche Menschen im Team zu haben“, sagt Hoteldirektor **Sebastian Schwarz**. „Was sie gemeinsam haben, ist nicht nur Loyalität, sondern echte Verbundenheit – mit dem Haus, mit den Gästen und miteinander. Sie sind nicht einfach geblieben – sie sind angekommen. Und das spürt man.“



VERANSTALTUNGSKALENDER



Veraunstaltungen im November 2025

24. Oktober bis 07. Dezember: München:
Circus Theater Roncalli

01. November: St. Peter-Ording / Schleswig-Holstein: letzter Tag der Europameisterschaft Strandsegeln 2025

01. November, ab 11 Uhr: Sassnitz / Rügen:
6. Molenlauf Sassnitz – verschiedene Laufdisziplinen unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades mit Rahmenprogramm

01. November, 15 Uhr: Circus Krone / München: Tarzan das Musical

01. November: Oversum / Winterberg: Krimidinner – „Sherlock Holmes und der Fluch der Ashtonburrys“

05. November, 13 – 18 Uhr: Gevelsberg / EN-Kreis: Martinsmarkt mit verkaufsoffenem Sonntag und großem Laternenumzug in der Innenstadt

06. bis 23. November: Berlin: Berliner Märchentage – größtes Märchenfestival der Welt mit rund 800 Veranstaltungen in Bibliotheken, Buchhandlungen, Schulen in Berlin und Brandenburg

06. November, 19.30 Uhr: Großes Kurhaus / Bad Füssing: Best of Classic Musicals

06. November, 19.30 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: Krimidinner „Teufel der Rennbahn“ / weiterer Termin: 04. Dezember

07. November, 19.30 Uhr: theater itzehoe / Itzehoe: Jazz, Blues, Swing & Chanson, Shows mit den Musicalstars Michael Heller und Christopher Bolam, begleitet von einem Jazzquartett

07. November, 19 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: Andreas Neumann „Hommage an Heinz Erhardt“

08. November, ab 18 Uhr: Seebrücke Sellin / Rügen: Tanzparty auf der Seebrücke

08. November, ab 18 Uhr: Hotel Burg Trendelburg / Hessen: Ritter, Tod & Teufel

10. November: Osterode / Harz: Lichterfest mit verkaufsoffenem Sonntag, Laternenumzug, Bastelaktionen und mehr

13. und 14. November, je ab 19 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: ABBA ROYAL – The Tribute Dinnershow



14. November, 20 Uhr: Harzlandhalle / Ilseburg: 50 Jahre Karat – eine der bekanntesten Bands des Ostens feiert ihr goldenes Jubiläum

15. November, 13 Uhr: St. Peter-Ording / Schleswig-Holstein: Strandsegelregatta – Saison-Abschluss-Pokal

15. November, ab 15 Uhr: Seehotel Schloss Klink / Waren, Müritz: Kinderdisco mit Musik und Animation von DJ Faló

15. November, 20 Uhr: Kurhaus-Saal Binz / Rügen: Konzert Söhne Mannheims

15. November, 19.30 Uhr: theater itzehoe / Itzehoe: The ABBA Show – A Tribute to ABBA with 4 Swedes

19. November bis 11. Januar: Botanischer Garten / Berlin: Christmas Garden Berlin – Lichtspiele, Traumwälder und 3D-Leuchtfiguren

ren / Öffnungszeiten: ab 16.20 Uhr, geschlossen am 24. und 25. November, 01., 08., 24. und 31. Dezember, 05. und 06. Januar

20. November bis 23. Dezember: Freiburg: Weihnachtsmarkt mit langer Tradition und einem Augenmerk auf Kunsthandwerk / Öffnungszeiten: werktags 10 – 20.30 Uhr, sonntags 11.30 – 19.30 Uhr

20. bis 23. und 27. bis 30. November, jeweils ab 16 Uhr: Konzertpavillon am Eingang zum Kurpark / Bad Füssing: Bad Füssinger Winterzauber

21. November bis 4. Januar: Obermarkt / Görlitz: Eislaufen in Görlitz – 430 Quadratmeter große Eisfläche lädt Groß und Klein zum Flitzen ein

21. November, 19 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: PASTA OPERA – Dinner-show

21. und 22. November: Olympiahalle / München: Let's Dance – die Live-Tour 2025

22. und 23. November, je ab 15 Uhr: Staudengärtnerei Gräfin von Zeppelin / Laufen: Adventszauber – Sternenzauber, Lichterglanz und Kunsthandwerk erwarten die Besucher bei diesem kleinen Markt / große Feuershow am Samstag um 18 Uhr

22. November, 19 Uhr: Seehotel Schloss Klink / Waren, Müritz: Dinner Show – „Es ist ein Kreuz mit diesen Rittern! Eine Haremsdame packt aus“ / mit 3-Gänge-Menü

22. November, ab 19 Uhr: Hotel Burg Trendelburg / Hessen: Märchendinner

22. November: Schneverdingen / Lüneburger Heide: Pilzwanderung Natur – leicht gemacht: Welche Pilze wachsen im Spätherbst? / Kosten: 13 Euro, Kinder unter 14 Jahren 8 Euro / Anmeldung in der Schneverdingen Touristik oder Tel. 05193 93800 ist bis zum Vortag 16 Uhr erforderlich

22. November, 19.30 Uhr: theater itzehoe / Itzehoe: Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester unter der Leitung von Harish Shankar mit Werken von Coleman, Dvorak und Bartok – Violoncello: Emanuel Graf

22. November, ab 18 Uhr: Fürstenfeld / Österreich: Krampuslauf in Fürstenfeld – traditioneller Krampuslauf im Steirischen Thermenland mit zahlreichen Krampussen aus ganz Österreich

24. November bis 30. Dezember: Innenstadt / Gießen: Gießener Weihnachtsmarkt / Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 11 – 21 Uhr, Freitag und Samstag 11 – 22 Uhr, Sonntag 13 bis 21 Uhr, an den Weihnachtstagen 24. – 26.12. ist der Weihnachtsmarkt geschlossen



24. November bis 30. Dezember: Kassel / Hessen: Märchenweihnachtsmarkt – Vorweihnachtliches Markttreiben garniert mit vielen bekannten Märchen der Brüder Grimm in der Innenstadt. Dazu die weltgrößte Märchenpyramide und ein romantischer Märchenwald.

24. November bis 24. Dezember: Marienplatz / München: Christkindlmarkt – klassischer Weihnachtsmarkt in Bayerns Hauptstadt / Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 10 – 21 Uhr, Sonntag: 10 – 20 Uhr, am 24. Dezember: 10 – 14 Uhr

25. November: Gevelsberg / EN-Kreis: Mondscheinbummel – lange Einkaufsnacht in der mit Lichtern geschmückten Innenstadt, traditionelles Anschalten der Weihnachtsbeleuchtung

25. November bis 23. Dezember: Theresienwiese / München: Tollwood Winterfestival – Theater, Kunst, Musik und vieles mehr beim „alternativen Weihnachtsmarkt“ in München

26. November bis 30. Dezember: Goslar / Harz: Weihnachtsmarkt und Weihnachtswald Goslar

27. November, 15.30 – 18 Uhr: Marktplatz / Gießen: Tannenzauber in der Nordstadt

28. bis 30. November: Marktplatz Friedrichstadt / Schleswig-Holstein: Grachtenweihnacht – kleines gemütliches Weihnachtsdorf auf dem Marktplatz

28. November bis 14. Dezember: Altstadt / Görlitz: Schlesischer Christkindelmarkt zu Görlitz

28. November bis 23. Dezember: Elisabethkirche / Marburg: Weihnachtsmarkt rund um die Elisabethkirche / Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 11 – 20 Uhr, Sonntag 12 – 20 Uhr

28. November bis 23. Dezember: historischer Marktplatz / Marburg: Adventsmarkt auf dem historischen Marktplatz – Markt mit besonderem Flair vor dem historischen Rathaus / Öffnungszeiten: Montag bis Samstag: 11 – 20 Uhr, Sonntag: 12 – 20 Uhr

29. November, 14 – 19 Uhr: Kurpavillon Mönchgut / Rügen: 19. Mönchguter Weihnachtsmarkt

29. und 30. November: Freilichtmuseum / Bad Zwischenahn: Historischer Weihnachtsmarkt im Freilichtmuseum

29. und 30. November: Evang. Münsterkirche Klosterreichenbach + Kath. Kirche Baiersbronn / Schwarzwald: Weihnachten neu hören – Konzert TonArt und Männerensemble

29. und 30. November: Kloster Wöltingerode / Harz: Adventsmarkt Wöltingerode – hochwertiges Kunsthandwerk, stimmungsvolle Livemusik und ein buntes Unterhaltungsprogramm für Kinder / Eintritt: 5 Euro p.P. / Öffnungszeiten: Samstag: 12 – 19 Uhr, Sonntag: 12 – 18 Uhr / weiterer Termin: 06. und 07. Dezember



Pe Werner

29. November, 20 Uhr: Hotel Oversum / Winterberg: Pe Werner – Jubiläumskonzert „Ne Prise Zimt“ / Augenzwinkernd widmet sich die deutsche Sängerin begleitet von Peter Grabinger am Flügel Weihnachtschaos und -ritualen.

28. November, 18 Uhr: Innenstadt Feldkirchen / Kärnten: Feldkirchner Wintereinkaufsnacht – „Bummeln und Schlemmen“ lautet bis 22 Uhr das Motto

28. November, ab 18 Uhr: Innenstadt / Marburg: Marburg by Night – Marburger Lightevent von der Elisabethkirche bis zur Oberstadt, dazu eine lange Einkaufsnacht

29. November bis 21. Dezember: Marktplatz / Bad Zwischenahn: Markt im Advent mit Eislaufbahn

29. November, 19 Uhr: Seehotel Fleesensee / Mecklenburgische Seenplatte: Musical Dinner „Mamma Mia!“ mit 3-Gänge-Menü

29. November: Gemeinde Klink / Waren, Müritz: Weihnachtsmarkt Gemeinde Klink

29. November, ab 15 Uhr: Burg Trendelburg / Hessen: Die Trendelburg im Lichterschein – Altstadt und Burg erstrahlen in romantischem Lichterschein, dazu Schattenspiel mit Albert Völkl, zauberhafte Feuerskunst-Akrobatik und Rappunzel kommt zu Besuch

30. November bis 6. Januar: Millstatt / Österreich: AdventZEIT am See mit Millstätter Lichtweg – stimmungsvolle Beleuchtung von Millstatt am See

30. November, 11 – 19 Uhr: Schlossplatz / Badenweiler: Weihnachtsmarkt unterm Mammutbaum auf dem Schlossplatz mit regionalem Kunsthandwerk.





Veraunstaltungen im Dezember 2025

Dezember: St. Peter-Dorf / St. Peter-Ording: Heimeliger Weihnachtsmarkt – das genaue Datum wird noch bekannt gegeben

02. Dezember, 18.30 Uhr: Hauptplatz Seeboden / Seeboden am Millstätter See: Krampuslauf & Nikolo – Umzug der Krampusgruppen vom Feuerwehrhaus Seeboden zum Hauptplatz

04. bis 14. Dezember: Innenstadt / Rottweil: Weihnachtsmarkt Rottweil

05. bis 07. Dezember: Schneverdingen / Lüneburger Heide: 42. Snevern Weihnachtsmarkt rund um die Schneverdinger Peter-und-Paul-Kirche

05. bis 07. Dezember: Ilsenburg / Harz: Ilsenburger Weihnachtsmarkt

05. Dezember, 20 Uhr: Kur- und Festspielhaus Badenweiler / Badenweiler: Harald Schmidt schwätzt mit Bernd Gnann – ein unvorbereiteter Abend

05. Dezember, 19.30 Uhr: theater itzehoe / Itzehoe: Blues Brothers – Das Musical

06. und 07. Dezember: Hofgeismar / Hessen: Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt

06. Dezember, 19 Uhr: Oversum / Winterberg: Die ABBA Dinner Show – The Tribute

06. Dezember: Großes Kurhaus / Bad Füssing: Die Nacht der Tenöre

07. Dezember, 13 – 17 Uhr: Zoo Stralsund / Rügen: „Tierischer Adventsmarkt“ auf dem Hofplatz des Ackerbürgerhauses

07. Dezember, 20 Uhr: Olympiahalle / München: Rod Stewart – Live in Concert „One More Time“

11. Dezember, 16 – 20 Uhr: Kurplatz Binz / Rügen: Binzer Weihnachtsmarkt „Engel, Licht & Meer“ mit Musik und Kleinkunst, regionalen Angeboten zum Schlemmen oder Geschenke-Shopping

12. bis 14. Dezember, 20 Uhr und 14 Uhr: Olympiahalle / München: Night of the Proms

12. Dezember: Oversum / Winterberg: StevieX – Live Music in der Oversum Lounge

12. Dezember, 19 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: Sia Korthaus „Oh Pannenbaum – wie schräg hängt dein Lametta“

13. und 14. Dezember, jeweils 11 bis 18 Uhr: Kloster Ilsenburg / Harz: Adventsmarkt im Kloster

13. Dezember, 18 Uhr: Hotel Burg Trendelburg / Hessen: Ritter-Tod & Teufel

13. Dezember, ab 18 Uhr: Alte Schule Burkhardtsfelden / Hessen: Glühweinfest BuMs Burkhardtsfelden

13. Dezember: Isarphilharmonie / München / The Harlem Gospel Singers

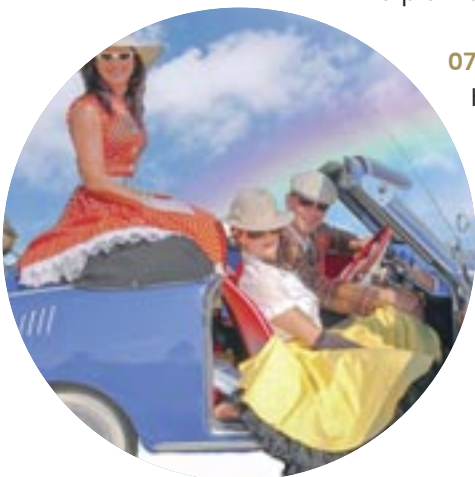
14. Dezember, ab 11 Uhr: Theeshof Schneverdingen / Lüneburger Heide: Nostalgischer Weihnachtsmarkt auf dem Theeshof Schneverdingen mit Kunsthandwerk, Musik, Kinderanimation und mehr

18. Dezember, 19 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: Gruseldinner „Die Mumie“

19. Dezember bis 04. Januar: Carnaper Platz / Wuppertal: Wuppertaler Weihnachts-circus

19. Dezember, 19.30 Uhr: theater itzehoe / Itzehoe: Musical Unplugged mit vier hochkarätigen international bekannten Musicalstars: Patrick Stanke, Patricia Meeden, Roberta Valentini und Serka

07. Dezember, 18 Uhr: Seehotel Fährhaus / Bad Zwi-schenahn: Musical-Dinner „AZZURRO“ mit Hits aus über 80 Jahren deutsch-italienischer Geschichte inkl. 3-Gang-Menü.



19. Dezember, 15 Uhr: Sellin / Rügen: Selliner Weihnachtsmarkt

20. Dezember, 20 Uhr: Schwarzwaldhalle / Baiersbronn: SCALA & Kolacny Brothers „GLOAMING“

21. Dezember, 17 Uhr: Eine-Welt-Kirche Schneverdingen / Lüneburger Heide: Konzert mit dem Zupforchester Saitenwind

22. Dezember, 19.30 Uhr: Großes Kurhaus / Bad Füssing: Nicki

27. Dezember, 19 Uhr: Hotel Burg Trendelburg / Hessen: Märchendinner

28. Dezember, 14 Uhr: Schwarzwaldhalle / Baiersbronn: Die klingende Bergweihnacht

29. Dezember, 20 Uhr: Erwin-Piscator-Haus / Marburg: The 12 Tenors – Songs of Eternity

30. Dezember, 15 Uhr: Wandelhalle / Bad Zwischenahn: Gala – Oper, Operette, Musical



Silvester 2025 / 2026

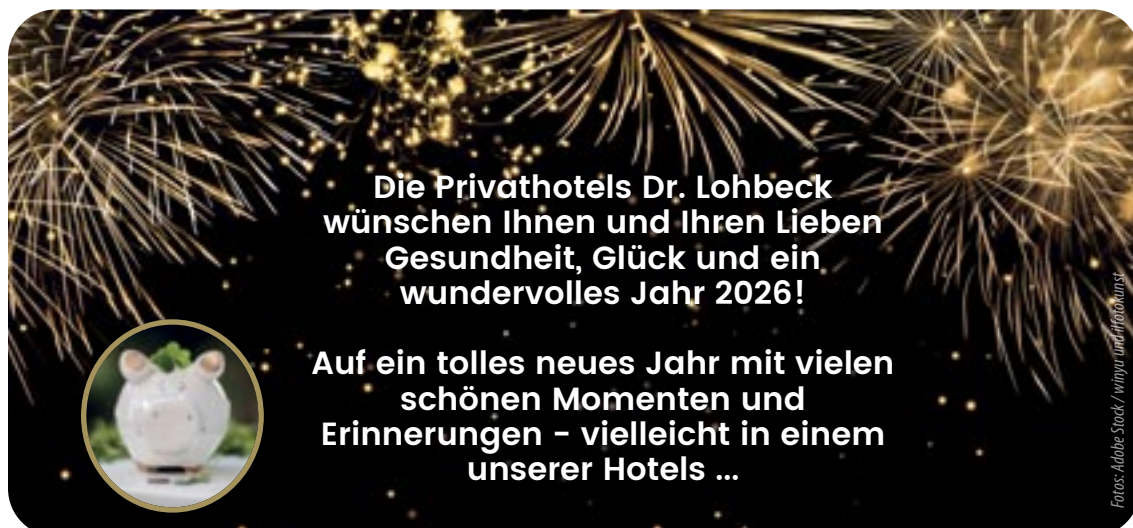
31. Dezember: Natürlich finden auch in vielen Häusern der Lohbeck Privathotels tolle Silvestergalas und -feiern statt. Informieren Sie sich gern auf den Seiten der Hotels. Diese finden Sie unter www.lohbeck-privathotels.de.

26. Dezember: Großes Kurhaus / Bad Füssing: Bad Füssinger Weihnachtsgala – Musik- und Schlagerprogramm mit Stefan Mross, Bergkristall & Reiner Kirsten und vielen mehr

26. Dezember: Schwarzwaldhalle / Baiersbronn: Weihnachtskonzert Trachtenblasorchester Baiersbronn

31. Dezember: Silvesterlauf in SPO / St. Peter-Ording: Traditionslauf mit Strecken von 5 bis 15 km

31. Dezember, 18 Uhr: Binz / Rügen: Binzer Silvesterfeuerwerk am Binzer Kurplatz und Ostseestrand





Veraunstaltungen im Januar 2026

01. Januar, 19 Uhr: Erwin-Piscator-Haus / Marburg: Neujahrskonzert 2026 mit dem Studentischen Sinfonieorchester (SSO) Marburg unter Leitung von Dirigentin Jieun Jun

02. bis 05. Januar: Olympiahalle / München: Holiday on Ice – Cinema of Dreams

03. bis 11. Januar: Deutsches Theater / München: Die Drei Musketiere – Das Musical

09. Januar: Veltins Eis-Arena / Winterberg: EBERSPÄCHER Rodel Weltcup, Eintritt kostenlos

10. Januar, 14 und 19 Uhr: Olympiahalle / München: Feuerwerk der Turnkunst

16. Januar, 19 Uhr: Eine-Welt-Kirche, Schneeverdingen / Lüneburger Heide: Die himmlische Nacht der Tenöre – eindrucksvolle Auswahl von Arien aus „Tosca“, „Rigoletto“, „Don Carlos“ und mehr

17. Januar, 15 Uhr: Theater Görlitz / Görlitz: Görlitzer Salonquartett mit bekannten Gästen – Schlager und Operettenmelodien

24. und 25. Januar: Weser-Ems-Hallen / Oldenburg: Hochzeitsmesse in Oldenburg mit namhaften Experten der Hochzeitsbranche

30. und 31. Januar: Velodrom / Berlin: Berliner Sechstagerrennen – zum 113. Mal ein Mekka für alle Radsport-Begeisterten



Alice Hoffmann

23. Januar, 19 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: Alice Hoffmann „Hinter der Kittelschürze“ – Sie spielte in der ARD Satire „Familie Heinz Becker“ die saarländische Hausfrau „Hilde“. Was würde eigentlich, wenn diese geschieden wäre und wieder ins Berufsleben müsste?

11. Januar, 19.30 Uhr: Erwin-Piscator-Haus / Marburg: LORIOT – Der große Lorient-Abend

16. Januar, 20 Uhr: Schwarzwaldhalle / Baiersbrunn: Hillus Herzdropfa – Dr'normale Wahnsinn!

30. Januar, 18 Uhr: Harzlandhalle / Ilseburg: Eiskönigin 1 & 2 – Musik Show auf Eis / Hits und beliebte Figuren aus den bekannten Filmen

31. Januar: Hotel Schloss Rheinfels / St. Goar: Gourmet-Festival der Mittelrhein Momente E.V.



Veraunstaltungen im Februar 2026

01. Februar, 19 Uhr: Theater Görlitz / Görlitz: Gregor Gysi – Auf ein Wort!

07. Februar, 14 – 15.30 Uhr: Strandabgang am Kurplatz Binz / Rügen: Binzer Eisbaden – Wintersport-Ereignis der coolen Art für Jung und Alt, Teilnehmer in Kostüm sind herzlich willkommen

12. bis 22. Februar: Berlin: Berlinale – Internationale Filmfestspiele Berlin – weltbekanntes Filmfestival

14. und 15. Februar: Kleine EWE Arena / Oldenburg: Motorrad Show 2026 – die Motorradhändler der Region präsentieren ihre neuesten Bikes

Biikebrennen 2026

21. Februar, 18 Uhr: Friedrichstadt / Schleswig-Holstein: Biike Brennen – traditionelles Biike Brennen mit Live-Musik und Grünkohl / Bei Sturm und Starkregen muss das Biike Brennen leider ausfallen.



17. Februar, 13 Uhr: Kurplatz / Bad Füssing: Faschingsumzug mit Kurplatz Party des Kur- & Gewerbevereins und des Faschingskomitees Bad Füssing

21. Februar: Hotel Oversum / Winterberg: New York Gospel Stars

26. Februar, 16 Uhr: Kur- und Festspielhaus Badenweiler / Badenweiler: Schneekönigin – das Musical mit eigens komponierten Musicalsongs

27. Februar, 19.30 Uhr: Haus Görlitz Apollo / Görlitz: Bock auf Ostrock

27. Februar, 19 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: Dubbes & Dabbes – Pfälzer Comedy vom Feinsten „Liebe auf den ersten Schluck“

28. Februar, 19.30 Uhr: Harzlandhalle / Ilsenburg: Die Udo Jürgens Story – Tribute-Show

über den Ausnahmekünstler des deutschsprachigen Chanson und Schlagers

28. Februar bis 01. März: Olympiahalle / München: Ehrlich Brothers „Diamonds“ Zusatzshows



Veraustaltungen im März 2026

06. März, 19 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: Marcel Adam – Das Finale – zum letzten Mal im Schloss Edesheim „Best of meiner Chansons, Lieder, Mundart, Comédie“

13. März, ab 16 Uhr: Harzlandhalle / Ilsenburg: Schlager & Spaß mit Andy Borg – mit den Schlagerpiloten und Daniela Alfinito und vielen anderen

13. März, 20 Uhr: EWE Arena / Oldenburg: Classic meets Pop 2026 „The Golden Show“ mit Teilnehmern aus der Region Oldenburg

19. März, 19 Uhr: Hotel Schloss Edesheim / Pfalz: Gruseldinner „Jack the Ripper“

21. März, ab 18 Uhr: Feldbach / Österreich: Lange Nacht der Kulinarik – Erlebnisführungen, Spezial-Verkostungen und abwechslungsreiches Rahmenprogramm

21. und 22. März: Veltins Eis-Arena / Winterberg: VISA FIS Snowboard Alpine Weltcup

28. März, 18 Uhr: Olympiahalle / München: Die Schlagernacht des Jahres – das Original

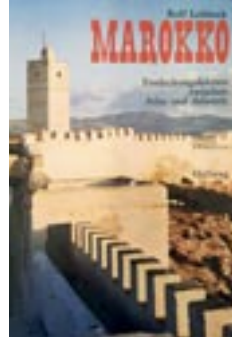
Literatur-Tipp: Bücher von Heidrun und Dr. Rolf Lohbeck



Selbstvernichtung durch Zivilisation, 1966



Selbstvernichtung durch Zivilisation - erweiterte Auflage, 1989



Marokko - Entdeckungsfahrten zwischen Atlas und Atlantik, 1971



Tarzanbände contra Schwarze Drossel, 1991



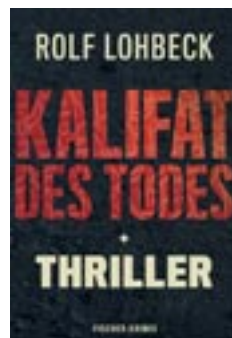
Sterne fliegen höher, 2011*



Der vergessene Mord, 2012*



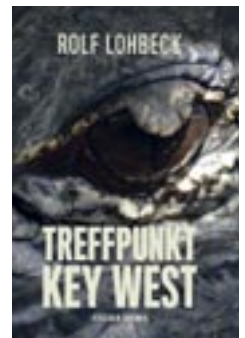
Arctic Circle - der eisige Tod, 2014*



Kalifat des Todes, 2015*



Moschee des Todes - Blutrot am Starnberger See, 2016*



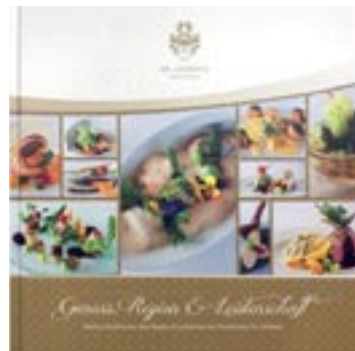
Treffpunkt Key West, 2017*



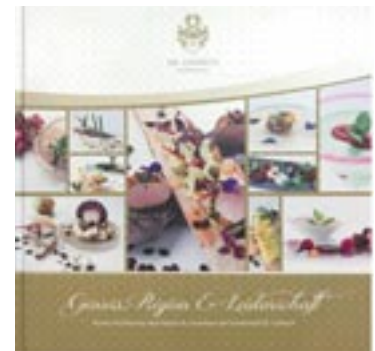
In 80 Tagen bis ans Ende der Welt, 2019*



Auf den Spuren Jack Londons in Kanadas und Alaskas eisigem Norden, 2020*



Genuss, Region & Leidenschaft. Kochbuch, Ausgabe 1, 2015**



Genuss, Region & Leidenschaft. Kochbuch, Ausgabe 2, 2015**

Ihre Urlaubslektüre erhalten Sie direkt an der Hotelrezeption.

- * Alle mit einem Sternchen markierten Titel erhalten Sie an der Rezeption zum Gästepreis von 15 Euro als Hardcover-Ausgaben. Taschenbuch-Ausgaben ausgewählter Titel sind zum Preis von 10 Euro erhältlich.
- ** Die Kochbücher sind zum Preis von jeweils 9 Euro an der Rezeption erhältlich.

So schreibt die Presse über die Bücher von Dr. Rolf Lohbeck und Heidrun Lohbeck

„Mit Arctic Circle – Der eisige Tod“ hat Dr. Rolf Lohbeck einen neuen Thriller geschrieben, der eiskalt unter die Haut geht. Lohbeck hat die Fähigkeit, den Leser immer wieder zu überraschen und den Atem anhalten zu lassen.“

Rheingau-Echo

„Ein spannender wie atemloser Thriller, in dem nicht nur Naturkatastrophen, gefährliche Raubtiere und ein psychopathischer Killer für Nervenkitzel bis zur letzten Seite sorgen.“

Süddeutsche Zeitung

„Vom armen Kriegskind zum erfolgreichen Gründer und Inhaber der luxuriösen Privathotels Dr. Lohbeck.“ **Münchener Merkur**

„In seiner Autobiographie berichtet der Selfmade-Millionär von einer bewegten Zeit als Unternehmer.“ **Ostsee-Zeitung**



„Ich bin ein Mann für alle Fälle“

Klaus Baumgart über sein Leben als Nordlicht, Sänger und Kurdirektor der „achten ostfriesischen Insel“ – und seine Rolle bei der Ausweitung der Frühstückszeiten im Seehotel Fährhaus

„An der Nordseeküste ...“ den wohl bekanntesten Hit des Duos „Klaus & Klaus“ kennt buchstäblich jedes Kind. Der „große Klaus“, mit bürgerlichem Namen Klaus Baumgart, hat zudem noch eine andere wichtige Aufgabe: Er ist der offizielle Kurdirektor der „Insel Welsum“ im Zwischenahner Meer, auf der sich das Seehotel Fährhaus befindet. Wir haben mit dem Entertainer und Sänger über sein Leben, seine Karriere und natürlich seinen Posten als Kurdirektor gesprochen.

Frage: Sie stehen jetzt über 40 Jahre auf der Bühne – haben Sie von einer solchen Karriere zumindest geträumt, als Sie in Oldenburg Ihre Lehre zum Groß- und Einzelhandelskaufmann begonnen haben?

Klaus Baumgart: „Nein! Ich wollte Fußballprofi werden – Torwart!“

Frage: Haben Sie jemals in Ihrem Lehrberuf gearbeitet? Oder war Ihnen schon früh klar, dass es in eine andere Richtung gehen wird?

Klaus Baumgart: „Ein halbes Jahr war ich nach meiner Lehrzeit bei meinem Ausbildungsbetrieb – der Adolf Mainz KG in Metjendorf noch angestellt. Danach wurde ich zur Luftwaffe nach Fassberg eingezogen.“

Frage: In der Unterhaltungsbranche haben Sie ja eine „harte Schule“ durchlaufen – als Chef-Animateur im „Club Punta Arabi“ auf Ibiza. Was ist Ihnen aus dieser Zeit in Erinnerung geblieben? Was hilft Ihnen heute noch auf der Bühne?

Klaus Baumgart: „Während der Bundeswehrzeit hatte ich angefangen, in Oldenburg als DJ zu arbeiten. Ein Reisebüro-Inhaber aus Oldenburg entdeckte mich dort und sprach mich an, ob ich nicht Interesse hätte, als Chef-Animateur im ‚Club Punta Arabi‘ auf Ibiza zu arbeiten. Das war eine Reise ins Ungewisse, ich musste aber nicht lange überlegen und ging für zwei Jahre nach Ibiza. Dort habe ich gelernt, wie man das Publikum animiert. Der unkomplizierte Umgang mit

den Zuschauern und das Gefühl für kommerzielle Musik brachten mich schnell auf die Erfolgsspur.“

Frage: *Wie sind Sie und der „kleine Klaus“ damals eigentlich zum Duo „Klaus & Klaus“ zusammengekommen?*

Klaus Baumgart: „Ich hatte den Titel ‚Da steht ein Pferd aufm Flur‘ schon komplett fertig eingesungen und wollte den Song eigentlich als Solo-Projekt veröffentlichen. Zur gleichen Zeit trennte sich die Gruppe TorfRock, und Klaus Büchner steuerte einfach so aus Jux und Dollerei die bekannten Sprüche zu meinem Song bei. Als die Sprüche den Song witzig abrundeten, kam automatisch die Idee, den Titel zusammen zu performen.“

Hätten Sie mit dem Erfolg gerechnet?

Klaus Baumgart: „Ja! Ich hatte immer das Gefühl, dass es klappt - die Zeit war reif! Ich kam genau zum richtigen Zeitpunkt mit den richtigen Songs!“

Frage: *Gerade heraus gefragt: Können Sie „An der Nordseeküste“ eigentlich selbst noch hören?*

Klaus Baumgart: „Ja! Wir kommen gerade wieder von einer Kreuzfahrt mit der AIDAnova von Kiel nach Norwegen zurück. In sieben Tagen hatten wir drei Auftritte. Und jedes Mal ist unser Song ‚An der Nordseeküste‘ ein Selbstläufer. Wenn man sieht, dass das Publikum den ganzen Song inbrünstig mitsingt, egal ob spät in der Nacht oder morgens um 11 Uhr zum Frühstück, dann ist das immer wieder wie Magie und erfüllt mich bis heute mit Dankbarkeit.“

Frage: *Was ist für Sie das Schöne an Unterhaltungsmusik? Schließlich machen Sie die schon eine ganze Weile.*

Klaus Baumgart: „Dass sie fast immer eine Art Glücksgefühle auslöst und für kurze Zeit die Alltagsorgen und Probleme vergessen lässt.“

Frage: *Gibt es Menschen in dieser Branche, die Sie besonders schätzen oder geschätzt haben?*

Klaus Baumgart: „Ja - Peter Wackel und Mickie Krause zum Beispiel, mit denen ich auch Duette aufgenommen habe.“

Frage: *Sie haben aber auch immer wieder andere Projekte und Aufgaben gehabt - beispielsweise als Vizepräsident des VFB Oldenburg. Wie kam es denn dazu?*

Klaus Baumgart: „Ich bin mit sieben Jahren in den Fußballverein, in die Knabenmannschaft des VFB Oldenburg, eingetreten. 1986 stand der Verein ohne Erfolgsbilanz und ohne Sponsoren da. Der damalige Präsident Klaus Berster bat mich aufgrund meiner Popularität, dem Verein wieder auf die Sprünge zu helfen, was mir ja nachweislich sehr gut gelungen ist. Mir gelang es mit ‚asics‘ einen internationalen Ausrüster zu gewinnen und dazu einen Sponsor. Mein größter Erfolg war der Aufstieg in die 2. Fußballbundesliga mit Rudi Assauer.“

Frage: *War Ihre Fußballbegeisterung auch der Grund für den Song „Ein Rudi Völler“?*

Klaus Baumgart: „Diese Zeile fiel mir spontan ein, als Rudi Völler erfolgreich bei Werder Bremen spielte. Natürlich hat der Song auch was mit meiner Fussballbegeisterung zu tun. Klaus & Klaus nahmen auch den Song ‚Ja, bei Werder Bremen, da wackelt die Wand, denn der Deutsche Meister kommt vom Weserstrand‘ auf.“

Frage: *2003 hat man Sie zum Kurdirektor der „Insel Welsum“ gewählt. Erzählen Sie uns doch bitte mal, wie Sie an diesen außergewöhnlichen Posten gekommen sind.*

Klaus Baumgart: „2003 hatte der damalige Hotelier und Inhaber vom Seehotel Fährhaus, Hans-Georg Brinkmeyer, die geniale Idee, aus dem Seehotel Fährhaus eine Hotel-Insel zu machen. Diese Idee wurde tadellos und medienmäßig perfekt umgesetzt. Da das Hotel schon damals auf Pfählen im Zwischenahner Meer stand, ließ Herr Brinkmeyer einfach einen Graben um das Hotel



Klaus Baumgart am Leuchtturm auf der „Insel Welsum“

ziehen. Die Einweihung der Hotel-Insel, die den Namen ‚Insel Welsum‘ bekam, wurde zu einem Medienspektakel schlechthin. Da ich Herrn Brinkmeyer durch die Benefizveranstaltung ‚Talk am Meer‘ her schon kannte, fragte er mich, ob ich mir vorstellen könnte, Kurdirektor der Hotel-Insel Welsum zu werden. Ich musste nicht lange überlegen und nahm das ‚Ehrenamt‘ natürlich sofort an. Mit einer ganz speziellen Sondergenehmigung wurde ich als Kurdirektor der neuen Hotel-Insel mediengerecht mit einem Wasserflugzeug direkt vor die Seeterrasse des Hotels eingeflogen. Bis heute durfte nie wieder ein Wasserflugzeug dort landen. Herr Brinkmeyer machte das Unmögliche möglich. Wir luden alle Kurdirektoren der sieben ostfriesischen Inseln ein. Alle Insel-Flaggen wurden am Fahnenmast gehisst. Als Höhepunkt wurde die ‚Insel Welsum‘ als ‚achte ostfriesische Insel‘ anerkannt. Der Name Welsum kommt vom Zwischenahner Wahrzeichen Wels, den man im Meer vermutet und der auch schon einen Dackel gefressen haben soll. Kinder in Bad Zwischenahn lernen übrigens mit einem Sprichwort die Inselfolge: Welcher Seemann liegt bei Nelly im Bett wach - Wangerooge, Spiekeroog, Langeoog, Baltrum, Norderney, Juist, Borkum und Welsum.“

Frage: Welche Aufgaben sind mit dem Posten als Kurdirektor verbunden?

Klaus Baumgart: „Ich bin ein Mann für alle Fälle! Wenn ich im Seehotel Fährhaus bin, drehe ich meine Runden und schaue nach dem Rechten. Ich unterhalte mich mit den Gästen und er-
k u n d i g e
mich

nach ihrer Zufriedenheit. Ich stehe der Presse, den Medien - Funk- und Fernsehen - für Öffentlichkeitsarbeiten zur Verfügung. Als bekannter Sänger - der große Klaus von Klaus & Klaus - werde ich fast überall auf der Welt erkannt und angesprochen. Ich mache sehr gerne Werbung für Bad Zwischenahn und natürlich für das schönste und beste Hotel direkt am Zwischenahner Meer - mit der größten und schönsten Seeterrasse am Seehotel Fährhaus. Legendar sind auch die Klaus & Klaus-Auftritte im Seehotel Fährhaus bei den Sommerfesten auf der wunderschönen Seeterrasse oder im großen Festsaal zum Silvesterball.“

Frage: Neuwahlen sind also eher nicht geplant?

Klaus Baumgart: „Nein! Mich kann man nicht austauschen - ich bleibe dem Seehotel Fährhaus auf Lebenszeit treu.“

Frage: Sie sind auch viel im Karneval unterwegs - ist das für Sie als Nordlicht nicht ein bisschen seltsam?

Klaus Baumgart: „Nein. Ganz egal, ob Karneval, Oktoberfeste oder Grünkohl-Partys, Hauptsache Spaß!“

Frage: Sie kommen ja generell viel herum, wohnen sicher oft in Hotels. Was macht für Sie ein gutes Hotel aus, was ist Ihnen wichtig?

Klaus Baumgart: „Wichtig ist auf alle Fälle: Punkt 1: Das Gefühl zu haben, angekommen zu sein, sich willkommen zu fühlen, sich zuhause zu fühlen, ein Wohlfühl-Ambiente zu genießen. Es muss für mich ein Haus mit Seele sein, das Persönlichkeit und Authentizität ausstrahlt. Genau das finde ich alles im wunderschönen Seehotel Fährhaus.

Punkt 2: Ein gutes Bett bzw. eine gute Matratze ist die beste Visitenkarte eines Hotels. Ein gesunder erholsamer Schlaf ist mir sehr wichtig. Schließlich will man sich erholen und nicht gerädert mit Rückenschmerzen im Urlaub aufwachen.

Punkt 3: Ein sauber gepflegter Wellnessbereich mit Sauna und Pool und Sonnenliegen.

Punkt 4: Ein gutes Frühstück mit einem perfekten Rührei und dazu ein freundliches Personal sind das A und O. Und das Beste: Im Seehotel Fährhaus kann man bis 11.30 Uhr in aller Ruhe ein ausgedehntes Frühstück genießen. Und daran bin ich nicht ganz unbeteiligt.“



Klaus Baumgart mit seiner Frau Ilona Schulz-Baumgart (re.) und Christa Hellwig, Direktorin im Seehotel Fährhaus.



Das Seehotel Fährhaus am Zwischenahner Meer mit der großen Seeterrasse. „Kurdirektor“ Klaus Baumgart ist hier oft mit seiner Frau Ilona zu Gast.

Frage: Das müssen Sie nun aber näher erklären - jetzt sind wir neugierig geworden!

Klaus Baumgart: „Meine Frau Ilona organisierte mit dem damaligen Hotelbesitzer Hans-Georg Brinkmeyer zusammen fast 20 Jahre lang ‚Talk am Meer‘, eine ganz beliebte Benefiz-Hotel-Talkshow für einen guten Zweck. Besonders beliebt waren danach mit allen Künstlern und Talkgästen die Absackernächte in der Bar ‚Anleger‘. Fast keiner schaffte am nächsten Morgen bis 10 Uhr zu frühstücken. Und irgendwann kam die Idee, die Frühstückszeiten zu verlängern. Schließlich ist man als Kurdirektor dazu verpflichtet, der Geschäftsleitung innovative und zweckmäßige Vorschläge zu unterbreiten, um in erster Linie die Gäste zufrieden- zustellen. Der Kunde ist König, wie man so schön zu sagen pflegt.“

Gesagt getan. Am Anfang konnte man das köstliche Frühstücksbuffet sogar bis 12 Uhr genießen. Aber jetzt bis 11.30 Uhr ist es auch noch prima. Ein Dankeschön gilt an dieser Stelle unserer lebenswerten und charmanten Hoteldirektorin Christa Hellwig, die an dieser Tradition bis heute weiterhin festhält. Unglaublich, wie sie bis heute immer noch mit viel Liebe und Euphorie ihre Position ausfüllt. Christa Hellwig hat geschafft, was nur wenige in ihrem Berufszweig erreichen: Sie gehört ins Seehotel Fährhaus wie die Sonne über dem Zwischenahner Meer. Wer Christa Hellwig einmal kennengelernt hat, schließt sie sofort ins Herz. Sie ist die gute Seele des Hauses.“

Frage: Man kann sich Klaus & Klaus für ein Konzert ins Wohnzimmer bestellen. Wie funktioniert das?

Klaus Baumgart: „Ob Wohnzimmerkonzert oder Küchenparty, Klaus und Klaus kommen live mit Gitarre bewaffnet auch zu kleineren Events mit 40 bis 60 Personen. Unplugged, ohne Technik und hautnah - wir sind Künstler zum Anfassen.“

Frage: Wie kam es zur Idee der bis heute stattfindenden Wohnzimmerkonzerte?

Klaus Baumgart: „Ursprung für die Wohnzimmerkonzerte war eigentlich eine „Radio Bremen Live“-Sendung. Dazu wurden 40 Hörer ins Studio eingeladen. Klaus & Klaus sangen alles live mit kleiner Band-Besetzung (Gitarre, Keyboard und Bass). Das war so ein Mega-Spaß und brachte uns auf die Idee, das auch im Rahmen von Wohnzimmer Konzerten anzubieten.“

Frage: Klaus Baumgart und die Unterhaltungsmusik - wie lange dauert diese Liebesgeschichte noch an?

Klaus Baumgart: „Solange ich Lust hab und das Publikum uns sehen will.“

Frage: Und Ihre Liebe zur Insel Welsum?

Klaus Baumgart: „Ewig!!! Anstellung als Kurdirektor auf Lebenszeit!“

Frage: Welche nächsten Pläne stehen bei Ihnen an?

Klaus Baumgart: „Ich schreibe an meiner Autobiografie und hoffe, sie wird 2026 veröffentlicht. Eine Lesung könnte ich mir gut im Seehotel Fährhaus vorstellen, denn ein Kapitel widme ich natürlich der Insel Welsum.“

Frage: Haben Sie zum Abschluss noch einen Tipp für unsere Leser? Was muss man unbedingt sehen oder erleben beim Urlaub am Zwischenahner Meer?

Klaus Baumgart: „Eine Bootstour über das Zwischenahner Meer und sich anschließend auf die große, wunderschöne Seeterrasse im Seehotel Fährhaus setzen, mit Blick auf das Zwischenahner Meer, dazu ein Stück Kuchen und eine Tasse Kaffee genießen. Damit hat man sofort Urlaubsfeeling pur.“

Wir danken Ihnen für dieses Gespräch!



Foto: AdobeStock / Novak

Magie der Jahreszeiten

Wie Herbst & Winter unsere Sinne verzaubern

Herbst und Winter sind mitnichten nur eine graue dunkle Zeit des Jahres - sie bieten so viel mehr. Kerzenschein, heißer Tee, Geborgenheit, das Rascheln der Blätter im Wald, das Knirschen des Schnees unter den Füßen. Herbst und Winter halten so manchen Glücksmoment bereit. Besonders schön lassen sich diese Glücksmomente in einem der Häuser der Privathotels Dr. Lohbeck erleben, von der Küste bis in die Berge, von der Nordsee über die Müritz bis hin zum Tegernsee und in den Schwarzwald.

Winterfreude für jeden Geschmack

Das Schöne: Die Privathotels Dr. Lohbeck sind über das ganze Land verteilt, sodass jeder seine Lieblingsumgebung im Herbst- und Winterzauber erleben kann. Wer das Meer liebt, der ist beispielsweise im Cliff Hotel Rügen an der Ostsee bestens aufgehoben und kann seinen Blick weit über das Meer, das im Herbst von bunten Wäl-

dern eingerahmt wird und im Winter eine fast meditative Ruhe ausstrahlt, schweifen lassen. Ebenso weit und doch wieder anders präsentiert sich die Nordsee, wo das ambassador hotel & spa in St. Peter-Ording zu finden ist. Wasserfreunde sollten sich zudem einen klaren Herbst- oder Wintertag am Ufer der Müritz gönnen.

Es darf gern ein bisschen bergiger sein? Kein Problem, das Landhaus Zu den Rothen Forellen liegt mitten im Winterwunderland Harz, im Schwarzwald fühlt man sich wie in einem Märchen und die Berge jenseits des Seehotels Leoni glitzern über dem Starnberger See. Einen besonderen Charme versprüht zudem die Rheinregion, wenn hier die Wälder in den buntesten Farben leuchten, und auch hier findet man die Privathotels Dr. Lohbeck, genauer gesagt das Schloss Rheinfels.

Egal, in welchem der Häuser Sie einkehren, überall wird es gerade jetzt besonders gemütlich und heimelig. Das beginnt mit köstlichen saisonalen Gerichten, die einfach glücklich machen, und die sich



am besten direkt am knisternden Kaminfeuer genießen lassen. Viele Hotels kreieren nun jahreszeitlich angepasste Menüs mit regionalen Köstlichkeiten, die einem das Wasser im Mund zusammenlaufen lassen. Danach ein schöner Spaziergang in der sich wandelnden Natur und anschließend ein wärmender Besuch in den haus-eigenen Spa-Bereichen und Saunen. Was kann es schöneres geben? Die Privathotels Dr. Lohbeck laden Sie ein, diese Magie und Momente bewusst in einem wunderbaren Ambiente zu erleben.

Dazu trägt auch die Gestaltung der Innenräume in den Privathotels Dr. Lohbeck ein. Kaminzimmer und Lounges laden nun vielerorts zum Verweilen ein. Die gut ausgestatteten Spa-Bereiche locken noch ein wenig mehr als sonst, und gemütliche Deko-Akzente sorgen für das Rundum-Wohlfühl. Mit einem guten Auge und einem noch besseren Händchen fürs Detail verwandeln die Mitarbeiter die Häuser der Hotelgruppe in echte Wohlfühl-oasen. Und ganz ehrlich - vor allem im Herbst und Winter will man es sich doch so richtig gut gehen lassen, um einen Kontrast zu den oftmals grauen und kalten Tagen zu schaffen. Der Blick auf ein winterliches Alpenpanorama oder verschneite Wälder im kalten Sonnenlicht, das Spiel der Wellen im kalten Wind oder ein erlesenes Glas Rotwein am Kamin können hier wahre Wunder wirken.

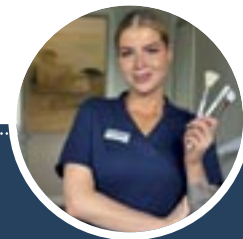
Sich einfach mal etwas gönnen

In einem schönen Wellnessbereich machen all diese Dinge noch einmal doppelt so viel Freude und sorgen für die nötige Entspannung. Die Privathotels Dr. Lohbeck bieten eine ganze

Reihe solcher Spa-Oasen, die alle mit ihren ganz eigenen regionalen Schwerpunkten begeistern. So zum Beispiel Anwendungen mit Kräutern, Honig oder Moor. Sie verbinden das Wohlbefinden des Körpers mit der Geschichte und den Traditionen der Umgebung. So entsteht eine Form von Luxus, die nicht laut und aufdringlich ist, sondern

leise, authentisch und nachhaltig wirkt.

Ist man am Starnberger See, im Schwarzwald oder im Sauerland durch die frische Natur gewandert, haben ein Bad, eine Massage oder einfach die Stille eines Ruheraums eine fast schon magische Anziehungskraft. Wellness ist im Herbst und Winter keine Nebensache, sondern ein zentrales Erlebnis, das die Jahreszeiten in ihrem Charakter unterstreicht. In den blauen Kästen auf dieser und der nächsten Seite geben Ihnen zwei Spa-Expertinnen aus dem Oversum Ski & Vital Resort in Winterberg ihre ganz persönlichen Wellness-Tipps für den Winter.



Ich bin **Sandra Huptas-Prau**, 29 Jahre alt, und seit 2016 Teil des Hotel Oversum in Winterberg. Hier habe ich meine Ausbildung zur Kosmetikerin erfolgreich abgeschlossen und beim Landeswettbewerb der Handwerkskammer den 2. Platz belegt. Dafür erhielt ich ein Stipendium, das mir wertvolle Möglichkeiten zur Weiterbildung eröffnete.

Nach einem dreimonatigen Einsatz im Partnerhotel Cliff Hotel auf Rügen leite ich heute den schönen Wellnessbereich im Oversum und bilde den Nachwuchs aus. Meine Leidenschaft für Kosmetik, die abwechslungsreichen Tätigkeiten und der tägliche Kontakt zu unseren Gästen machen meinen Beruf für mich jeden Tag besonders.

Mein Winter-Wellnesstipp:

Gerade in der kalten Jahreszeit gibt es kaum etwas Schöneres, als sich bewusst Zeit für Wärme und Entspannung zu nehmen. Ein Besuch in der Sauna ist nicht nur wohltuend für die Seele, sondern stärkt auch das Immunsystem – perfekt, um gesund durch den Winter zu kommen. Und wer sich danach noch etwas Besonderes gönnen möchte: Eine Hot Stone Massage ist ideal, um tiefgehende Wärme zu tanken und Verspannungen zu lösen. So fühlt man sich rundum geborgen, auch wenn es draußen stürmt und regnet!





Ich bin **Isabell Röhrbein** und 20 Jahre alt. Nach meiner Ausbildung zur Hotelfachfrau habe ich schnell gemerkt: Mein Herz schlägt für die Kosmetik. Heute mache ich meine zweite Ausbildung zur Kosmetikerin im Hotel Oversum Ski & Vital Resort – und ich liebe, was ich tue. Menschen zum Strahlen zu bringen, ihnen Ruhe und Wohlbefinden zu schenken, ist für mich das Schönste an diesem Beruf. Besonders prägend war mein Auslandspraktikum in Spanien, das mir wertvolle Einblicke und viele neue Erfahrungen ermöglicht hat. Ich bin dankbar, in einem Hotel zu arbeiten, das mir so viele Möglichkeiten bietet. Für mich steht fest: Ich habe meinen Traumberuf gefunden – mit Leidenschaft, Herz und ganz viel Freude am Menschen.

Mein Winter-Wellnesstipp:

Wenn es draußen kalt und ungemütlich ist, tut ein sanftes Körperpeeling mit warmen, pflegenden Ölen besonders gut. Die Haut wird samtweich und kann anschließend die Pflege viel besser aufnehmen. Ein cremiges Milch-Honig-Bad verstärkt das Wohlfühl und schenkt innere Ruhe. Das ist pure Winterwärme ohne Kamin, aber mit ganz viel Geborgenheit.

Köstlicher Herbst und Winter

Essen hält Leib und Seele zusammen – das gilt vor allem, wenn die Tage kürzer und die Temperaturen wieder kühler werden. Es darf ein wenig mehr von allem sein, deftig, festlich, opulent. Das spiegelt sich selbstredend in den Küchen der Privathotels Dr. Lohbeck wieder, wenn die Küchenchefs Kürbis, Pilze und Wild mit in die Karten aufnehmen. Beispielsweise zart geschmortes Wild mit Preiselbeeren, Steinpilze mit hausgemachter Pasta oder herbstliche Eintöpfe auf Rügen und an der Mecklenburgischen Seenplatte. Festlich zubereiteter Fisch oder Käsevariationen am Starnberger See, köstliche Weine aus der Pfalz, Bratäpfel und „süße Sünden“ in Hessen.

Besonders eindrucksvoll ist der kulinarische Wandel in der Vorweihnachtszeit. Hier geht es nicht nur ums Sattwerden, sondern um das Zelebrieren gemeinsamer Momente. Lange Tafeln, festlich gedeckt, Kerzenschein und mehrgängige Menüs lassen die Gäste spüren, dass Essen und Trinken jetzt mehr sind als Alltag. Sie sind Höhepunkte, die in Erinnerung bleiben. Und auch zu Silvester, wenn in vielen Häusern der Übergang ins neue Jahr gefeiert wird, ist es die Küche, die den Rahmen für ein gelungenes Fest setzt – mit Gala-Dinern, edlen Buffets und kulinarischen Überraschungen, die den besonderen Anlass unterstreichen.

So muckelig es in der kalten Jahreszeit drinnen auch ist, so schön ist es, sich hinaus in die Natur



zu wagen und die besonderen Facetten dieser Zeit mit allen Sinnen zu genießen. In den weitläufigen Landschaften rund um die

Müritz locken Wälder und

Seeufer zu langen Spaziergängen, die im goldenen Licht des Herbstes ebenso faszinieren wie im knirschenden Schnee des Winters. Im Harz führen Wanderwege durch stille Täler, über verschneite Höhen und vorbei an Burgen und Fachwerkstädten, die im Winter ein besonders romantisches Gesicht zeigen. Wer es maritim mag, erlebt an Nord- und Ostsee, wie kraftvoll die Elemente sein können.

Kultur erleben

Die kulturellen Angebote der Städte und Regionen zeigen jetzt ebenso ihre schönste Seite. Weihnachtsmärkte in Kassel, Konzerte im Schwarzwald, Ausstellungen in München oder Adventsveranstaltungen am Rhein schaffen Erlebnisse, die Gäste in festliche Stimmung versetzen. Viele Hotels greifen diese Atmosphäre auf und verbinden sie mit eigenen Programmen.

Familien haben nun Gelegenheit, gemeinsam Schlittschuh zu laufen, zu rodeln, den ersten Schneemann des Jahres zu bauen, köstliche Plätzchen zu backen oder einen Besuch auf einen Weihnachtsmarkt unternehmen. Die Hotels bieten dafür den passenden Rahmen, sei es mit speziellen Angeboten für Kinder oder mit Programmen, die Generationen zusammenbringen.

Urlaub über die Feiertage

Weihnachten selbst wird in unseren Häusern zu einem Fest der Sinne. Für viele Gäste ist es ein Geschenk, die Feiertage nicht im eigenen Haushalt organisieren zu müssen, sondern sie in stilvoller Umgebung an einer festlich gedeckten Tafel genießen zu dürfen. Zum Jahreswechsel verschmelzen in den Privathotels Dr. Lohbeck Eleganz und Lebensfreude zu einem unvergesslichen Jahresabschluss. Gala-Diners, Livemusik, Tanz und ein Feuerwerk bilden den Rahmen für eine Nacht, die den Übergang ins neue Jahr feiert.

Kleine Feiern – sei es ein Jubiläum, ein Geburtstag oder einfach ein Wochenende zu zweit – erhalten in dieser Jahreszeit ebenfalls ein besonderes Gewicht. Die Hotels verstehen es, aus intimen Momenten ein Erlebnis zu machen, das sowohl persönlich als auch stilvoll ist. Vom Candlelight-Dinner bis zur privaten Spa-Suite entstehen so Augenblicke, die den Gästen zeigen: Jeder Anlass ist wertvoll, jeder Moment kann gefeiert werden.



Winterzauber an der Ostsee

Lange Spaziergänge an fast leeren Stränden, klare Luft und der weite
Blick aufs Meer: Eine Liebeserklärung an das winterliche Rügen

Ein Winterurlaub an der Ostsee auf Rügen ist eine wunderbare Möglichkeit, dem hektischen Alltag zu entfliehen und die Schönheit der Küstenregion auch einmal außerhalb der klassischen Ferienzeiten zu erleben. Warum also gerade in der kalten Jahreszeit auf die Ostsee-Insel reisen? Hier sind fünf Gründe für einen Winterurlauf auf Rügen:

1. Ruhe und Entspannung: In der Nebensaison sind die Strände weniger frequentiert. Es gibt keine überfüllten Promenaden und keine Warteschlangen an den Sehenswürdigkeiten. Dies schafft die perfekte Umgebung, um dem Stress des Alltags zu entkommen.

2. Naturerlebnisse: Die winterliche Küstenlandschaft ist von einer ganz eigenen Schönheit geprägt. Die raue See, die klare Luft und die Stille der Natur sind beeindruckend. Spaziergänge am Strand oder entlang der Küstenpfade sind eine Freude für Naturfreunde und Fotografen.



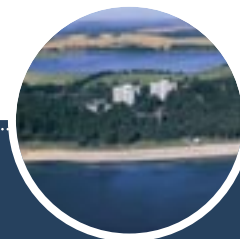


3. Aktivitäten im Freien: Trotz des kühleren Wetters bieten die deutschen Küstenregionen zahlreiche Outdoor-Aktivitäten. Von Wanderungen am Strand bis hin zu Radtouren auf gut ausgebauten Wegen.

4. Winterliche Köstlichkeiten: In den gemütlichen Restaurants und Cafés entlang der Küste können Sie sich mit frischem Fisch und anderen regionalen Spezialitäten verwöhnen lassen. Probieren Sie die deftige Fischsuppe, Krabbenbrötchen oder den berühmten Labskaus.

5. Wellness und Erholung: Wenn es draußen stürmt und schneit, gibt es nichts Besseres als es sich in einem Wellnesshotel gut gehen zu lassen. Saunen, Dampfbäder und Whirlpools bieten Entspannung pur. Gönnen Sie sich eine wohltuende Massage und lassen Sie die Sorgen des Alltags weit hinter sich. Der Kontrast zwischen der winterlichen Landschaft draußen und der warmen, entspannenden Atmosphäre drinnen ist einfach unbezahlbar. Ein Winterurlaub auf Rügen bietet

somit eine einzigartige Gelegenheit, die Schönheit der Küste in einer völlig neuen Dimension zu erleben. Es ist die perfekte Zeit, um zur Ruhe zu kommen, die Natur zu genießen und sich im Wellnesshotel verwöhnen zu lassen. Die raue Eleganz der winterlichen Küstenlandschaft wird Sie begeistern und Ihnen unvergessliche Erinnerungen bescheren.



WINTERTRAUM AUF RÜGEN

- 7 Nächte im Cliff Hotel Rügen
- Tägliches Schlemmerfrühstück
- Täglich Abendessen
- 4 x Afternoon-Teestunde mit Tee / Kaffee & Kuchen aus unserer Konditorei
- Ein Rhassoulbad mit Rügener Heilkreide
- Eine Anwendung „Davita Lichtdusche“ zur Förderung Ihrer guten Stimmung
- Nutzung des »RÜLAX« Beauty & SPA mit täglichem Kursprogramm
- Kostenfreier Parkplatz im Wert von 15 Euro

ab 651 Euro pro Person

Cliff Hotel Rügen
www.cliff-hotel.de





„Segelregatta“ von Rudolf Austen ist wieder zu sehen

Das Cliff Hotel Rügen beeindruckt mit künstlerischer Ausstattung aus der DDR-Zeit. Ein Gastartikel von Bauhistorikerin und Architekturjournalistin Tanja Scheffler.

Das zwischen Baabe und Sellin gelegene Cliff Hotel war bis zur Wende ranghohen Parteifunktionären sowie in- und ausländischen Prominenten vorbehalten. Die Gäste sind seit der Eröffnung des Hauses im Jahr 1978 exzellent untergebracht: mit spektakulärem Panoramablick aufs Meer und die nähere Umgebung. Ein markanter Aufzugsturm verbindet dabei das Hotel mit dem Strand.

Eine besondere Attraktion der Anlage ist der ausgedehnte Schwimm- und Wellness-Bereich. Denn das Schwimmbad hat eine sehr elegante, ungewöhnlich geformte Betonschalen-Dachkonstruktion des international bekannten Bauingenieurs Ulrich Müther, von dem auch etliche weitere Bauten – wie das „Inselparadies“ in Baabe und der Ufo-artige Rettungsturm in Binz – in der näheren Umgebung zu finden sind.

Das gesamte Hotel war von Anfang an mit sehr vielen baugebundenen und architekturbezogenen Kunstwerken ausgestattet: Mit Wandgestaltungen, Gemälden und Plastiken ganz unterschiedlicher Künstler und Stilrichtungen. Auch die Glaswände und -türen des Schwimmbades und Wellnessbereiches wurden dabei eindrucksvoll gestaltet. Diese farbigen Ornamente der DDR-Zeit sind bis heute erhalten.

Hochkarätige Kunstausrüstung

Die Foyer-, Restaurant- und Konferenzbereiche wurden nach der Wende zeitgemäß umgestaltet. Im Zuge des zunehmenden Interesses an der DDR-Kunst wurden mittlerweile jedoch einige hochkarätige, lange Zeit eingelagerte Arbeiten wieder im Hotel aufgestellt oder aber neu angebracht.



Das mit Abstand größte Werk ist dabei ein mehrteiliges Wandbild des Malers und Grafikers Rudolf Austen (1931-2003) mit dem Motiv einer „Segelregatta“, das vor Kurzem zur Freude der Hotelgäste zu großen Teilen wieder im hinteren Bereich des Restaurants „Seeterrassen“ aufgehängt wurde.

Austen lebte ab 1958 in Rostock und schuf vor allem Landschaftsdarstellungen. Er beschäftigte sich intensiv mit der norddeutschen Küstenlandschaft. Auch auf Rügen erhielt er viele Inspirationen für seine Bilder. Ihn faszinierten Boote und Schiffe, Strand und Steilufer, Häfen und die gewachsenen baulichen Strukturen der verschiedenen Städte. Sein Werk umfasst neben vielen

Gemälden aber auch Radierungen, Gobelins, Wand- und Giebelgestaltungen. Intensive Naturbe-

obachtung, feinsinnige

Darstellung und hand-

werkliches Können

befähigten ihn, das

Charakteristische

der jeweiligen

Landschaft über-

zeugend darzu-

stellen. Daher

war Austen auch

immer wieder auf

den großen Kunst-

ausstellungen der

DDR vertreten. Seine

bekannte Darstellung

„Menschen am Strand“ (mit Regenbogen) befindet sich im Bestand der Galerie Neuer Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Auch im nach der Wende abgerissenen Palast der Republik in Ost-Berlin hingen mehrere seiner Landschaftsdarstellungen.

Kraftvolle Darstellung

Austens nahezu wandfüllende, ebenso beeindruckende „Segelregatta“ kann man sich im Cliff Hotel aus der Nähe anschauen und sich dabei selber einen Eindruck von seiner Malweise und seiner künstlerischen Ausdruckskraft verschaffen. Denn dank seiner meisterhaften Beherrschung der Zeichentechniken und seines umfangreichen Formenreichtums gelang es ihm, das in seiner Vorstellung Bild gewordenen Motiv – auch in einem sehr großen Format – ausdrucksstark als Ölmalerei auf Holz zu bannen.

In anderen Bereichen des Hotelkomplexes und den Außenanlagen sind weitere künstlerische Arbeiten aus der DDR-Zeit zu entdecken: Dazu gehören unter anderem eine „Wetterfahne“ genannte Großplastik des Metallbildhauers Achim Kühn, eine Spiegelwand mit Glasmuschel des vor allem für seine „Glasblume“ im Palast der Republik bekannt gewordenen Glasgestalters Reginald Richter, „Seeanemonen“ des Keramikers Gerd Lucke sowie mehrer figürliche Holzarbeiten des Grafikers, Illustrators und Keramikers Lothar Sell.



Das Restaurant des Cliff Hotels zu DDR-Zeiten.



Fotos: (alle), © Tourismus und Stadtmarketing Husum GmbH

Ein echter Nordsee-Klassiker

Krabben und Nordsee – das gehört einfach zusammen.
In Husum widmet man den Schalentieren sogar ein Fest.

Manchmal sind es die einfachen Dinge, die einen so richtig glücklich machen, und es braucht gar nicht viel zur wohligen Zufriedenheit. Da reichen schon ein knackiges Brötchen und eine Köstlichkeit direkt aus den Tiefen der Nordsee, die für viele zum perfekten Urlaub am Wattenmeer dazu gehört.

Die Rede ist von einem frischen und köstlichen Krabbenbrötchen – da läuft vielen Genießern schon beim Lesen das Wasser im Munde zusammen. Krabben werden auch als Nordseegarnelen, Granat oder Porren bezeichnet, werden bis zu 10 cm groß und leben in rund 20 Metern Tiefe. Sie schmecken salzig, leicht würzig bis pikant – einfach nach Meer.

Gesund sind die kleinen Köstlichkeiten auch noch, enthalten sie doch bis zu 20 Prozent Eiweiß und beispielsweise Vitamin D, Vitamin

B12, Niacin, Natrium, Magnesium, Calcium und Selen. Zubereitet werden Krabben auf die unterschiedlichsten Arten: Ob nun im bereits erwähnten Brötchen, als Rührei, in Suppen, auf Brot oder kombiniert mit verschiedenen Schollengerichten. An der Küste sind die zarten Meeresfrüchte von den Speisekarten nicht mehr wegzudenken und so beliebt, dass man ihnen in Husum sogar ein Fest widmet: die Husumer Krabbentage.

Wenn sich alles um die köstliche Krabbe dreht

Diese finden alljährlich im Oktober statt und begeistern die Besucher stets mit allem, was es rund um die Krabbe zu erleben gibt. Natürlich werden dort erst einmal Krabben und leckere Krab-

bengerichte angeboten. Zudem kann man bei einem Showkochen auf der Bühne noch einiges über die Zubereitung der Tiere lernen. Ein Highlight ist stets die Husumer Krabbenpul-Meisterschaft. Dazu kommen ein Kunsthandwerkermarkt rund um den Tine-Brunnen, Auftritte des Shanty Chores und ein verkaufsoffener Sonntag. Dass ausgerechnet Husum der Krabbe ein Fest widmet, ist kein Zufall. Gleich sieben Krabben- und Fischkutter haben hier ihren Heimathafen. Zu sehen sind die Kutter übrigens oftmals auch von St. Peter-Ording aus, denn vor der Küste befinden sich einige der Fanggründe der Krabbenfischer. Natürlich nehmen die Fischer auch jedes Jahr an den Krabben-tagen teil und stehen interessierten Gäste Rede und Antwort.

Gut gepult ist halb genossen

Besonders häufig interessieren sich die Besucher an den Kuttern dafür, wie man die kleinen Leckereien denn nun richtig aus ihrer Schale befreit, denn das ist für Anfänger gar nicht so einfach. Hier unsere Tipps:

- *Den Kopf zwischen Daumen und Zeigefinger festhalten.*
- *Mit der anderen Hand das Hinterteil drehen (Achtung, bei zu viel Druck geht die Krabbe kaputt!)*
- *Nun vorsichtig die hintere Hälfte des Panzers festhalten und sanft ziehen.*
- *Dann kann man das Fleisch vom Kopf der Krabbe lösen.*

Es erfordert ein wenig Übung und Geduld, bis man die richtige Technik entwickelt hat. Also, nicht aufgeben - das köstliche Ergebnis ist es allemal wert.

Wer die Krabben und anderes Seegetier einmal hautnah erleben möchte, dem sei übrigens auch eine Seetierfangfahrt ab Nordstrand empfohlen. Der Hafen ist



eine gute Autostunde von Sankt Peter-Ording entfernt. Bei den beliebten Touren erleben die Gäste nicht nur die schöne Natur und erkunden Hallig Gröde - sie sehen auch Seehunde und erfahren viel über die kleinsten Meeresbewohner, die man auch aus nächster Nähe bestaunen darf.

Infos gibt es hier:

www.adler-schiffe.de

www.husum-tourismus.de/Vor-Ort/Kultur-Freizeit/Schiffsausfluege/Ins-Wattenmeer



MÄDELS-TRIP

• 2 Nächte im Hotel Ambassador St. Peter Ording

- Inklusive Fit-Frühstücksbuffet
- Eine Flasche Sekt auf dem Zimmer
- Körperpeeling
- Cremepackung
- Babor Gesichtsmaske
- Beauty Massage Gesicht
- Gold Glamour 24k Teilkörpermassage
- Fußmassage
- Nutzung von Schwimmbad, Saunen & Fitnessraum
- Flauschigen Bademäntel, Badeslipper und Saunatücher auf dem Zimmer

ab 364 Euro pro Person

Hotel Ambassador ★★★★★
www.hotel-ambassador.de





Neue Spa-Leitung, neue Erlebnisse

Das Auramaris Spa im ambassador hotel & spa
startet in eine „Goldene Ära“.

Seit Februar 2025 weht ein frischer Wind durch das Auramaris Spa im fünften Stock des **ambassador hotel & spa** in Sankt Peter-Ording. Unter der Leitung von Silvia Siebler-Ferry beginnt für Gäste und Team eine neue Ära – geprägt von stetigen Verbesserungen, innovativen Programmen und liebevollen Details. Das überarbeitete Spa-Angebot liest sich wie eine Einladung zu einer Sinnesreise:

Die Fix-Vital Serie setzt auf natürliche Zutaten für Peelings, Packungen und Masken. Kurz vor der Behandlung werden diese frisch zubereitet. Hier wird bewusst auf Cremes oder andere Inhaltsstoffe verzichtet - Natur pur.

Besonders beliebt ist das Honig-Kräuter-Zitrone Peeling, ein sanfter Muntermacher, der eine samtweiche Haut hinterlässt.

„Sweets Massagen“ lassen Schokolade, Honig

oder Kaffee zum Entspannungserlebnis werden. Warmer Honig oder warme Schokolade schmelzen der Haut und regen die Sinne an. Hochwertige und luxuriöse Treatments führen den Gast in zwei Stunden zur totalen Entspannung.

„Goldene Momente“ verwöhnen die Haut mit Massageöl, veredelt durch echtes 24-Karat-Gold. Dieses Treatment ist auch Bestandteil des Arrangements „Mädels-Trip“.

Für königliche Wellness sorgt „Cleopatras Vermächtnis“ - enthalten sind ein Honig-Milch-Bad, eine Haarpackung, ein Honig-Mandel-Peeling, eine Körperpackung,





eine Fußmassage und eine Babor Beauty Gesichtsmassage mit einer Ampulle. Jedes Treatment kann man auch zu zweit genießen, wie viele der neuen Angebote. Die Duett-Preise sind so verlockend, dass viele Gäste immer wieder darauf zurückkommen und sie erneut buchen. Auch Paare kommen nicht zu kurz: Die „Lovers Journey“ vereint romantische Behandlungen mit gemeinsamer Entspannung. Männer kommen in den Genuss von Bier-Peeling und Bier-Schaumbad oder genießen eine Fokusmassage für den oberen Rücken, den Nacken und die Schultern. Für externe Gäste, die das volle Verwöhnprogramm suchen, ist das Day Spa Deluxe, inklusive Massage und Whirlpool auf der Dachterrasse mit Panoramablick, genau das Richtige. Selbst an die jüngsten Gäste ist gedacht – mit speziellen Massagen für Kinder.

Hochwertige Babor-Gesichtsbehandlungen und der Verkauf von Babor-Produkten für zuhause runden das Angebot ab.

Sicherheit und Wohlbefinden stehen dabei stets im Mittelpunkt: Kontraindikationen werden ernst genommen, die Beratung erfolgt fachmännisch und individuell. Alle zwei Wochen können Besucher zudem professionelle Maniküre und Pediküre genießen.

Um die Behandlungen kümmert sich ein erfahrenes Team, zu dem auch Wellness-Therapeut Laszlo Koprivanacz gehört.

Neu ist auch das Angebot der „Me-Time“: Ein individuell geplantes ganzheitliches Erho-

lungskonzept, das Körper und Geist in Einklang bringt. Ideal auch für Gruppen, um gemeinsam eine besondere Erfahrung zu machen und das Vertrauen zu stärken.

Mit dieser Philosophie und dem neuen Angebot verspricht das Auramaris Spa „Goldene Zeiten“ für Erholungssuchende in St. Peter-Ording.



AUSZEIT AM MEER – THALASSO-SPECIAL

- 4 Nächte im ambassador hotel & spa St. Peter Ording
- Inklusive Fit-Frühstücksbuffet
- Thalasso-Körperpackung
- Thalasso-Massage
- Thalasso-Peeling
- Thalasso-Peeling für zu Hause
- Nutzung von Schwimmbad, Saunen & Fitnessraum
- Flauschige Bademäntel, Badeslipper und Saunatücher auf dem Zimmer

ab 400 Euro pro Person

ambassador hotel & spa ★★★★★
www.hotel-ambassador.de





Foto: © Wildpark Schwarze Berge

Familienspaß in der Lüneburger Heide

Trampolinspringen, ein Besuch bei den Dinos, Schwarzlicht-Action und weitere Attraktionen sorgen für Abwechslung.

In der Lüneburger Heide kann man „nur“ wandern und radfahren, um die unberührte Natur zu genießen? Mitnichten! Auch für Familien mit Kindern, die sich ein bisschen mehr „Action“ wünschen, wird das wunderschöne Fleckchen im Norden Deutschlands immer attraktiver. Und das nicht nur im Sommer, sondern auch in der kälteren Jahreszeit.

Ganz in der Nähe vom **Landhaus Höpen** in Schneverdingen und vom **Hotel Heide Kröpke** in Essel liegen Ausflugsziele, die jede Menge Spaß und spannende Erlebnisse auch im Herbst und Winter versprechen. Einige davon sind sogar noch ganz neu.

Bekannt ist sicherlich der **Wildpark Schwarze Berge** in der Gemeinde Rosengarten im Süden Hamburgs. Hier können Besucher jeden Tag zahlreiche Wildtiere beobachten oder in den Streichelgehegen füttern. Ein toller Ausblick bietet sich vom 45 Meter hohen Elbblickturm, der



HEIDE-URLAUB

- **ab 3 Nächte im Hotel Heide Kröpke**
- Heide-Vital Frühstücksbuffet
- Abendessen im Rahmen der Halbpension (Menü oder Buffet nach Wahl der Küche)
- Wellness im „Kröpke-Spa“ mit Hallenbad, Saunalandschaft & Fitnessraum
- WLAN-Zugang

ab 96 Euro pro Person und Nacht

Hotel Heide Kröpke ★★★★★
www.hotel-heide-kroepke.de



seinem Namen alle Ehre macht. Dazu kommt eine 50 Hektar große Parkanlage mit Seen. Seit Mai 2025 tönt ein unheimliches Brüllen durch die Idylle des Wildparks, denn: Die Dinos sind los! Am 1. Mai öffnete die brandneue **Dinowelt** ihre Pforten, die mehr als 120 lebensgroße Dinosaurier beherbergt. Das größte Modell ist das des Diplodocus: Es ist über 23 Meter lang und ganze elf Meter hoch. Originaltreue war dem Wildpark bei seinen Dinos besonders wichtig, deshalb wurden die Modelle in Deutschland und unter wissenschaftlicher Beratung von Paläontologen hergestellt.

Einen Kilometer lang ist der Rundweg durch die Dinowelt, auf der kleine und große Forscher viel Interessantes über die Erd- und Menschheitsgeschichte und natürlich die urzeitlichen Riesenechsen erfahren. Es gibt verschiedene Führungen, ein Paleo Camp, eine große Ausgrabungsstätte und lustige Dino-Fotopoints. Extra Eintritt kostet die Dinowelt übrigens nicht, sie ist im Eintrittspreis für den Wildpark enthalten.

Mehr Infos unter: www.wildpark-schwarze-berge.de/dinowelt

Soll es lieber ein wenig körperliche Action sein? Kein Problem, dazu fährt man einfach nach Bispingen ins **Abenteuerland**. Hier erwartet die Besucher der größte Trampolinpark Deutschlands mit einer riesigen Main Area, in der sich zahlreiche Trampoline finden. Gesprungen werden darf zudem unter anderem auf diesen Attraktionen:

- The Wall: Alles anders herum - an der Wall springen die Besucher von oben nach unten an die Wand und wieder zurück.
- Ninja Parcours: Kraft und Ausdauer sind hier besonders gefragt
- Big Climbing Wall und Big Airbag: Erst geht es hoch hinaus, dann können sich die Kletterer auf ein weiches Luftkissen fallen lassen.
- Balance Area: Wer über ein gutes Gleichgewicht verfügt, für den sollte dieser Parcours aus Schwebebalken, Slackline oder Climbing Ladder kein Problem sein.
- Bambini Springen: Der große Trampolinspaß im Kinder-tobeland für die kleinsten Besucher.

Mehr unter: www.abenteuerland.de



Foto: iStockphoto / Lewen Skrypio



Foto: © Adventure District Bispingen

Im Dunkeln ist gut Mini-Golfen, das beweist das **Adventure District** in Bispingen mit seiner 3D-Schwarzlicht-Minigolf-Bahn. Mit einer 3D-Brille ausgestattet geht es auf ins Mini-Golf-Vergnügen der besonderen Art, bei der die Spieler sich durch eine Welt aus leuchtenden Farben arbeiten und 18 Bahnen bewältigen müssen. Dabei geht es beispielsweise in die Tiefsee, zu den Dinosauriern, ab in die Zukunft, zu einem Zauberer und sogar ins Weltall. Auf den insgesamt 1.400 Quadratmetern Fläche gibt es außerdem noch einen „3D-Illusion District“, in dem die Besucher Teil übergroßer Gemälde werden können, den „Lightjumper“, bei dem zehn spannende Level bewältigt werden müssen, einen „Laser District“ für actionreichen Spiele und viele weitere Attraktionen. Mehr unter: www.adventure-district.de



KURZURLAUB IN DER HEIDE

- **2 Nächte im Landhaus Höpen**
- Heide-Landhausfrühstück
- Unser Heide-Landhausfrühstück
- Ein 3-Gang Menü am Anreiseabend
- Eine prickelnde Flasche Sekt auf dem Zimmer
- Nutzung von Schwimmbad und Sauna
- Kuschelige Bademäntel und Frotteeslipper auf dem Zimmer
- Kostenfreier PKW Parkplatz nach Verfügbarkeit

ab 149 Euro pro Person

Landhaus Höpen ★★★★★
www.landhaus-hoepen.de





Foto: © Serengeti Park

Besondere Tiere im Serengeti Park

Diesen Herbst und Winter geht das Lichterfestival im „Serengeti Park“ Hodenhagen in eine neue Runde.

Dass es im Serengeti Park in Hodenhagen wilde Tiere gibt, das ist nicht wirklich neu. Tausende Besucher kommen jährlich in den außergewöhnlichen Freizeit- und Tierpark, um Löwe, Giraffe und Co. hautnah erleben zu können. Zwischen November und März lockt jedoch etwas ganz anderes in den Serengeti Park. Vielen Gästen dürfte nämlich dann ein Licht aufgehen - schließlich öffnet das Lichterfestival nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr erneut seine Pforten, dieses Mal unter dem Motto „Naturwunder“. Bereits 2024 begeisterte das atemberaubende Lichterspektakel unzählige Gäste, geht es hier doch nicht „nur“ um stilvoll

in Szene gesetzte Kunstobjekte. Denn, auch wenn die Lichtobjekte natürlich Kunst sind, so sind sie eben auch „Tiere“, und die wirken bisweilen täuschend echt.

2024 ließen sich die Besucher von Dinosauriern, Wildkatzen, Schildkröten und vielen anderen Vierbeinern verzaubern. Das soll dieses Mal nicht anders sein, wenn das Lichterfestival vom 8. November 2025 bis 1. März 2026 in eine zweite Runde





geht. Insgesamt wird es 1.000 imposante Lichtobjekte mit mehr als 10.000 LED-Lichtern zu bestaunen geben, wenn man sich auf den zwei Kilometer langen Rundkurs begibt.

Dabei steht in diesem Winter alles unter dem Motto „Naturwunder“. Die Gäste dürfen sich auf großartige Pflanzen, heimische und exotische Tiere und mehr freuen dürfen. Mitunter begegnen die Besucher zudem der einen oder anderen Fantasiefigur, die sich in die einzelnen Themenwelten geschlichen hat. Beim Lichterfestival besteht auch die Gelegenheit, eine Wintersafari der besonderen Art zu unternehmen und in Asien, Afrika, dem Dschungel und tropischen Wasserwelten vorbeizuschauen.

Neu ist in diesem Jahr, dass zusätzlich zum Lichterfestival auch der Tierpark geöffnet hat. So kann man zunächst eine Safari durch die Welt der echten Tiere unternehmen, später auf dem Spielplatz herumtollen und sich schließlich von den wunderschön erleuchteten Objekten verzaubern lassen.

Den Serengeti Park gibt es seit 1974. Heute ist er das Zuhause von etwa 2.000 Wildtieren, die in großzügigen und befahrbaren Landschaftsanlagen bestaunt werden können. Eine Safari ist hier mit einem Guide oder dem eigenen Auto (auf eigene Gefahr)

möglich. Dazu gibt es Streichel-Safaris, begehbare Gehege und einen angeschlossenen Freizeitpark.

Mehr zum Lichterfestival unter:

www.serengeti-park.de/lichterfestival



PARK-URLAUB

- **2 Nächte im Hotel Heide Kröpke**
- Heide-Vital Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen im Rahmen der Halbpension
- 1 Tageseintritt in den Serengetipark Hodenhagen
- 4-Gang-Candle-Light-Dinnee
- Entspannung in Hallenbad & Sauna

ab 266,50 Euro pro Person

Hotel Heide Kröpke ★★★★★
www.hotel-heide-kroepke.de

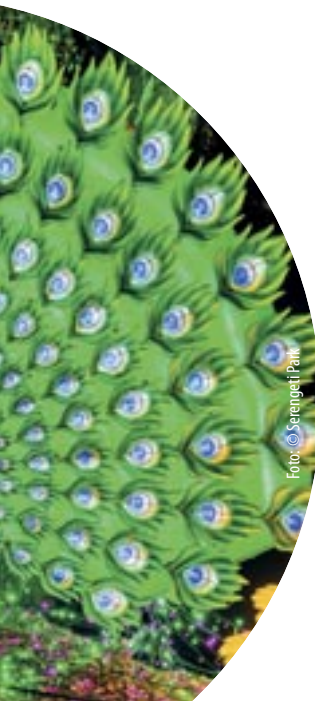




Foto: AdobeStock / foto-select

Foto: AdobeStock / Marek Walica

Zauber der Kälte

Erleben Sie die Lüneburger Heide von ihrer mystischen Seite.

Die Lüneburger Heide im Sommer - für viele ein absolutes Traumziel, wenn die Heideflächen in Pink und Lila erstrahlen und Bienen durch die Luft summen. Doch viele wissen diese einzigartige Landschaft vor allem in der eher stilleren Jahreszeit zu schätzen.

Zwar wird man im Herbst und Winter keine leuchtende Heideblüte erleben, dafür aber eine entschleunigende Stille, die ihresgleichen sucht. Wenn im Herbst die Blätter der Bäume leuchten und im Winter der Schnee auf der Heide glitzert, hat das einen ganz eigenen Charme, dem sich kaum jemand entziehen kann.

Gerade in der kalten Jahreszeit bietet sich die Lüneburger Heide für einen ausgedehnten Spaziergang an - gern mit einem heißen Tee und einem kuscheligen Kaminfeuer im Anschluss.

Wer an kalten Tagen einen ausgedehnten Spaziergang durch die Heide unternimmt, ist mit sich und der Natur allein, kann den Kopf wunderbar frei bekommen und die Batterien wieder aufladen. Aus dem Schnee lugt im Winter hier

und da ein grüner Wacholder und lässt das erahnen, was im Frühjahr wieder zum Vorschein kommen wird. Dazu noch die Begegnung mit einer Herde Heidschnucken und die Idylle könnte perfekter nicht sein.

Egal, ob ein langer Spaziergang, eine Halbtages- oder eine Tagestour - von den Temperaturen sollte sich wirklich niemand abschrecken lassen, vor allem, weil er durch ein einzigartiges Naturschauspiel belohnt wird.

Wir haben ein paar Routenvorschläge für Sie zusammengestellt:

„Auf dem Kamm der Fischbeker Heide“ - Länge: 8 Kilometer / Rundweg

Diese Wander-Halbtagestour führt Sie direkt durch die offenen Heideflächen der Fischbeker Heide. Wanderer durchstreifen hier Wiesengebiete, Wälder und gelangen schließlich über den Archäologischen Wanderpfad zum Naturschutz-Informationshaus „Schafstall“. Bisweilen kann man auf dieser Wanderung einer Heid-



Foto: AdobeStock / franziskaheppe

schnucken-
herde bege-
nen, die auch
im Herbst und
Winter als Rasen-
mäher unterwegs ist.

Pietzmoor, welches im Herbst und Winter noch
mystischer wirkt.

Möchte man keine so lange Strecke erwandern,
gibt es für diesen Weg auch eine deutlich kürzere
Rundweg-Variante, die nach 4,8 Kilometern
wieder zum Ausgangspunkt führt.

Wanderweg Este West - Länge: insgesamt 14 Kilo- meter / Rundweg

Hierbei handelt es sich um eine Tagestour
zwischen Moisburg und Hollenstedt, die an
Wald-, Feld- und Flussstrecken sowie zahlreichen
kulturellen Sehenswürdigkeiten vorbeiführt.
Unter anderem kommen Wanderer am Mühlen-
museum Moisburg vorbei, wo erlebbar gemacht
wird, wie die Wasserkraft über viele Jahrhunderte
genutzt wurde. Dazu bietet sich die Gelegenheit,
verschiedene historische Ortskerne oder hübsche
Kirchen zu entdecken. Interessant ist zudem der
Waldlehrpfad Bumbeck Gehege.

Mystisches Pietzmoor - Länge: 10,5 Kilo- meter / kein Rundweg

Eine Tagestour, die unter anderem die Heideflä-
chengebiete, der Schneverdinger Heidegarten
und das Pietzmoor beinhaltet. Startpunkt ist der
Heidegarten in Schneverdingen, von wo aus der
Weg durch das Landschaftsschutzgebiet Oster-
heide führt. Schließlich geht es ins verwunschene



4=3 SPARTIPP: 1 NACHT GRATIS IN DER LÜNEBURGER HEIDE

- 4 Nächte im Landhaus Höpen
- Heide-Landhausfrühstück
- 3-Gänge-Menüs an zwei Abenden
- Nutzung von Schwimmbad, finnischer Sauna & Dampfbad
- Kuschelige Bademäntel und Frottee-slipper auf dem Zimmer
- Kostenfreier Parkplatz nach Verfügbarkeit

ab 278,50 Euro pro Person

Landhaus Höpen ★★★★★
www.landhaus-hoepen.de





Foto: AdobeStock / Janni

Den Harz im Herbst neu entdecken

Indian Summer, Wald-Erlebnisse und Höhenflüge

Der Harz - Märchenwald, Naturerlebnis und noch so viel mehr. Gerade jetzt im Herbst lohnt es sich, die wundervolle Natur rund um den Brocken neu zu entdecken.

Die Blätter leuchten in den schönsten Farben, sanfte Sonnenstrahlen bahnen sich ihren Weg durchs Geäst und es raschelt unter den Füßen. Eine Wanderung im Harz hat während des sogenannten „Indian Summers“ etwas Magisches. Zu empfehlen ist beispielsweise der vor Kurzem wieder eröffnete Märchenweg beim Torfhaus, der seinen Namen vollkommen zu recht trägt. Immer wieder begegnen dem Wanderer Märchenfiguren, weshalb der Weg gerade auch für Familien ein toller Tipp ist. Etwa eineinhalb Stunden sollten für den rund fünf Kilometer langen Wanderweg eingeplant werden, der auch für Anfänger gut zu bewältigen ist. Interessant ist sicherlich auch ein Besuch des

HarzWaldHouses in Bad Harzburg, das eine interaktive Walderlebnisausstellung mit Luchs-Info und Formicarium bietet. Wer Fragen rund um den Harz hat, der findet hier garantiert eine Antwort, denn die Ausstellung beschäftigt sich mit dem Wandel des Waldes ebenso wie mit seiner Zukunft. Natürlich gibt es zudem Infos zum Luchs, der seit einiger Zeit wieder im Harz heimisch ist. Auch andere Tiere wie die fleißige Waldameise stehen im Mittelpunkt der Ausstellung. Früher kannte man das HarzWaldHaus als Haus der Natur.



Foto: © Harzium GmbH

Zu finden ist es nach Umbau und neu gestalteter Ausstellung immer noch zentral am Kurpark von Bad Harzburg. Von hier aus gelangen Besucher gut zum Baumwipfelpfad, Baumwurzelfpfad und Wildkatzenlehrpfad sowie zum Luchs-Schauegehege des Nationalparks Harz oder können eine Fahrt mit der Burgberg-Seilbahn unternehmen, deren Talstation direkt neben dem HarzWaldHaus liegt.

Den Harz von oben genießen

Ein echter Augenschmaus ist der Harz gerade dann, wenn man ihn in all seiner Pracht von oben bewundern kann. Das geht besonders gut auf dem **Harzturm auf dem Torfhaus**, der als Deutschlands höchster Aussichtsturm aus Holz und Stahl gilt. Offiziell eröffnet wurde der Turm vor zwei Jahren durch den damaligen niedersächsischen Ministerpräsidenten Stephan Weil.

Komplett fertig gestellt ist der Turm allerdings erst seit rund einem Jahr, da schlechtes Wetter die Arbeiten am Harzturm immer wieder verzögerte.

Auf den 65 Meter hohen Turm gelangen Besucher entweder zu Fuß oder mit dem Aufzug. Am Ende des Aufstiegs warten zwei 360 Grad-Panorama-Aussichtsplattformen, von denen aus sich ein atemberaubender Blick über den Harz bietet. Bis zum Brocken kann man von hier aus blicken. Wer den besonderen Nervenkitzel liebt, der sollte auf jeden Fall auf 45 Metern Höhe einen Stopp machen und den gläsernen Skywalk betreten. Rasant können die Besucher den Harzturm wieder verlassen: Auf der 110 Meter langen Edelstahl-Rutsche „Rasantia“ geht es in Windeseile und mit viel Spaß wieder Richtung Boden. Untermalt wird die Rutschpartie mit Sound- und Lichteffekten.

Noch mehr Action und Adrenalin können Urlauber bei den Attraktionen von „**Harzdrenalin**“ erleben. Egal, ob ein Gang über die große Hängebrücke über der Rappodeltsperre, ein



Foto: © Harzturm GmbH

Flug auf der Megazipline, Wall-Running, Giga-Swing oder Ultra-Shot - hier kommen Action-Fans auf jeden Fall auf ihre Kosten.

Infos zum HarzWaldHaus: www.national-park-harz.de/de/besucherzentren/HarzWaldHaus

Infos zum Harzturm: www.harzturm.de

Infos zu Harzdrenalin: www.harzdrenalin.de



DIE MAGIE DER JAHRESZEITEN

- 2 Übernachtungen im Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ im Harz
- Landhaus-Genießer-Frühstück
- 3-Gang-Dinnermenüs an allen Abenden
- Jahreszeiten-Wellness-Treatment
- HERBST: Ganzkörperpeeling & Rückenmassage
- WINTER: Wärmepackung & Rückenmassage

ab 405 Euro pro Person

(Doppelbelegung Landhaus-Zimmer)

Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ ★★★★★

www.rotheforelle.de





Von Südamerika nach Ilsenburg

Die beiden neuen Auszubildenden im Landhaus Zu den Rothen Forellen haben einen ungewöhnlichen Weg hinter sich.

Tania Pacheco Rios und Alejandra Moscoso sind die neuen Gesichter im Landhaus Zu den Rothen Forellen im beschaulichen Ilsenburg. Im Gegensatz zu vielen anderen in der Hotellerie führte sie ihr Weg allerdings über besondere Umwege ins Hotel im Harz. Denn eigentlich haben die beiden Frauen einen völlig anderen beruflichen Background.

Gebürtig kommen die jungen Frauen aus Kolumbien, wo sie bereits fundierte akademische Ausbildungen hinter sich gebracht und auch in ihren Jobs gearbeitet haben. Dabei handelt es sich um Berufe, die bei vielen als echte Traumberufe gelten: Alejandra Moscoso ist Allgemeinärztin, Tania Pacheco Rios Anwältin. Wie genau kommt man nun von diesen Berufen ausgerechnet in ein Hotel mitten im Harz?

Neue Perspektiven im Harz

Diese Frage würden sie sehr oft hören, betonen die beiden Südamerikanerinnen. Ein Grund waren die Umstände, unter denen man in Kolumbien leben muss. Denn während viele mit dem südamerikanischen Land vor allem Strände, Sonne und Regenwald verbinden, sieht die Realität

tät doch häufig ganz anders aus. Immer wieder habe man es mit Drogenhandel, politischen Konflikten, Waffenhandel und Korruption zu tun, das sei sehr belastend. Dazu komme das marode Gesundheitssystem, das schnell an seine Grenzen stieße - so etwas halte man nur eine begrenzte Zeit aus, so Alejandra Moscoso. Und der Verdienst sei in beiden Berufen lange nicht so hoch, wie man es aus Deutschland kenne. Dabei war es für beide Frauen nicht selbstverständlich, einen akademischen Beruf ergreifen zu können, denn ihre Familien haben nicht studiert.

So führte ihr Weg und der große Wunsch nach Veränderung die beiden Frauen zunächst nach München, wo sie einen Sprachkurs besuchten, um in Deutschland besser zurechtzukommen. Während Alejandra Moscoso gern als Köchin arbeiten wollte, reizte Tania Pacheco Rios eher die Arbeit mit den Gästen. Also informierten sich beide eingehend über die Ausbildungsmöglichkeiten und gelangten schließlich an die Wahl-Wernigeröderin Barbara Arndt, die ursprünglich aus Kuba stammt und heute eine Personalvermittlungsfirma leitet.

Sie unterstützte die beiden Kolumbianerinnen bei ihrer Suche nach einem Ausbildungsplatz, den sie schließlich im Landhaus Zu den Rothen Forellen fanden, denn hier war man begeistert vom ungewöhnlichen Berufsweg der Bewerberinnen. Tania Pacheco Rios wird nun Restaurantfachfrau, Alejandra Moscoso wird Köchin. Hoteldirektor Valentin Fillafer schwärmt von seinen neuen Auszubildenden in den höchsten Tönen. Wissbegierig seien sie, einsatzfreudig und zuverlässig.

Die beiden neuen Mitglieder des Forellen-Teams wiederum mögen ihre neue Heimat und ihren Ausbildungsbetrieb sehr. Alle seien sehr nett, und die Architektur und Landschaft seien einfach wunderschön. Außerdem gebe es hier, anders als in Kolumbien, „richtige Jahreszeiten“....





Foto: AdobeStock / Christian Spiller

Mit Volldampf auf den Brocken

Eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn ist ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie.

Der Brocken im Harz hat einfach etwas Magisches. Tiefe Wälder, sagenhafte Legenden und wilde Natur - das alles erwartet Urlauber hier. Besonders schön lässt sich der Brocken mit der Harzer Schmalspurbahn erleben, die das ganze Jahr über fröhlich dampfend durch den Harz tuckert.

Eine Fahrt mit der Harzer Schmalspurbahn ist etwas einzigartiges, können Gäste so doch eines der letzten Dampflokabenteuer weltweit erleben. 25 Dampfloks nennen die Harzer Schmalspurbahnen ihr Eigen, und die dampfen auf rund 141 Kilometern Strecke quer durch den Harz, bis auf den Brocken und wieder zurück. Zu den Schmalspurbahnen gehören die Harzquer-, die

Selketal- und die Brockenbahn. Zugestiegen werden kann an mehr als 40 Stationen, und das machen rund eine Million Fahrgäste jedes Jahr. Erfahren können Urlauber so beispielsweise die Welterbestadt Quedlinburg, das thüringische Nordhausen, die Fachwerkstadt Wernigerode und den auf 1.125 Meter hoch gelegenen Brockenbahnhof. Neben den planmäßigen Fahrten gibt es auch immer wieder Sonderfahrten, die unterschiedliche Themen bedienen. Besonders beliebt sind die Fahrten im Traditionszug, der von einer historischen Mallet-Lokomotive von 1897 gezogen wird. Auch viele der anderen Loks sind „alte Schätzchen“, stammen sie doch aus den 1920er, 30er und 50er Jahren. Ergänzt wird

der Fuhrpark durch einige moderne Lokomotiven. Wer mag, der kann sich auch das Bahnbetriebswerk Westerntor von 1926 anschauen, in dem die historischen Teile und Technik vor Ort gewartet, instandgehalten und nachproduziert wird.

Doch sollte man durchaus schnell sein, wenn der Wunsch nach einer Fahrt im Traditionszug besteht, denn die Fahrten sind stets schnell ausgebucht. Enthalten sind im Zugticket folgende Leistungen:

- *Hin- und Rückfahrt im historischen Sonderzug*
- *Sitzplatzreservierung im historischen Wagon*
- *Fachkundige Reiseleitung*
- *Belebender Begrüßungstrunk (2 cl)*
(im November / Dezember: Glühwein)
- *Eintritt ins Brockenhaus*

Faust und Mephisto auf dem Brocken erleben

Eine Sonderfahrt der außergewöhnlichen Art können Fahrgäste noch bis Ende November erleben, wenn es zu einer der bekanntesten Brocken-Geschichten auf den Berg geht. Jeder kennt die Geschichte vom alten Faust, der sich in das blutjunge Gretchen verliebt und schließlich seine Seele an den Teufel Mephisto verwettet, um Gretchens habhaft zu werden. Wie die Geschichte ausgeht, weiß auch jeder - ein Happy-End ist nicht zu erwarten.

Dennoch ist „Faust auf dem Brocken - Rocktheater nach Goethe“ ein unvergessliches Erlebnis, bei dem eine Mephista höchstpersönlich das Publikum zu verführen weiß.

Unterhalb wird das stoffliche eher klassische Erlebnis von mitreißender Rockmusik, die dem Klassiker neues Leben einhaucht. Das Ganze auf dem Brocken, auf dem Faust in Goethes Meis-



terwerk mit Mephistopheles die Walpurgisnacht erlebt. Mit dem dampfenden „Mephisto-Express“ geht es auf den sagenumwobenen Brocken. In Deutschlands höchst gelegenen Theater, dem Goethesaal, erwartet die Besucher schließlich die Aufführung.

Infos zu „Faust auf dem Brocken“:

<https://www.hsb-wr.de/Erlebnisse/Faust-auf-dem-Brocken/Faust-auf-dem-Brocken/>

Infos rund um die Harzer Schmalspurbahn und Fahrpläne:

www.hsb-wr.de



KLEINE HARZFLUCHT

- 4 Übernachtungen im Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ im Harz
- Landhaus-Genießer-Frühstück
- 3-Gänge-Dinnermenüs an allen Abenden
- Fußmassage

ab 639 Euro pro Person

(Doppelbelegung Landhaus-Zimmer)

Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ ★★★★★

www.rotheforelle.de





Weihnachtszauber in Bad Zwischenahn

Romantisch beleuchtete Tannenhaine, niedliche Budenstädte und eine Eisbahn mit allem Drum und Dran erwarten die Besucher.

Advent und Winter am Meer - dafür muss es nicht immer eine Reise an die Nord- oder Ostsee sein. Es reicht schon ein Ausflug ins schöne Bad Zwischenahn direkt am Zwischenahner Meer. Selbstredend hält auch hier die Weihnachtszeit Einzug und lockt mit funkelnden Tannen, Lichtern, Eislaufen und vielem mehr.

Auch 2025 wird es wieder einen „Markt im Advent“ auf dem Marktplatz am Brink geben. Geplant ist der Markt im Zeitraum vom 29. November bis 21. Dezember. Festlich dekorierte Buden laden hier zu einem ausgiebigen Bummel ein, bei dem sich unter den vielen Kunsthandwerksarbeiten sicherlich noch das eine oder andere Geschenk finden lässt. Außerdem locken gebrannte Mandeln, Glühwein, leckere Brat-

würstchen und was sonst noch zu einem gelungenen Weihnachtsmarktbesuch dazu gehört. Dazu gibt es wie immer ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit vielen Höhepunkten für große und kleine Marktbesucher, die sich 2025 wieder auf den großen festlich geschmückten Tannenbaum vor dem Rathaus freuen dürfen.

Mit im Boot sind beim Markt im Advent auch viele Einzelhändler, die mit ihren in den Schaufenstern ausgestellten Krippen für leuchtende Augen sorgen. Im Glockenturm der St.-Johannes-Kirche steht in jedem Jahr sogar eine lebensgroße Krippe. Übrigens: Die Krippen stammen oftmals von Kunsthandwerkern aus der Region und können später gekauft werden.

Eine schöne Weihnachtsbeleuchtung darf nicht



Foto: © Bad Zwischenahn Touristik GmbH



Foto: © Bad Zwischenahn Touristik GmbH

fehlen, daher erneuert und verbessert die Gemeinde diese seit 2022 stetig. Seit letztem Jahr wird neben den Laternen und Gassen auch der Wasserturm weihnachtlich erleuchtet. Besonders funkelig, heimelig und romantisch wird es im Kurpark, wenn dort die mehr als 40 geschmückten und beleuchteten Tannenbäume das Dunkel erhellen. Ergänzt wird die Pracht mit einigen kunstvollen Lichtobjekten. Wahrscheinlich werden zudem im Ort erneut einige Bäume mit jeweils bis 600 Metern LED-Lichterketten ausgeleuchtet.

Mit viel Spaß übers Eis flitzen

Nach so viel Andacht und Stille darf es etwas Action sein? Kein Problem, schließlich wartet Bad Zwischenahn vor dem Rathaus jedes Jahr mit einer Kunsteis-Bahn auf, die sich sehen lassen kann. 300 Quadratmeter ist die rutschige Fläche groß und bietet somit genug Platz für Eisläufer, Kufenflitzer und andere Eis-Begeisterte. Schlechtes Wetter ist hier kein Thema, denn die Eisflä-

che ist überdacht. Beliebt bei Groß und Klein ist das Eisstockschießen - in diesem Zusammenhang gibt es sogar einen Bad Zwischenahn Eisstock-Cup, der 2024 bereits zum 5. Mal stattfand und stets auf große Resonanz stößt.



ADVENTSGENUSS

- **2 Nächte im Seehotel Fährhaus**
- Begrüßungswasser auf dem Zimmer
- 2x 3-Gänge-Menü
- 1x Christstollen und ein Heißgetränk am Nachmittag
- Freie Nutzung von Sauna- und Schwimmbadbereichs
- Ein Leihbademantel für die Zeit des Aufenthaltes
- Kostenfreies WLAN
- Kostenfreier Parkplatz nach Verfügbarkeit

ab 279 Euro pro Person

Seehotel Fährhaus ★★★★★
www.seehotel-faehrhaus.de



Malerische Schloss-Weihnacht

Die Weihnachtliche Landpartie auf Schloss Gödens bei Sande ist ein ganz besonderes Erlebnis.

Eine Dreiviertelstunde vom Seehotel Fährhaus in Bad Zwischenahn entfernt befindet sich in Sande das Schloss Gödens - ein alt-ehrwürdiger Bau mit langer Geschichte und einem aktiven Veranstaltungsteam, welches vor allem zur Weihnachtszeit einen echten Leckerbissen bereithält: die Weihnachtliche Landpartie.

Der Ursprung von Schloss Gödens ruht in der während der Sächsischen Fehde (1514-1517) zerstörten Burg Altgödens. Nachdem die Burg nicht mehr bewohnbar war, wurde 1517, etwa 1,5 km entfernt ein Wasserschloss, zunächst nur aus Turm und Palas bestehend, gebaut. Später

erweiterte sich das Gebäude um einen weiteren Flügel sowie das Tor zum Schlosspark, welches das Wappen derer von Frydag zeigt, die dem Wasserschloss seine heutige barocke Gestalt gaben. 1669 gab es einen großen Brand, nach dem die ursprüngliche Burg wieder aufgebaut wurde. Der Südflügel musste von Grund auf neu errichtet werden und orientiert sich am niederländischen Barock.

Beeindruckend ist auch die zweigeschossige, übergiebelte und mit Freitreppe gekrönte Portalanlage, die ins Schloss heinein führt. Ein weiteres Highlight ist die deckenhohe malerische





Ausschmückung des Prunksaals, die Motive aus der griechischen Mythologie zeigt. Durch Heirat gelangte Schloss Gödens 1746 schließlich in die Hände der Familie von Wedel, die bis heute in dem imposanten Prunkbau lebt.

Zahlreiche Veranstaltungen finden hier über das Jahr verteilt statt. Theateraufführungen oder klassische Konzerte können Besucher auf Schloss Gödens in einzigartigem Ambiente erleben. Der Schlosspark kann von Montag bis Freitag besichtigt werden. Besonders beliebt sind die beiden Landpartien im Sommer und Winter, die auf Schloss Gödens jedes Jahr zu einem Bummel über das weitläufige Gelände einladen.

Anlässlich der Weihnachtlichen Landpartie schöpfen die Organisatoren stets aus dem Vollen: Unzählige Lichter erhellen Schloss, Hof und Park, dazu werden geschmückte Tannenbäume aufgestellt - idyllischer geht es kaum. Die Besucher können entlang der pittoresken Budenstadt bummeln und adventliche Leckereien genießen. An den Ständen locken regionale Köstlichkeiten, Mode, Kunst, Kultur und vieles mehr.

Die weihnachtliche Landpartie auf Schloss Gödens findet 2025 vom 27. bis 30. November statt und hat Donnerstag bis Samstag von 12 bis 20 und am Sonntag von 12 bis 19 Uhr geöffnet.



WEIHNACHTEN AM ZWISCHENAHNER MEER

- **3, 4 od. 5 Nächte im Seehotel Fährhaus**
- Tägliches Frühstücksbuffet
- Abendmenüs inkl. festlichem 4-Gänge-Menü oder Gala-Buffer an Heiligabend
- Abwechslungsreiches Programm
(Details: www.seehotel-faehrhaus.de/arrangements/weihnachten)

ab 776 Euro pro Person

Seehotel Fährhaus ★★★★★
www.seehotel-faehrhaus.de



Schnee, Sport, Spaß: Aktiv durch den Winter

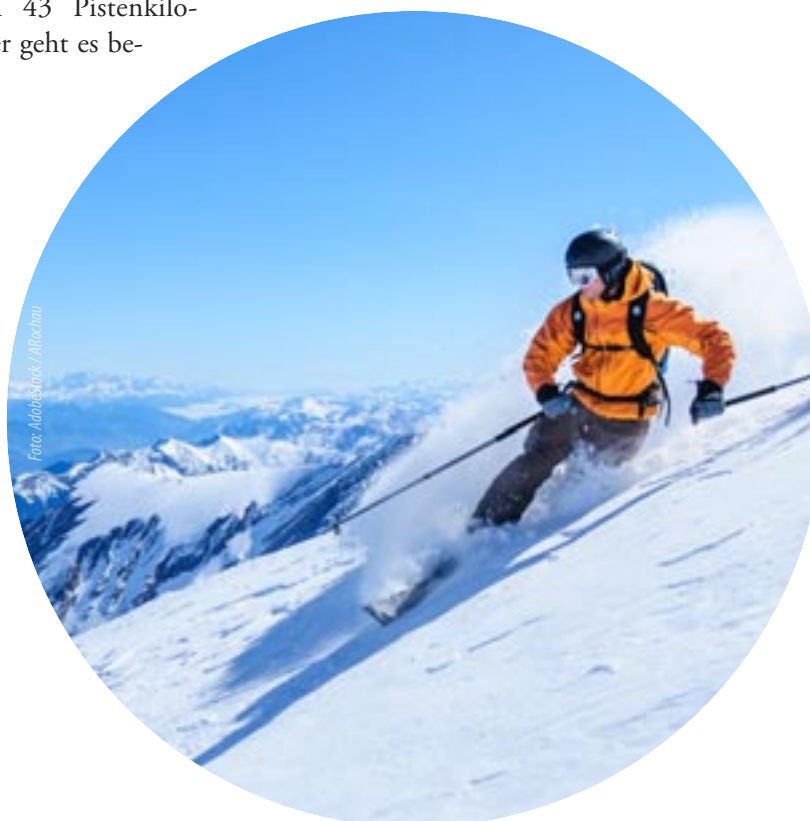
Schneeballschlachten, Skitouren, mit dem Schlitten rodeln – der Winter hat viel zu bieten. Unsere Tipps für Österreich und Deutschland.

Neizer Johannes / Adobe Stock

Der Winter hat seine eigene Magie: verschneite Berge, klare Luft und perfekt präparierte Pisten locken jedes Jahr Sportbegeisterte nach draußen. Ob in den deutschen Mittelgebirgen oder den österreichischen Alpen – die Auswahl an Skigebieten, Loipen und Rodelbahnen ist groß. Wintersport in Deutschland und Österreich bietet beste Voraussetzungen für aktive Tage im Schnee, von gemütlichen Familienausflügen bis hin zu sportlichen Herausforderungen für Profis. Die kalte Jahreszeit hat also definitiv einiges zu bieten. Das beginnt schon mit dem romantischen Charme, den eine glitzernde Schneelandschaft verbreitet. Dazu kommen kuschelige Stunden am Kamin und natürlich aktive Zeiten auf den Pisten.

Als Gast in den Dr. Lohbeck Privathotels in Deutschland oder Österreich haben Sie die Möglichkeit, den Wintersport in vollen Zügen zu genießen. Da wäre beispielsweise das **Panorama Hotel Turracher Höhe** in Kärnten, wo man zwischen November und Mai eine Schneegarantie hat. Die weiße Pracht lässt sich besonders schön bei einer Fahrt über die langen Pisten, einer Schneewanderung oder einer schönen Auszeit auf einer der urigen Hütten genießen.

Die Turracher Höhe ist mit ihren bis zu 2.200 Metern Höhe ein echtes Paradies für alle, die gern auf Kufen unterwegs sind. Hier finden Sportler und Aktivurlauber Pisten für jeden Schwierigkeitsgrad. Auf die rund 43 Pistenkilometer geht es be-

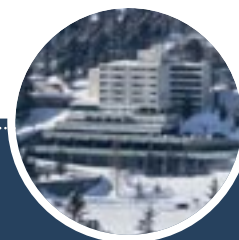




quem mit einer der 15 Seilbahnen und Skilifte. Beliebt ist zudem der 1,5 Kilometer lange Snowpark mit insgesamt drei Lines und einer Family-Line, der XXL-Funslope, der Funcross und die Kidsslope. Ist man lieber als Langläufer unterwegs, so ist man auf der Turracher Höhe ebenfalls bestens aufgehoben. Ebenso glücklich werden hier Freunde von Schneeschuhwanderungen, Spaziergängen, Eislaufen oder eine besonderen Nachtrodelpartie.

„Nocky’s Winterzeit“ und Butler

„Nocky’s Winter-Zeit“ ist insbesondere bei den kleinsten Wintergästen beliebt. Hier lernen Kinder, wie man mit Skiern umgeht, können in aller Ruhe üben und machen zusammen mit Nocky, dem Maskottchen der Turracher Höhe, erste Übungsfahrten. Gäste jeden Alters freuen sich über den Service der Pistenbutler, die die Gäste während ihrer Skitage gern versorgen und ihnen jeden Wunsch von den Augen ablesen. Besonderer Clou: Gäste, die ihre Urlaubstage im Panorama Hotel Turracher Höhe verbringen, genießen den Butler-Service gratis.



SONNENSKILAUFL

• 4 Nächte im Panorama Hotel Turracher Höhe

- Panorama Frühstücksbuffet
- Menüauswahl am Abend
- Kostenlose Nutzung unserer Wellness-oase mit Indoorpool und Saunalandschaft
- Kuschlige Bademäntel und Wellnesstaschen auf dem Zimmer
- Inklusive Nutzung des Fitnessraumes
- Inklusive Butlercard (falls verfügbar)

ab 370 Euro p.P.

Reisezeitraum 01.03.2026 – 27.03.2026

Panorama Hotel Turracher Höhe ★★★★★
www.panorama-turrach.at





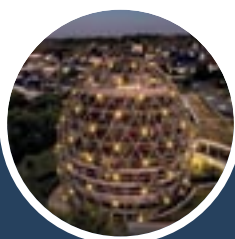
Foto: AdobeStock / Jasmin Merdan

Schneespaß im Sauerland

Natürlich gibt es auch in Deutschland beliebte Skigebiete, zum Beispiel in Nordrhein-Westfalen. Einer der bekanntesten Orte für Wintersportvergnügen ist sicherlich Winterberg im Sauerland, das „St. Moritz des Nordens“. Insgesamt zehn

Skigebiete mit 81 Abfahrten, 58 Kilometern Gesamtlänge, 58 Liften (darunter 16 Sessellifte) und Hänge jeden Schwierigkeitsgrades stehen den Ski-Fans hier zur Verfügung. Nach dem Skitag kann man in einer der Skihütten gemeinsam feiern und den Tagesausklang genießen. Besonders komfortabel wird das SkiVergnügen in Winterberg mit der General-Key-Card, mit der Gäste alle Hänge und Pisten erkunden dürfen. Unvergesslich sind zudem die Flutlichtfahrten, bei denen die Teilnehmer mit Fackeln ausgestattet die Hänge hinunterwedeln.

Egal, ob Alt oder Jung - Rodeln macht einfach immer Freude. In Winterberg geht das ebenfalls sehr gut, ob nun mit Schlitten, Glider oder Bob. Oder wie wäre es mit „Snow Tubing“? Hierbei sitzen die Fahrer in dicken Luft-Reifen, mit denen es die Hänge hinunter geht. Übrigens: Am Abend sind die Hänge in Winterberg generell beleuchtet.



KURZURLAUB IM SAUERLAND

- 2 Nächte im Hotel Oversum
- Reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- Tägliche Halbpension
- Nutzung von Saunen und Schwimmbad
- Happy Hour Cocktail in der Lounge
- Wohltuende Anti-Stress-Massage
- Kostenfreies Parken & kostenfreies WLAN

ab 259 Euro p.P.

Hotel Oversum ★★★★★
www.oversum-vitalresort.de





Foto: AdobeStock / Florian

Märchenland Harz

Winter-Urlaub im Osten Deutschlands ist so, als wäre man mitten in einem der Grimmschen Märchen gelandet. Die unvergleichlich zauberhafte Natur des Harzes mit ihren dichten Tannenwäldern, malerischen Lichtungen und Bergen lässt einen glauben, gleich kämen die sieben Zwerge um die Ecke oder Rübezahl sage schnell einmal Hallo.

Ski fahren, rodeln und wandern

150 Kilometer Loipen auf 350 bis 930 Meter Höhe bietet der Nationalpark Harz seinen Wintergästen. Dazu kommen mehr als 50 Kilometer ungespurte Skiwanderwege und 88 Kilometer Winterwanderwege.

Besonders schön lässt es sich in Sonnenberg bei Sankt Andreasberg Ski fahren, auch Rodler wissen diese Gegend zu schätzen. Weitere Tipps für großen Rodelspaß sind das bekannte Torfhaus auf dem Brocken und die Molkenhaus-Chaussee bei Bad Harzburg.

Oder darf es lieber etwas gemütlicher sein? Kein Problem, denn gut präparierte Wege durch die bezaubernde Winterlandschaft bieten echtes Wandervergnügen.

Man sollte nur auf den bearbeiteten Wegen bleiben. Schließlich dienen diese nicht nur der besseren Orientierung, sondern sorgen auch dafür, dass Flora und Fauna keinen Schaden durch die Winter-Besucher nehmen.



FORELLENWEIHNACHT

• 3 Übernachtungen

- Landhaus-Genießer-Frühstück
- 4-Gänge-Dinnermenü am 23.12.
- Champagnerempfang und 5-Gänge-Heiligabendmenü
- Weihnachtsapéritif und 5-Gänge-Weihnachtsmenü am 25.12.
- Gebäck und Geschenk im Zimmer
- Abends musikalische Untermalung
- Täglicher Nachmittagssnack in der Lobby

ab 729 Euro pro Person

(Doppelbelegung Landhaus-Zimmer)

Landhaus „Zu den Rothen Forellen“ ★★★★★
www.rotheforelle.de



Foto: AdobeStock / appone

Wunderland aus Eis und Schnee

Veltins-EisArena: Eine der wenigen Kunsteisbahnen Deutschlands –
Olympiastätte und Erlebniswelt zugleich

Die Veltins-EisArena in Winterberg zählt zu den herausragenden Sportstätten Deutschlands und ist eine von nur vier Kunsteisbahnen im gesamten Bundesgebiet. Sie bildet einen zentralen Anlaufpunkt für den Wintersport und ist zugleich ein Schauplatz, an dem höchste sportliche Leistungen erbracht werden. Olympiasieger, Weltmeister und Spitzenathleten aus den Disziplinen Bob, Skeleton und Rodeln trainieren und kämpfen hier auf technisch höchstem Niveau.

Die Anlage ist ein modernes Meisterwerk des Sportstättenbaus, das international Anerkennung genießt. Die Eisbahn besticht durch ihre technische Präzision und den hohen Sicherheitsstandard, die sie zu einem Favoriten für nationale und internationale Wettkämpfe machen. Von großangelegten Weltcups und Weltmeisterschaften bis hin zu Junioren-Weltcups und Europacups bietet die EisArena ein breitgefächertes Spektrum an Veranstaltungen, das sowohl Spitzensportlern als auch Nachwuchstalenten optimale Wettkampfbedingungen bietet.

Diese Vielfalt macht die EisArena zu einem pulsierenden Zentrum des Wintersports. Die Bahn fordert von den Athleten höchste Präzision, Mut und technische Finesse – Eigenschaften, die sie

bei der Jagd nach Medaillen und Bestzeiten entscheidend voranbringen.

Neben dem professionellen Rennsport steht die EisArena auch für Freizeitspaß und vielfältige Erlebnisse für Besucher jeden Alters. Ein breitgefächertes Angebot an Freizeitsportaktivitäten ermöglicht es, die Faszination des schnellen Rodelns und Bobsports hautnah zu erleben – und das fernab vom Wettkampfdruck.

Besonders beliebt sind hierbei der Taxibob, IceTube und in dieser Saison

ganz neu: Speedbob. Der Taxibob bietet eine mitreißende Fahrt auf der Bobbahn, bei der die Besucher sicher und professionell von erfahrenen Piloten gesteuert werden. IceTube erlaubt den Fahrspaß auf großen Reifen für Gruppen und Familien, die den Nervenkitzel mit Geselligkeit verbinden. Speedbob vermittelt ein Rennerlebnis, das Adrenalin und Geschwindigkeit vereint.



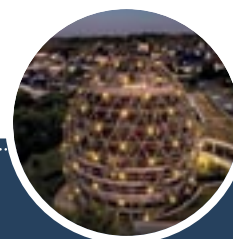


Foto: © Marc Nemeier

Diese Angebote richten sich sowohl an Individualgäste als auch an Unternehmen, die das Teamgefühl stärken oder außergewöhnliche Events veranstalten möchten. Die Kombination aus professioneller Sportstätte und Freizeitangeboten schafft eine einzigartige Erlebniswelt, die weit über den klassischen Wintersport hinausgeht. Die EisArena steht somit nicht nur für Spitzensport, sondern auch für Erlebnisqualität auf höchstem Niveau. Ihr Renommee zieht Besucher aus ganz Deutschland und dem Ausland an und bereichert die Region Winterberg als erstklassiges Wintersportzentrum mit einem attraktiven Freizeitangebot.



Foto: © Diemar-Reker



WEIHNACHTEN IM OVERSUM

- **Mindestens 3 Nächte im Hotel Oversum**
- Reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- Weihnachtliche Halbpension am 24., 25. und 26. Dezember
- Nutzung der Saunalandschaft sowie des Schwimmbades
- Wellnesstasche mit Bademantel, Schlappen & Saunatuch für die Dauer Ihres Aufenthaltes
- Inklusive Eintritt in den Wellness- und Saunabereich
- Nutzung des Fitnessbereiches
- Kostenfreies Parken
- Kostenfreies WLAN

ab 610,50 Euro p.P.

Hotel Oversum ★★★★★
www.oversum-vitalresort.de





Bräuche, Sagen und Traditionen

Die Winter-, Advents- und Weihnachtszeit ist auch im Schwarzwald eine Zeit voller Geschichten.

Zu kaum einer anderen Jahreszeit stehen so viele Traditionen und Bräuche im Mittelpunkt wie zur Advents- und Weihnachtszeit. Das ist im Schwarzwald selbstredend nicht anders als in anderen deutschen Regionen. Konzerte, Figuren, Lichterzauber - es gibt vieles, was diese besondere Zeit im Schwarzwald noch ein wenig besinnlicher werden lässt. Dabei finden sich ebenso kulturelle wie kuriose Bräuche und Traditionen.

Kuhreihen in Villingen

Das Kuhreihen ist so ein Brauch. Seinen Ursprung hat es im 18. Jahrhundert: Damals trieb

man das Vieh an den Rand der Stadt, um das Übergreifen einer Seuche zu verhindern. Noch heute versammeln sich zum Dank im Anschluss an die Christmette bis zu 1.000 Menschen am Heiligabend in der historischen Innenstadt und lauschen, wie ein in ein traditionelles Kuhhirtengewand gehüllter Mann das Horn bläst.

2erlei Punk in Villingen

Es gilt als das „schlech-





Foto: AdobeStock / jnnwehmann

teste Konzert des Jahres“ und doch gehört es für viele Villingen zur Weihnachtszeit dazu. Seit weit mehr als 10 Jahren tritt hier am 23. Dezember das Duo „2erlei Punk“ mit seinen Blockflöten auf und unterhält mit eher schlechter als rechter Musik. Aber das Ganze ist für einen guten Zweck, denn der Erlös kommt stets dem Psychosozialen Zentrum für traumatisierte Flüchtlinge in Villingen und dem Sozialen Zentrum am Neckar in Schwenningen zu Gute.

Das Herrenkramersche Krippe

Nur zwischen Weihnachten und Maria Lichtmess können Besucher die große Barockkrippe im Rottweiler Stadtmuseum bestaunen. Hintergrund ist eine alte Tradition, bei denen die Menschen an den Weihnachtstagen von Haus zu Haus gingen, um die Krippen ihrer Nachbarn anzuschauen. Die große Krippe im Museum gehörte einst Franz Josef Kramer. Seit dem Jahr 1865 wird sie bespielt, also zum Leben erweckt.

Der Pelzmärtl

Gemeinsam mit Christkind und Schellengeläut zieht am Heiligabend der Pelzmärtl um die Häuser, in Bad Herrenalb erscheint er sogar auf dem Rathausplatz. Pünktlich um 16 Uhr dürfen sich die Besucher hier vor der adventlichen

Schreckensgestalt gruseln, die ebenso zum Weihnachtsfest gehört wie der geschmückte Tannenbaum.



WINTERZAUBER IM SCHWARZWALD

- 3 Nächte im Naturparkotel Adler
- Inklusive Sektfrühstück
- 3 x 5-Gänge-Genießerpension
- Wellnessstasche mit Bademantel, Schlappen & Saunatuch für die Dauer Ihres Aufenthaltes
- Nutzung unserer Sauna- und Wellnesslandschaft sowie des Schwimmbads und des Fitnessraums
- Kostenfreies WLAN
- Kostenfreies Parken direkt am Hotel

ab 720,50 Euro pro Person

Naturparkhotel Adler ★★★★★
www.naturparkhotel-adler.de



Foto: AdobeStock / schulztrato



Das Fackeln

Zahlreiche Lichter erhel-
len am Heiligabend in
Altensteig, Berneck,
Altensteigsdorf und
Walddorf im Kreis
Calw die Nacht,
wenn die Menschen
mit ihren entzündeten
Fackeln durchs
Tal marschieren.
Dieser Brauch hat sei-
nen Ursprung bereits
in der Sonnenverehrung
der Kelten. Am Ende der
Wanderung wird schließlich
das schönste Feuer gekürt.



Ein singender Weihnachtsbaum

Immer im Dezember wird es musikalisch rund
um den Weihnachtsbaum in der Orgelstadt
Waldkirch. Dabei handelt es sich um einen be-
sonderen Baum, denn dieser bietet auf mehre-
ren Ebenen zahlreichen Chormitgliedern Platz,
sodass der Gesang tatsächlich aus dem Baum
kommt. Zu finden ist der singende Weihnachts-
baum stets vor der historischen Stiftskulisse zwi-
schen dem Elztalmuseum und der St.
Margarethenkirche.

Heimelige Altstadtweihnacht

Von seiner funkelnden
und romantischen
Seite präsentiert sich
Laufenberg auch
2025 wieder im
Rahmen der Alt-
stadtweihnacht. Das
Besondere: Hier
können die Besucher
in Deutschland und
der Schweiz gleichzeitig
bummeln, liegt die Stadt
doch genau auf der Länder-
grenze. Verbunden sind beide
an der Altstadtweihnacht Beteiligten
Stadtteile durch die Laufenbrücke, die über
den Rhein führt.

1.000 Lichter in Bühlertal

Das erste Adventswochenende lässt Bühlertal in
hellem Glanz erstrahlen. Dann erleuchten 1.000
Lichter die Landschaft und leuchten den Besu-
chern den „Sternenweg“ entlang verschiedener
Sternenstationen, Holzskulpturen, Scheren-
schnitten und vieler anderer Attraktionen.
Zudem lockt in der Nähe der Längenberger Ad-
vents kalender, bei dem sich jeden Tag ein fest-



lich geschmücktes Fenster oder eine Tür entlang des Weges öffnet.

Schwarzwälder Raunächte

Heute spricht man im Schwarzwald von den „Lostagen“ oder den „Zwölfernächten“ - beides meint die Zeitspanne zwischen Weihnachten und Dreikönig. Laut Sage sind hier die Pforten zur „Anderswelt“ offener, und zudem entscheide sich in diesen Tagen das Los, also Schicksal, der Menschen für das neue Jahr. So können angeblich in der Christnacht die Tiere miteinander reden, bestimmte Rituale verraten einem, wie der zukünftige Mann des Lebens aussieht und die Stuben wurden durch das Ausräuchern von bösen Geistern befreit.

Mit Blick auf die Raunächte oder Lostage gab es früher unter anderem folgende vermutlich nicht immer ganz ernst gemeinte Regeln:

- Schlägt man an den Lostagen eine Tür laut zu, trifft einen im Sommer der Blitz.
- Schmiert man am Heiligabend die Schlösser von Türen und Truhen, kann man mit Reichtum rechnen.
- Scheint am Neujahrsmorgen die Sonne vor dem Betreten durch den Pfarrer auf die Kanzel, kommt ein gutes Bienenjahr.
- Am Dreikönigabend darf man genau so viele

Schoppen Wein trinken, wie man Sterne durch den Schornstein sehen kann.

In diesem Sinne - Prost und eine schöne Winterzeit!



SCHWARZMATT-WEEKEND ZUM KENNENLERNEN

- **2 Nächte im Hotel Schwarzmatt**
- Großes Gourmet-Frühstücksbuffet
- Freitagabend: Abwechslungsreiches Abendmenu
- Samstagabend: Einladung zum Apéritif, anschließend saisonales Verwöhnmenu nach Empfehlung des Küchenchefs
- Erholende Entspannung im Wellness-Bereich „Sano e Salvo“
- Ein kleiner Gruß zum Abschied

ab 350 Euro pro Person

Hotel Schwarzmatt ★★★★★
www.schwarzmatt.de





Unterwegs im „Wanderhimmel“

Rund um die Genussregion Baiersbronn hat der Nationalpark Schwarzwald einige besonders schöne Ecken zu bieten.

Bei einem Urlaub im Schwarzwald beschleicht einen hin und wieder das Gefühl, als sei man in einem echten Märchenwald gelandet. Die wilde Natur, die einen umgibt, hat ihren ganz eigenen Charme und verzaubert jeden, der einmal einen Fuß in sie hineingesetzt hat.

Seit 2014 gibt es den riesigen Nationalpark Schwarzwald, der es sich zum Ziel gesetzt hat, eben jene Natur in all ihrer Pracht und Schönheit zu erhalten. Einer der jüngsten deutschen Nationalparks arbeitet stets daran, bei den Besuchern ein wachsendes Bewusstsein für Naturschutz und nachhaltigen Tourismus zu schaffen. Besonders schön lässt sich der Nationalpark von Baiersbronn aus entdecken, schließlich gilt die

Stadt als „Tor zum Schwarzwald“.

Mehr als 80 Prozent des Gebietes sind bewaldet, alle Ortsteile erstrecken sich auf einer Fläche vom oberen Murgtal bis nach Schönmünzach. Ein Großteil des Gemeindebereiches Baiersbronn zählt zum Nationalpark, steht damit unter besonderem Schutz und darf sich so ausbreiten, wie er gern möchte. Wie gut der Wald





es schafft, sich selbst wieder zu regenerieren, zeigt sich an den Schäden durch Orkan Lothar, die der Schwarzwald eindrucksvoll ganz allein wieder repariert hat. Es gibt sogar einen Lotharpfad, auf dem Wanderer das Konzept eines wilden Waldes ganz nah erleben können.

Der Nationalpark hat zudem mit 600 bis 1.160 Metern eine besonders abwechslungsreiche Höhenlage, was sich auch in der dort heimischen Flora und Fauna widerspiegelt. Seltene Pflanzen, rund 800 Pilzarten, bedrohte Tier- und Vogelarten - sie alle haben hier ein Zuhause gefunden.

Viel zu erleben für Groß und Klein

Damit der Mensch diese wilde und wunderschöne Natur gut und sicher erleben kann, gibt es neben den vielen ausgeschilderten Wanderwegen auch zahlreiche Führungen, Vorträge und Seminare, die über das Jahr verteilt angeboten werden. Kinder sind vor allem von den Veranstaltungen rund um verschiedene Tiere wie z.B. den Wolf, den Luchs oder andere Waldbewohner fasziniert. Ein Erlebnis sind zudem die Winterführungen, bei denen die Teilnehmer durch bisweilen tiefen Schnee wandern und dort nach Spuren suchen dürfen.

Der Nationalpark hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder möglichst früh für Natur- und Tierschutz zu sensibilisieren. Die Kleinen können sich sogar zum Juniorranger ausbilden lassen. Besonders ausführlich können sich Interessierte am Nationalparkzentrum am Ruhestein über die Arbeit der Ranger und Naturschützer informieren. Hier befinden sich neben einer interaktiven Ausstellung auch der imposante Skywalk und der 34 Meter hohe Aussichtsturm.

Baiersbronn ist jedoch nicht nur das Tor zum Schwarzwald, sondern auch als „Wanderhimmel“ bekannt, und das nicht ohne Grund: Hier

lässt es sich herrlich wandern, biken oder e-biken, und das auch gern mit den passenden Genussmomenten. Schließlich kennt man Baiersbronn unter anderem als Feinschmeckergemeinde. „Köstlich Wandern“ und „Köstlich Biken“ nennen sich zwei Konzepte, die Aktivität und Genuss gekonnt miteinander verbinden, denn Sport macht bekanntlich hungrig. Köstlich geradelt wird mit Start am Baiersbronner Wander-Informationszentrum, von wo aus es nach Röt geht, welches die erste leckere Überraschung bereit hält. Weiter geht es entlang der Murg und dem kleinen Fluss Schönmünz nach Hinterlangenbach, wo eine Schwarzwälder Vesper auf die Radler wartet. Frisch gestärkt erfolgt der Anstieg zum Lothardenkmal auf über 1.000 Höhenmetern. Danach geht es wieder größtenteils bergab zurück zum Wander-Informationszentrum nach Baiersbronn.

Wer mitradeln möchte, der sollte sich bis spätestens bis 13.30 Uhr am Tag vor der Veranstaltung beim Wander-Informationszentrum Baiersbronn anmelden. Entweder telefonisch unter der Rufnummer 07442 / 8414-66 oder online unter www.baiersbronn.de/veranstaltungen.

„Köstlich Biken“: Streckenlänge: ca. 52 Kilometer, ca. 650 Höhenmeter / Schwierigkeitsgrad: mittleres Niveau / Dauer: ca. 6 Stunden. Achtung: Für das Fahren der Strecke ist ein E-Bike erforderlich!



SONNE BAIRSBRONN

- Übernachtung im Hotel Sonne Baiersbronn
- Inklusive Halbpension

ab 143 Euro pro Person/Nacht

**ab 5 Nächten 10% Rabatt
ab 7 Nächten 15% Rabatt**

Hotel Sonne Baiersbronn
www.sonne-baiersbronn.de



Schwelmer im Herzen

Asghar Araghinejad aus dem Hotel am Mühlenteich gehört seit 26 Jahren zu den Privathotels Dr. Lohbeck. Der gebürtige Perser fühlt sich in Schwelm (NRW) rundherum wohl.

Im Hotel am Mühlenteich lächelt die Gäste beim Empfang ein freundliches Gesicht an, das vielen Besuchern bereits aus früheren Häusern der Hotelgruppe bekannt ist. Asghar Araghinejad gehört einfach zum **Hotel am Mühlenteich** und zur Gruppe der Privathotels Dr. Lohbeck dazu - ist er doch seit nunmehr 26 Jahren im Unternehmen.

Vor 38 Jahren kam Asghar Araghinejad aus Persien nach Deutschland. Den Beruf des Restaurantfachmanns hat er noch in Teheran erlernt und dort sein Abitur im Fach Wirtschaftsökonomie absolviert. So viel anders als in Deutschland sei das Arbeiten in einem persischen Betrieb gar nicht, meint der Wahl-Schwelmer, der verheiratet ist und zwei erwachsene Kinder hat. „Schlussendlich bereitet man den Menschen mit

einem netten Lächeln eine gute Zeit. Darauf kommt es an“, erklärt er weiter.

In Deutschland begann Asghar Araghinejad seine Karriere in Essen, bevor er 1993 in einem Restaurant in Ennepetal und 1999 im Haus Friedrichsbad in Schwelm - damals frisch in der Dr. Lohbeck Gruppe - eine Stelle annahm. Dort etablierte sich Asghar Araghinejad schnell und wurde zu einem festen Bestandteil der Hotel-Familie, sodass es überhaupt keine Frage war, dass er mit ins Hotel am Mühlenteich ging, als das Haus Friedrichsbad in neue Hände kam.

Im Hotel am Mühlenteich macht er nach eigener Aussage „alles, wofür man mich braucht“. Neben seinem Steckenpferd, dem Restaurantbetrieb, kennt sich Asghar Araghinejad bestens mit dem Hotelbetrieb aus - und er kennt die Gäste.



„Viele sind Stammgäste, kommen bereits seit etlichen Jahren. Ich freue mich immer, wenn ein bekanntes Gesicht vorbeischaut“, so Asghar Araghinejad. Das Unternehmen nach Beginn seiner Tätigkeit in der Dr. Lohbeck- Gruppe noch einmal zu wechseln, sei nie Thema gewesen. „Ich war hier immer zufrieden und bin es noch. Die Familie Dr. Lohbeck ist sehr freundlich, ich mag das Haus und bin in die Strukturen hineingewachsen“, begründet er seine Unternehmenstreue.

Auch für die Familie Dr. Lohbeck ist der sympathische Mitarbeiter nicht mehr wegzudenken. „Meine Chefin hat einmal gesagt, ich sei das Goldstück des Hauses - da habe ich mich sehr gefreut“, erinnert sich Asghar Araghinejad. Lob gab es auch von Eigentümer Dr. Rolf Lohbeck, der von seinem Mitarbeiter auf einer großen Veranstaltung schon nach fünf Jahren in der Hotelgruppe in den höchsten Tönen schwärmte. Bei so viel positiven Rückmeldungen ist es kaum verwunderlich, dass Asghar Araghinejad sämtliche Hochzeiten und großen Privatfeiern der Familie Dr. Lohbeck organisiert hat. „Um große Feiern kümmere ich mich ohnehin gern, das macht mir enormen Spaß“, sagt Araghinejad begeistert. Seinen Job möge er vor allem deshalb so gern, weil er viel mit Menschen zu tun habe, er Verantwortung übernehmen könne und er in einem überschaubaren Haus wie dem Mühlenteich so viele Bereiche betreuen dürfe. „Ich war zwar schon in anderen Häusern der Gruppe im Urlaub, beispielsweise in der Rothen Forelle und im Cliff Hotel - aber hier gefällt es mir einfach

ganz besonders gut“, meint er lächelnd. Auch aus Schwelm will Asghar Araghinejad nicht mehr weg. Er sei hier verwurzelt, möge die kurzen Wege, die schöne Altstadt, die Umgebung mit der grünen Natur und den vielen Talsperren. „Das sind auch Tipps, die ich unseren Gästen für Ausflüge gebe. Und natürlich die tolle Schwebelbahn im benachbarten Wuppertal“, verrät er. In ein paar Jahren klopft das Rentendasein an Asghar Araghinejads Tür - und dann? „Ach, wenn man mich länger will, bleibe ich gern über das Rentenalter hinaus hier. Ich mag meinen Job - wieso also aufhören?“, lacht er. Die vielen Stammgäste würde es sicherlich freuen...



WANDERPACKAGE

- 2 Übernachtungen im Hotel am Mühlenteich in Schwelm / NRW
- Frühstücksbuffet
- Pro Tag ein Lunchpaket inkl. 0,5l Wasser
- 3-Gänge-Menü oder Dinner an den Abenden in unserem Restaurant „Verdi“
- Parkplatz direkt am Hotel
- Kostenfreies WLAN

ab 195 Euro pro Person

Hotel am Mühlenteich ★★★★★
www.hotel-wuppertal.de



Romantische Adventszeit

Rund um die Kreisstadt des Ennepe-Ruhr-Kreises, Schwelm, locken im Advent viele hübsche Weihnachtsmärkte und laden in heimeliger Kulisse zu einem Bummel ein.



In ein paar Wochen ist tatsächlich schon wieder Weihnachten. Damit ist auch wieder Zeit für die schönen Weihnachtsmärkte. Dabei müssen es keineswegs immer die bekannten Klassiker in den Großstädten sein - wir stellen Ihnen einige reizvolle Alternativen in Nordrhein-Westfalen vor. Ihren Besuch können Sie optimal mit einem Aufenthalt im Hotel Am Mühlenteich in Schwelm verbinden.

Weihnachtsmarkt wie in der Puppenstube

Einen Besuch wert ist auf jeden Fall der nostalgische Weihnachtsmarkt in Hattingen. Dieser findet vom 24. November bis zum 22. Dezember statt und ist allein wegen seines Ambientes eine Reise wert. Schließlich werden die hübsch geschmückten Hütten und Buden in der wunderschönen Altstadt Hattingens aufgebaut. Der Ort ist mehr als 600 Jahre alt - kein Wunder also, dass die Altstadt mit pittoresken Fachwerk- und Schieferhäusern ebenso begeistert wie mit alten Pflastersteinen. Die Häuser in der Altstadt sind allesamt sehr gut erhalten und gepflegt. Am Abend wird es noch romantischer, wenn unzählige Lichter die Altstadt und den Markt erleuchten. Ein guter Start für einen Gang über den Markt ist das berühmte „Bügeleisenhaus“. Einen Blick sollten Besucher auch auf das alte Rathaus riskieren, denn dort residiert während der Adventszeit Frau Holle! Jeden Tag um 17 Uhr öffnet sie ein Fenster des Adventskalenders am Rathaus und Frau Holle schüttelt ihre Kissen über den Köpfen der Gäste aus.

Nostalgischer Weihnachtsmarkt Hattingen / 24.11. – 22.12.2025/ Öffnungszeiten: So. – Do. 12 – 20 Uhr, Fr. und Sa. 12 – 21 Uhr

Schiffe erstrahlen im weihnachtlichen Glanz

Einmal in Richtung des Ruhrgebiets unterwegs, sollte ein anderer ganz besonderer Weihnachtsmarkt einen Platz auf der Liste finden: die Schiffsweihnacht auf der Schleuseninsel in Mülheim. Traditionell werden

die dort anliegenden Schiffe der Weißen Flotte am 1. Adventswochenende festlich illuminiert. Ebenso ungewöhnlich wie der Markt selbst ist sein Angebot. Die kleinen Besucher können sich auf tolle Adventsaktionen im Haus Ruhrnatur freuen.

Mülheimer Schiffsweihnacht / 28.-30.11.2025

In historischer Kulisse durch die Budenstadt bummeln

Noch so ein Markt, den man einmal gesehen haben sollte, ist der Weihnachtsmarkt im Westfälischen Freilichtmuseum Hagen, und das allein schon wegen der einzigartigen Kulisse. Immer am 1. Adventswochenende verwandelt sich das ohnehin sehenswerte Gelände samt historischem Dorf in ein echtes Weihnachtsmärchen. Dabei werden die teils nachempfundenen, teils original erhaltenen Häuschen romantisch mit Lichtern dekoriert, ebenso die aufgestellten Weihnachtsmarkthütten der Aussteller. Auf dem Programm stehen zudem stets ein Märchenerzähler, Auftritte von Chören und Orchestren sowie ein Besuch von St. Nikolaus im feierlichen Bischofsornat.

Romantischer Weihnachtsmarkt im Westfälischen Freilichtmuseum Hagen / 1. Adventswochenende

Romantik pur in der kleinen Hansestadt Breckerfeld

Nur einen Katzensprung vom Freilichtmuseum entfernt, genauer gesagt „über den Berg“ liegt die Hansestadt Breckerfeld, die am 2. Adventswochenende die Pforten ihres Weihnachtsmarktes öffnet. Immer um Nikolaus herum und ob der Höhenlage der Stadt (375 Meter) auch gern mal mit einer idyllischen Schneedecke bedeckt, darf hier nach Herzenslust gebummelt werden.

Kern des Marktes ist dabei der Kirchplatz der evangelischen Jakobuskirche im historischen Ortskern, wo sich bis zu 30 Stände aneinander reihen. Allesamt kleine niedliche Holzhütten, die sich wunderbar in das umliegende Dorf einfügen. Neben auswärtigen Ausstellern findet man auf diesem Markt auch immer heimische Kunsthandwerker und Vereine, die sich am Markt beteiligen. Außerdem gibt es ein ansprechendes musikalisches Rahmenprogramm mit heimischen Bands und Chören, bei dem meist auch der „Gospel-Train“ Breckerfeld mit dabei ist und jedes Jahr die Besucher mit seiner mitreißenden Musik begeistert.

Weihnachtsmarkt in Breckerfeld / 2. Adventswochenende



Foto: © Christa Pernau



Fotos: © Axel Lange

Görlitz zur Weihnacht

In der Adventszeit erstrahlt die Stadt an der Neisse besonders hell und lockt mit dem Schlesischen Christkindlmarkt.

Görlitz ist immer eine Reise wert, schließlich begeistert die Stadt an der deutsch-polnischen Grenze jährlich Tausende Besucher mit ihrer wunderschönen Altstadt, die ihr auch schon viele Male zu cineastischem Ruhm verholfen hat. Gerade in der Adventszeit erfreut sich Görlitz noch einmal größerer Beliebtheit - manch einer munkelt gar, hier befinde sich der schönste Weihnachtsmarkt in ganz Sachsen.

Der MDR jedenfalls hat den Görlitzer Christkindlmarkt bereits mehrfach auch ganz offiziell zum schönsten Weihnachtsmarkt des Landes erklärt. Bereits ein Gang durch die Altstadt ohne einen Bummel über den Markt ist ein echter Augenschmaus, erstrahlt diese zur Weihnachtszeit doch im Glanze unzähliger Lichter. Der Christkindlmarkt auf dem Untermarkt und entlang der Brüderstraße findet schon seit vielen Jahrzehnten statt und hat somit eine lange Tradition. Ganze 5.000 Quadratmeter gilt es bei einem Bummel zu entdecken - es lohnt sich also, Zeit mitzubringen.

Zur Eröffnung des Marktes läuten die Glocken der Kirche St. Peter und Paul, und auf der Rathausstreppe erklingen weihnachtliche Melodien

eines Bläsercorps. Mit dabei sind der Oberbürgermeister und das Christkindl höchstpersönlich.

Jedes Jahr nehmen rund 100 Händler am Christkindlmarkt teil. Und weil Görlitz so nah an Polen und Tschechien liegt, erwarten die Besucher hier auch immer wieder Spezialitäten aus Böhmen und Schlesien. Umrahmt wird die bunte Budenstadt würdevoll von den alten Häusern aus der Barock- und Renaissancezeit. Dazu duftet es köstlich nach gebrannten Mandeln, Lebkuchen und Glühwein - wer kommt da nicht in Weihnachtsstimmung?

Auf die kleinsten Gäste warten zahlreiche Mitmachaktionen, und jeden Tag lässt sich das Christkindl etwas Besonderes für die Kinder einfallen. Dazu haben die Kleinen die Möglichkeit, in einem Geschichtenzelt spannende Geschichten zu hören oder zu basteln. Auf der Bühne gibt es immer wieder auch Programmpunkte für Kinder, und am weihnachtlichen Postamt kann der Nachwuchs seine Wunschzettel abgeben.

Bei den angebotenen Waren spielt die Tradition eine große Rolle. So finden sich an den Ständen beispielsweise handbemalte Weihnachtskugeln,



Herrnhuter Sterne, Räucher-
männchen und handgefertigte Py-
ramiden, die typisch für die Region
sind. An anderen Buden locken moder-
neres Design oder Waren aus fernen Ländern.
Wer ein schönes Geschenk sucht, der wird hier
sicherlich fündig.
Musikalisch begeistert der Weihnachtsmarkt mit
einer gelungenen Mischung aus adventlichem
Chorgesang, Weihnachtsrock, Jazz und dem gro-
ßen Weihnachtssingen, bei dem jeder mit-
machen kann. Neben dem Christkindlmarkt
empfiehlt sich auch ein Besuch des Handwerker-
marktes im Schlesischen Museum, eines kleinen
Marktes am Kühlhaus, des Weihnachtshauses an
der Fleischerstraße oder die Weihnachtsmeile auf
dem Marienplatz.

***Schlesischer Christkindlmarkt in Görlitz /
28.11.-14.12.2025 / www.schlesischer-christ-kindelmarkt-goerlitz.de***

Parallel zum Christkindlmarkt öffnet auch eine
andere Attraktion ihre Tore, die aus der Görlitzer
Adventszeit nicht mehr wegzudenken ist. Die
Eislaufbahn mitten auf dem Obermarkt ist wie-
der da und lädt vom 21. November 2025 bis 4.
Januar 2026 zum eiskalten Vergnügen ein.
In diesem Jahr darf die Eisbahn ihren zehnten
Geburtstag feiern - ein Grund mehr, die 450
Quadratmeter große Eisfläche zu besuchen und
sich hier bestens zu amüsieren. Schlittschuhe
kann man ganz einfach vor Ort gegen eine ge-

ringe Gebühr ausleihen. Für das leibliche Wohl
ist mit den kleinen Hütten rund um die Eisflä-
che erneut bestens gesorgt.

Öffnungszeiten:

***Sonntag bis Donnerstag: 10 – 14 Uhr / 14.30 –
17.30 Uhr / 18 – 20 Uhr***

***Freitag & Samstag: 10 – 13 Uhr / 13.30 –
16.30 Uhr / 17 – 19 Uhr / 19.30 – 2 Uhr***

www.eislaufen-in-goerlitz.de



ROMANTISCHES WINTERVERGNÜGEN

- **2 Übernachtungen im Parkhotel Görlitz**
- Frühstück vom reichhaltigen Buffet
- Willkommensgruß auf Ihrem Zimmer
- Teilnahme an einer Stadtrundfahrt mit Stopp in der Landskron-Braumanufaktur
- Winter-Braspezialität der Landskron-Brauerei an der Hotelbar
- Nutzung des Saunabereiches
- Nutzung der Tiefgarage
- Kostenfreies WLAN

ab 149 Euro pro Person

Parkhotel Görlitz ★★★★★
www.parkhotel-goerlitz.de





Luiza Wielgosz arbeitet seit zehn Jahren für die Privathotels Dr. Lohbeck. Im Parkhotel Görlitz durfte die lebenslustige Polin bereits Promis wie Sänger Chris de Burgh kennenlernen.

Foto rechts: ©Mirko Joerg Kellner

„Die Touristik war mein Schicksal“

Luiza Wielgosz über das Parkhotel Görlitz, ihre Liebe zum Film und zur Familie in Polen.

Ein echter Sonnenschein sei sie, ausnahmslos loyal und allseits äußerst beliebt, das sagt ihre Chefin, Hoteldirektorin Daniela Schulze, über Luiza Wielgosz aus dem Parkhotel in Görlitz. Mit uns hat die Wahl-Görlitzerin über ihre Jahre in der Unternehmensgruppe Dr. Lohbeck, ihre Familie und das Hotelleben gesprochen.

Können Sie uns kurz Ihre Tätigkeit im Parkhotel Görlitz beschreiben?

Luiza Wielgosz: „Ich bin stellvertretende Front Office Managerin, mache den Check-In und Check-Out und kümmere mich um die Anliegen der Gäste. Vor allem kümmere ich mich darum, dass die Gäste sich wohlfühlen und mit schönen Erinnerungen nach Hause fahren.“

Wie viele Jahre sind Sie nun schon in der Hotelgruppe beschäftigt?

Luiza Wielgosz: „Am 1. September waren es genau zehn Jahre, die ich bei den Dr. Lohbeck

Privathotels arbeite. Seit vier Jahren bin ich im Parkhotel, davor war ich sechs Jahre lang im Cliff Hotel auf Rügen.“

Vermissen Sie die Insel Rügen und das Meer manchmal?

Luiza Wielgosz: „Ja, und wie! Am Meer und auf einer Insel zu arbeiten war ganz besonders und ein echter Traum. Ich bin sehr dankbar, dass ich dort leben durfte und habe auf Rügen wunderbare Menschen kennengelernt. Auch heute fahre ich immer wieder gern dorthin.“

Was gefällt Ihnen an den Privathotels Dr. Lohbeck so gut, dass Sie bereits so viele Jahre bei uns sind?

Luiza Wielgosz: „Zunächst fühle ich mich hier sehr wohl. Die Gruppe wächst stetig, es gibt immer wieder Neues. Man hat gute Aufstiegsmöglichkeiten und ein sehr niveauvolles Arbeitsumfeld. Auch die kurzen Dienstwege sagen mir sehr zu.“

Unter anderem waren Sie zudem im Hotel Ambassador, im Naturparkhotel Adler und im Seehotel Fleesensee - Sie scheinen recht reiselustig ...

Luiza Wielgosz: *(lacht)* „Oh ja, das bin ich. Ich sehe gern Neues und bin da sehr spontan, egal, ob privat oder geschäftlich. Wo man mich braucht, da helfe ich aus und bin sehr flexibel.“

Gibt es ein Hotel der Gruppe, in das Sie gern mal verreisen würden?

Luiza Wielgosz: „Ich war schon im Seehotel Berlin-Rangsdorf und im Seehotel Schloss Klink - da war es wunderschön. Auch die Häuser haben mir sehr gut gefallen.“

Wo hat es Ihnen am besten gefallen?

Luiza Wielgosz: „Ich liebe alles am Wasser, das ist mein Element. Generell die Nähe zur Natur, das ist klasse. Von meinem Büro aus kann ich auch auf die Neiße sehen, das finde ich großartig.“

Wollten Sie schon immer in den touristischen Bereich?

Luiza Wielgosz: „Ich habe in Polen BWL und Marketing studiert und zunächst in einer Firma gearbeitet. Dann bin ich nach Deutschland, nach Mönchengladbach, gegangen, habe die Sprache in der Europa-Schule gelernt und bin über eine Bekannte an ein Hotel in Düsseldorf geraten, das Mitarbeiter suchte. So kam ich zum Tourismus. Schließlich bin ich 2015 ins Cliff Hotel gewechselt und bin mir bis heute sicher, dass ich alles richtig gemacht habe - die Touristik war mein Schicksal.“

Was gefällt Ihnen so gut an dem Job im Hotel?

Luiza Wielgosz: „Der Kontakt zu den Gästen, die vielfältigen Aufgaben - es ist einfach immer spannend.“

Sie haben vor einigen Jahren um eine Versetzung nach Görlitz gebeten, um näher bei Ihrer Mutter sein zu können - wie wichtig ist Ihnen Familie?

Luiza Wielgosz: „Sehr wichtig. Ich liebe meine Familie und bin froh, dass ich nun hier im Parkhotel arbeiten kann. Ich genieße das sehr, dass ich meine Mutter, meinen Bruder und meine Schwägerin mit den lieben Nichten und Neffen viel öfter sehen und bei Familienfeiern dabei sein kann. Das ist ein echtes Privileg für mich.“

Fühlen Sie sich wohl in Görlitz?

Luiza Wielgosz: „Auf jeden Fall - es ist eine

Stadt, die zwei Nationen miteinander vereint. Trotz der Landesgrenze ist es eine einzige Stadt, das gibt es nicht wirklich oft.“

Was gefällt Ihnen am besten an der Stadt?

Luiza Wielgosz: „Es ist natürlich superschön hier. Diese Altstadt - man könnte meinen, sie sei aus einem Märchen entsprungen. Ich wundere mich nicht, dass so viele Filmteams hierher kommen!“

Görlitz nennt man ja auch „Görliwood“ - konnten Sie bereits Dreharbeiten sehen?

Luiza Wielgosz: „Das ist ja auch so spannend hier bei uns - die Teams und Schauspieler wohnen ja oft im Parkhotel! Ich bin ein großer Film-Fan und fand es beispielsweise sehr aufregend, als man uns zur Premiere der Serie ‚Haus der Träume‘ eingeladen hat. Das war toll!“

Ist Ihnen jemand besonders im Gedächtnis geblieben?

Luiza Wielgosz: „Da gibt es so viele, und sie waren alle sehr nett. David Hasselhoff hat hier gewohnt, Nino de Angelo hat in der Lobby sogar Klavier für die Gäste gespielt. Karat waren hier, Chris de Burgh, Heino - der hat uns zu einem Konzert in der Kirche eingeladen, das war ein einmaliges Erlebnis. Auch Guido Maria Kretschmer hat hier gewohnt.“

Man könnte also sagen, Sie seien durchaus „promi-erfahren?“

Luiza Wielgosz: *(lacht)* „Wahrscheinlich! Alle, die ich kennenlernen durfte, waren sehr freundlich - so wie zuletzt der Weltstar Chris de Burgh. Es waren tolle Erfahrungen.“

Wieso würden Sie jemandem empfehlen, nach Görlitz zu reisen?

Luiza Wielgosz: „Wegen der wunderschönen charmanten Altstadt, den vielen Sehenswürdigkeiten, der Nähe zu Polen, der Architektur, den vielen Freizeitmöglichkeiten und natürlich auch wegen der Landskron Brauerei.“

Und wieso sollte man während seines Aufenthaltes im Parkhotel wohnen?

Luiza Wielgosz: „Das Hotel liegt zwischen Park und Neiße und ist sehr ruhig. Dennoch ist man schnell zu Fuß in der Stadt. Und vorher können sich die Gäste mit unserem tollen Frühstück stärken.“

Wir danken Ihnen für dieses Gespräch!



Foto: AdobeStock / kenzo

Wenn Wasser seine heilende Wirkung entfaltet...

Thermalbaden bedeutet für viele Menschen Entspannung pur, und dafür gibt es gleich eine Reihe von guten Gründen.

Bereits seit der Antike weiß man, wie wohltuend und gesund ein Bad in warmem Thermalwasser ist. Warm und sprudelnd strömt Thermalwasser aus der Erde und ist bekannt für seine guten Inhaltsstoffe und absolute Erholung. Besonders nah liegt das gute Thermalwasser in Bad Radkersburg, Bad Füssing und Badenweiler.

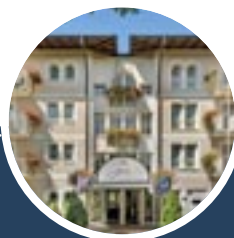
Nicht zuletzt die heilende Wirkung des Thermalwassers ist es, die so viele Menschen immer wieder in die Thermalbäder zieht. Dabei hat das Baden

in Thermalwasser nicht nur positiven Einfluss auf den Körper, sondern auch auf die Seele, denn es reduziert unter anderem krank machenden Stress. Gerade der abwechselnde Genuss der Wärme der Sauna und der entspannenden Wirkung des Wassers stärkt unsere Abwehrkräfte.

Inhaltsstoffe wie z.B. die Mineralstoffen Schwefel, Radon und Kohlensäure lassen das Bad in Thermalwasser zu einem Gesundheitsboost werden. Zudem hat das Wasser durch seinen unter-

irdischen Ursprung stets eine angenehme Temperatur. Diese und andere Eigenschaften machen Thermalwasser zu einem hervorragenden Begleiter im Rahmen von therapeutischen Zwecken. Herz-Kreislauf-Störungen lassen sich mit Thermalbädern ebenso behandeln wie Muskelverspannungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates.

Salz- und Schwefelgehalt des Thermalwassers wirken sich zudem positiv auf Muskel- und Gelenkprobleme, wie z.B. Rheuma aus. Auch unsere Haut dankt uns ein Bad im Thermalwasser. Außerdem senkt ein Thermalbad den Cortisol-Spiegel und fördert unsere Tiefenentspannung.



KURZBUCHER-SPECIAL „ALL INCLUSIVE“

• **3, 4 oder 5 Übernachtungen** „all inclusive“ im Hotel Juwel Bad Füssing*

Einzelzimmer: ab 318 Euro
Doppelzimmer: ab 300 Euro
Junior Suite: ab 330 Euro
Preise pro Person, zzgl. Kurtaxe

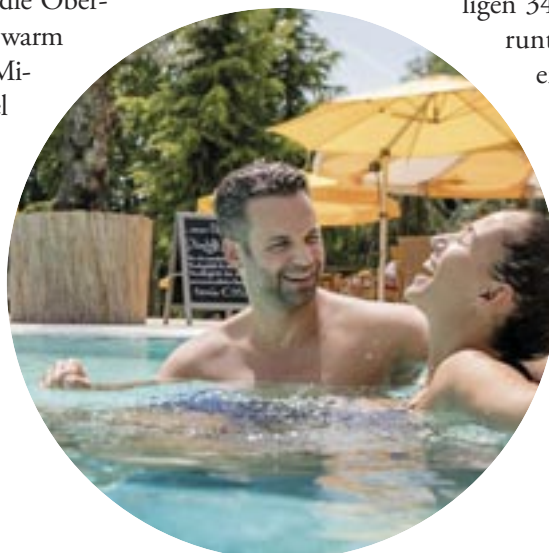
*Überblick über die All-inclusive-Leistungen: www.hotel-juwel.de

Hotel Juwel Bad Füssing ★★★★★
www.hotel-juwel.de



Thermalbaden in Bad Füssing

Im bayrischen Bad Füssing strömt das Thermalwasser aus 1.000 Metern Tiefe an die Oberfläche, ist dabei zunächst 56 Grad warm und hat einem PH-Wert von 7,21. Mineralien, gelöste Salze und Schwefel sind die Hauptinhaltsstoffe des Thermalwassers hier, sodass es für viele heilende Zwecke geeignet ist. Rheumatische Krankheiten, Wirbelsäulenleiden, Lähmungen, Frauenkrankheiten und Stoffwechselkrankheiten lassen sich mit Bad Füssinger Thermalwasser bestens behandeln.



Bekannt ist in Bad Füssing zum Beispiel die größte Heiltherme Deutschlands, die **Johannesbad-Therme** (Bild oben). Bade-Erlebnisse wie ein Inhalationsbad oder eine Salzwasser-Felsenlagune sowie ein großer Saunabereich mit zum Beispiel einem Osmanischer Badetempel oder einem Indisches Kristall-Blütendampfbad lassen den Besuch hier zu einem echten Wellness-Ausflug werden.

Die **Europa Therme** in Bad Füssing ist eine der größten Thermen Bayerns. Sie hält für ihre Besuchern im Thermenbereich ein Entschleunigungsbecken, ein Schwefel-Gas-Bad und vieles mehr bereit. Die 1.000 Quadratmeter großen Saunalandchaft wurde erst kürzlich saniert und bietet eine große Vielfalt an Saunagenüssen.

Thermalbaden in Bad Radkersburg

In Bad Radkersburg strömt das Thermalwasser seit dem 23. Januar 1978 mit einem hohen Eigendruck von 17 bar, was genau so viel Druck wie bei einer 170-m-Wasserfontäne ist, aus zwei Kilometern Tiefe. Zunächst hat es eine Quelltemperatur von rund 80 Grad und wird später in den

Becken auf immer noch kuscheligen

34 bis 36 Grad herunter gekühlt. Mit

einem Mineralstoffgehalt von

ca. 9.000 mg

pro Liter ist die Bad Rad-

kersburger Thermal-

quelle eine der mineral-

stoffreichsten Heilquellen

BABÖR

#meisterwerk



AMPOULE CONCENTRATES^{FP}

babor.com

Unsere Präzisionsformeln mit innovativsten Wirkstoffen sind perfekt auf unsere effektiven Behandlungsmethoden abgestimmt – und enthüllen so die individuelle Schönheit Ihrer Haut. Genießen Sie die Kunst präziser Hautpflege in erlesenen SPAs der Dr. Lohbeck Privathotels.



Österreichs. Die **Parktherme** in Bad Radkersburg ist 2.700 Quadratmeter groß und bietet beste Entspannung in sieben Becken. Unter anderem dürfen die Besucher das Quell- und im Vitalbecken genießen. Dazu kommt eine Saunalandschaft mit insgesamt acht Saunen. Das Hotel im Park verfügt zudem über eine hotel-eigenen Thermen- & Saunalandschaft.

Thermalbaden in Badenweiler

„Acquae Villae – Stadt des Wassers“ wird Badenweiler auch genannt. Diesen Beinamen verdankt die Stadt auch dem Thermalwasser, das angereichert mit wertvollen Inhaltsstoffen, durch die Gesteinsschichten des Schwarzwaldes sprudelt.

Hydrogencarbonat, Sulfat, Calcium und Natrium – allesamt wichtige Bestandteile für Therapieformen wie Aqua-, Balneo- und Hydro-Therapie befinden sich in dem wertvollen Wasser.

Besonders bekannt ist in der Region die „**Cassiopeia Therme**“, die mit fünf Wellness-Stars ausgezeichnet wurde und allen erdenklichen Komfort rund ums Thema Entspannung bietet (Bild oben). Auf 3.800 Quadratmetern finden Thermalfreunde alles, was das Herz begehrt. Verschiedene Thermalbäder, ein Römisch-Irisches Bad, eine Saunalandschaft sowie Massage- und Kosmetikangebote können sich die Besucher gönnen. Der 32 °C warmen Kuppelbau, der 34 Grad warmen Ruheoase Marmorbad und das 32 Grad warmen Außenbecken laden zum Baden ein.



HERBSTZEIT

- 3, 4 oder 5 Nächte im Hotel im Park
- Inklusive „Kulinarium der Sinne“
- Fußreflex-Massage
- Entspannen in der hoteleigenen Thermen- & Saunalandschaft

3 Nächte ab 456 Euro p.P.

4 Nächte ab 592 Euro p.P.

5 Nächte ab 700 Euro p.P.

Hotel im Park ★★★★★
Bad Radkersburg / Österreich
www.hotel-im-park.at



SANO E SALVO IM SCHWARZMATT

- 3 oder 4 Nächte im Hotel Schwarzmatt
- Großes Gourmet-Frühstücksbuffet
- Ein Glas Schwarzmatt-Rieslingsekt
- Abends jeweils 4- bis 5-Gänge-Menüs
- Erholende Entspannung im Wellness-Bereich „Sano e Salvo“
- Ein kleiner Gruß zum Abschied

3 Nächte ab 550 Euro p.P.

4 Nächte ab 700 Euro p.P.

Hotel Schwarzmatt ★★★★★
www.schwarzmatt.de





Märchenhafter Weg

Die Deutsche Märchenstraße wird 50 Jahre alt – Grund genug, einen Blick auf die Geschichte der bekannten Ferienstraße zu werfen.

Die deutschen Märchen kennt buchstäblich jedes Kind. Hänsel und Gretel, Der Rattenfänger von Hameln, Die Bremer Stadtmusikanten – alle waren sie in den meisten deutschen Kinderzimmern bereits zu Gast und haben für Unterhaltung gesorgt. Quer durchs Land zieht sich eine Straße, die sich ausschließlich dem Thema Märchen widmet, und die feiert nun ein besonderes Jubiläum: Die Deutsche Märchenstraße wird stolze 50 Jahre alt.

Sie reicht von Hanau bis Bremen, ist rund 600 Kilometer lang und führt immer wieder an schönen Städten, alten Burgen und verwunschenen Landschaften vorbei.

Eigentlich startet die Geschichte einer der berühmtesten Ferienstraßen in Russland. Der Kasseler Landrat wurde dort in einer großen Bibliothek empfangen und durfte feststellen, dass die Märchen der Brüder Grimm auch außerhalb Deutschlands bekannt und beliebt sind. Also beschloss er, die Heimat der Märchen-Autoren

weltweit bekannt zu machen. Das Ergebnis ist die heutige Deutsche Märchenstraße. Sie wurde 1975 gegründet und erlebte bereits in ihren ersten Jahren den rasanten Aufstieg von einer Idee zu einer der beliebtesten Ferienstraßen. Kein Wunder also, dass man die Deutsche Märchenstraße weltweit kennt.

Ihre Attraktionen und Grundideen holt die Deutsche Märchenstraße aus den Hausmärchen der Brüder Grimm, die nicht nur die Kinder in Deutschland kennen und lieben. Eines haben all die Märchen gemein: Sie erwecken in den Köpfen der Lesenden das Bild romantischer, kleiner, mittelalterlicher Städte mit Burgen, Schlössern, Fachwerkhäusern und Wäldern. Genau so prä-



Foto: AdobeStock / Arto



sentiert sie sich auch, die Deutsche Märchenstraße, die schon acht Mal unter den „TOP 100 Sights of Germany“ war.

Start der Route ist in Hanau, der Geburtsstadt der Brüder Grimm, genauer gesagt am Denkmal, das man den beiden Brüdern dort errichtet hat. Es geht vorbei an fünf weiteren Lebensstationen der Brüder Grimm und im Verlauf der folgenden 600 Kilometer an rund sechzig märchen- und sagenhaften Orten. Schlusspunkt der Route ist Bremen mit der bekannten Statue der Stadtmusikanten vor dem Ratskeller. Die komplette aktuelle Route lässt sich unter www.ferienstrassen.info/deutsche-märchenstraße einsehen.

Urlaub im Märchenland

Immer wieder gelangt man bei der Tour über die Deutsche Märchenstraße in kleine Dörfer, darf historische Burgen bestaunen und mysti-



sche Orte voller Sagen erleben. Ein solcher Ort ist auch die Burg Trendelburg im Weserbergland. Die Märchenburg aus dem 13. Jahrhundert ist heute ein Hotel, das Gäste aus aller Welt beherbergt. Eines der Highlights ist der 40 Meter hohe Rapunzelturm (Bild links unten), von dem aus man einen grandiosen Ausblick über die weite Landschaft genießt.



WENN MÄRCHEN WAHR WERDEN

- **1 Übernachtung auf der Trendelburg**
- Burgherrenfrühstück
- Süße Pralines und romantisches Rosenblätterherz auf Ihrem Zimmer
- 3-Gänge-Menü inkl. Trunk aus dem Ochsenhorn
- Sauna oder Salzhaus
- Kuschelbademantel, Wohlfühlpantoffel und Wellness tasche mit Handtüchern stehen zu Ihrer Nutzung im Zimmer bereit

ab 170 Euro pro Person

Hotel Burg Trendelburg
www.burg-hotel-trendelburg.com





Foto: © Angela Paul

Altstadtcharme wie aus dem Bilderbuch

Limburg an der Lahn gehört zur Deutschen Fachwerkstraße.
Ein Spaziergang durch die Altstadt ist wie eine Zeitreise.

Entlang der Lahn schmiegt sich die malerische Stadt Limburg an die Ufer des Flusses. Sie bietet eine Altstadt, die sich über stolze 70 Höhenmeter erstreckt, schöne Häuser und Gassen zu bieten hat - und dazu eine Geschichte, die mehr als 1.000 Jahre zurückreicht.

Im Jahr 910 wird Limburg das erste Mal urkundlich erwähnt - in diesem Jahr wurde auch der St.-Georg-Stift gegründet. Heute zählt Limburg rund 34.000 Einwohner und hat sich zu einer quirligen Stadt zwischen Fluss und Bergen gemauert, die Tradition, Geschichte und modernes Leben gekonnt miteinander vereint. Ein besonderes Highlight ist die Altstadt, durch die Besucher auch zum berühmten Dom gelangen. Bei einem Gang durch die verwinkelten Gassen

kommt man automatisch an einem der ältesten freistehenden Fachwerkhäuser Deutschlands vorbei, das aus dem Jahr 1289 stammt und am Römer 2, 4 und 6 zu finden ist. Der Sockel, auf dem das Haus errichtet wurde, ist sogar noch älter.

Zu ihm gesellen sich weitere Fachwerkhäuser aus dem 13. Jahrhundert. Häuser aus Stein gibt es nur wenige. Manche der Plätze, auf denen die Gebäude stehen, lassen noch





Foto: © Angela Paul

ihren ursprünglichen Zweck erahnen. So steht auf den Schildern beispielsweise Kornmarkt, Fischmarkt, Rossmarkt und am Bischofsplatz. Kein Wunder, dass Limburg an der Lahn Mitglied der Deutschen Fachwerkstraße ist.

Am Ende der Altstadt thront das Wahrzeichen der Stadt - der Limburger Dom. 1235 wurde das in prachtvollen Farben gehaltene Gotteshaus geweiht und 1827 zum Bischofssitz erhoben. Sieben Türme hat der Dom, was an die sieben heiligen Sakramente erinnern soll. Der Dom ist auf mehreren Ebenen begehbar und symbolisiert im Inneren die himmlische Stadt Jerusalem. Geläutet wird im Dom mit insgesamt neun Glocken, von denen die älteste aus der Zeit des Dombaues stammt.

Nach der Dombesichtigung lohnt sich eine Rast auf der sogenannten „Plötze“, einem Treffpunkt mitten in der Stadt. Hier finden sich zahlreiche Cafés und Restaurant und der Ritter Hattenstein Brunnen. Besonders urig ist es in Limburg auch am kleinen Fischmarkt, wo einige der schönsten Fachwerkhäuser Limburgs stehen. Immer wieder lohnt es sich, auf die Fassaden und Ornamentik der Häuser zu achten. Denn durch eben diese zeigten die Eigentümer gern, wie vermögend sie waren.

Das „Haus der sieben Laster“ ist ein weiteres Highlight der Stadt, welches durch die an den

Balkenköpfen angebrachten sogenannten Neidköpfe beeindruckt. Beim Besuch in Limburg gehört auch ein Gang über die zwischen 1315 und 1354 gebaute Lahnbrücke einfach dazu. Tipp: Von dort aus lässt sich ein wunderschönes Erinnerungsfoto mit dem Dom im Hintergrund aufnehmen.



WINTER-JUWEL

- **2 Nächte im Burghotel Staufenberg**
- Reichhaltiges Burgfrühstück
- 3-Gänge-Menüs im Restaurant „Ritterkeller“ an beiden Abenden
- Glas Glühwein & Plätzchen an einem Nachmittag nach Wahl
- Parkplatz inklusive

ab 214 Euro pro Person

Burghotel Staufenberg ★★★★★
www.burg-hotel-staufenberg.com



Foto: © Angela Paul

Wo schon die Römer zu Hause waren

Ein Rundgang durch die mehr als 2000 Jahre alte Stadt Koblenz.



Foto: © Koblenz-Touristik / Dominik Metz

Wer im **Hotel Schloss Rheinfels** in St. Goar logiert, kann Geschichte hautnah erleben. Die ehemals mächtigste Festungsanlage am Rhein bietet einen beeindruckenden Blick auf den Fluss und die weite Landschaft. Nur eine halbe Stunde entfernt findet man Koblenz - eine Stadt mit über 2.000-jähriger Geschichte. Sie reicht bis in die Steinzeit zurück. Die Römer gründeten um 8 v. Chr. die Siedlung „Castellum ad Confluentes“, was „Kastell am Zusammenfluss“ bedeutet und den Ursprung des Namens Koblenz darstellt. 1018 gelangte die Stadt in die Hände des Trierer Erzbischofs, 1562 kam sie unter die trierische Landeshoheit. Schnell wurde Koblenz wichtiger als das bis dahin hoch gelobte Trier und wurde zur Residenzstadt, was im Jahr 1786 den Bau der Neustadt und des Schlosses nach sich zog. 1794 wurde Koblenz von den französischen Revolutionstruppen besetzt und gehörte ab 1801 als Hauptstadt des Rhein-Mosel-Departements zu Frankreich. 1815 verfügte der Wiener Kongress, dass Koblenz den Preußen gehören sollte, die die Stadt in eine starke Festung verwandelten.



Foto: © Koblenz-Touristik / Dominik Metz

Was man gesehen haben sollte

Wer einen Ausflug nach Koblenz unternimmt, der wandelt also auf bewegtem und geschichtsträchtigem Boden. Besonders beliebt ist der historische Stadtkern, die **Altstadt**, in der folgende Punkte auf jeden Fall einen Platz im Programm haben sollten:

Am Plan: Einst wurde der Platz vor allem für Turniere und Märkte genutzt, heute ist er ein beliebter Treffpunkt mit barockem Charme. Seinen Namen verdankt der Platz der Tatsache, dass er als erster in der Stadt „plan“, also eben gepflastert wurde.

Der Jesuitenplatz: Zwischen 1580 und 1773 lebten und wirkten Jesuiten in einem Zisterzienserkloster auf dem Platz, so dass dieser auch gleich den Namen der Ordensgemeinschaft bekam. Zu sehen ist dort außerdem das schlossartige Jesuitengymnasium, das von 1694 bis 1701 erbaut wurde. Heute hat in ihm das Rathaus der Stadt Koblenz sein Zuhause.

Der Münzplatz: Er ist der Herstellungsort der kurfürstliche Münze. Im Haus Metternich auf dem Münzplatz wurde übrigens 1773 Clemens Wenzeslaus von Metternich geboren, der unter anderem in den Jahren 1814/15 den Wiener Kongress leitete. Das Kunstgässchen ist ebenfalls einen Absteher wert, und das nicht nur, weil es den Münzplatz mit der Liebfrauenkirche verbindet. Hier laden kleine charmante Geschäfte zum Bummeln ein und man darf Handwerk hautnah erleben.



Die Seilbahn: 16 Panoramakabinen bieten nicht nur einen atemberaubenden Blick, sondern bringen die Fahrgäste auch von der Stadt zu den Rheinanlagen in Höhe der Basilika St. Kastor mit dem Plateau vor der **Festung Ehrenbreitstein**. Diese liegt 118 Meter über dem Rhein und begeistert durch einen großartigen Panoramablick. Die Festung ist die größte historische Festungsanlage Europas nach Gibraltar.

Der Görresplatz: Bereits zu Zeiten der Römer war dieser Platz besiedelt, das belegen archäologische Funde. Mitten auf dem Görresplatz ragt die rund zehn Meter hohe Historiensäule in den Himmel. Auf ihr ist die Geschichte der Stadt in zehn übereinander gereihten dreidimensional dargestellten Szenen nachzuvollziehen.

Der Florinsmarkt: Schon immer war der Florinsmarkt ein politisches und wirtschaftliches Stadtzentrum. Hier stehen das aus dem Jahr 1419 stammende „Kauf- und Danzhaus“, das Schöffenhause und der Bürresheimer Hof. Etwas Besonderes ist der berühmte „Augenroller“ - eine in die Turmuhr eingebaute Figur, die ihre Augen im Takt des Pendels der Uhr hin und her bewegt und zu jeder vollen, halben und (drei-) viertel Stunde ihre Zunge heraus streckt.

Hat man nach einem Bummel durch die Altstadt und entlang all ihrer Sehenswürdigkeiten noch Zeit, empfehlen sich folgende weitere Ausflugsziele:

Das Deutsche Eck

Hier trifft „Vater Rhein auf Mutter Mosel“, auch steht hier das Kaiser-Wilhelm-Denkmal aus dem Jahr 1897, welches 1993 in Teilen durch eine Rekonstruktion ersetzt werden musste, nachdem es im 2. Weltkrieg zerstört worden war. Seit 2002 gehört es zum UNESCO-Welterbe „Oberes Mittelrheintal“ (rundes Bild oben).

Landesmuseum Koblenz

In vier Häusern können Besucher Ausstellungen mit den Schwerpunkten Fotografie, Archäologie, Weinbau und Genuss sowie Wirtschafts- und Kulturgeschichte bewundern.

Kurfürstliches Schloss

Kurfürst Clemens Wenzeslaus ließ das Kurfürstliche Schloss zwischen 1777 und 1786 errichten. Nach seiner Zerstörung 1944 wurde es wieder aufgebaut. Sehenswert sind die vier historischen Räume und der stilvoll angelegte Schlossgarten.



WINTER AM RHEIN

- 3 Nächte im Hotel Schloss Rheinfels
- Reichhaltiges Vital-Frühstücksbuffet
- 2 x 3-Gänge- und 1 x 4-Gänge-Menü im Restaurant „Auf Scharffeneck“
- Kamin-Absacker in der Burgschänke
- Nutzung des Wellness- & SPA-Bereichs
- WLAN und Parkplatz kostenfrei

ab 214 Euro pro Person

Hotel Schloss Rheinfels ★★★★★
www.schloss-rheinfels.de





Kellerzauber im Schloss Edesheim

Theater, Musik, Comedy und Lesungen – das Programm 2025 / 26
hat für jeden Geschmack etwas im Angebot.

„Kellerzauber“ lautet der Titel der beliebten Programmreihe im Hotel Schloss Edesheim, bei der musikalische und lustige Momente mit kulinarischen Highlights, die im Eintrittspreis inbegriffen sind, kombiniert werden. Etwa dreieinhalb Stunden dauert ein „Kellerzauber“ und kostet inkl. 3-Gang-Menü 79 Euro pro Person. Info- und Tickethotline: 06323 / 94 24-0. Das Programm der Saison 2025/2026:

Andreas Neumann – Hommage an Heinz Erhardt

07. November 2025, 19 Uhr

Andreas Neumann präsentiert seinen Heinz-Er-

hardt-Abend im Schloss Edesheim. Neben dem beliebten Charakterkopf beherrscht Neumann als Parodist auch andere prominente Gäste wie z.B. Heinz Rühmann, Hans Moser, Theo Lingen und Jürgen von Mangers Tegtmeier. Marcel Reich-Ranicki, Inge Meysel oder Ekel Alfred zählen ebenfalls zu seinem Repertoire. Einer für ALLE- alle auf einmal, so das Motto des Parodisten. Neben bekannten Klassikern warten auch neue Texte auf die Besucher. *Das 3-Gang Menü dazu: 1.*



Gang: Rote Beete und Ziegenkäse mit Walnüssen, 2. Gang: Roastbeef im Pfeffermantel mit Bohnencassoulet und Kartoffelpüree, 3. Gang: Schokoladen-Kaffeeschnitte mit Birnensalat und Vanilleeis



Oh Pannenbaum – wie schräg hängt dein Lametta

12. Dezember 2025, 19 Uhr

Sia Korthaus hasst Weihnachten, sie liebt es – und gerade deshalb schaut sie mit einem humoristischen Blick auf das alljährliche Chaos rund ums Fest der Liebe. Ist keine Weihnachtshasserin, im Gegenteil. Natürlich haben auch Weihnachtslieder ihren Platz im Programm, wenn auch ein wenig anders interpretiert, als man sie kennt.

Das 3-Gang Menü dazu: 1. Gang: Gebackene Lauchquiche mit Schalottenconfit und Kräuterblattsalat, 2. Gang: Gänsebrust mit zweierlei Kohl und Kartoffelterrinen, 3. Gang: Creme brûlée mit Zitrusfrüchten und Lebkucheneis

Alice Hoffmann „Hinter der Kittelschürze“

23. Januar 2026, 19 Uhr

Alice Hoffmann kennen viele als Hausfrau Hilde aus der ARD Satire „Familie Heinz Becker“. Nun überlegt sie: Was würde eigentlich aus Hilde, wenn sie geschieden wäre und wieder ins Berufsleben müsste? Zum ersten Mal löst sich Hoffmann in diesem Programm bisweilen von ihrem Alter Ego und plaudert auch mal kritisch und nachdenklich, aber immer humorvoll „aus dem Nähkästchen“.

Das 3-Gang Menü dazu: 1. Gang: Hirschterrine mit Apfel und Sellerie, 2. Gang: Geschmorte Ochsenbacke auf geröstetem Spitzkohl und cremiger Polenta, 3. Gang: Schokoladentarte mit Portweineis und Waldbeeren

Dubbes & Dabbes – Pfälzer Comedy vom Feinsten

27. Februar 2026, 19 Uhr

„Liebe auf den ersten Schluck“: Götz Valter und René Weintz sind Dubbes & Dabbes – ein Duo, das mit einer einzigartigen Mischung aus Comedy und Sketchen die Pfälzer Lebenslust feiert. Das Publikum erwarten typische Pfälzer Eigen-

heiten, schräge Alltagssituationen und jede Menge liebevoller Lokalkolorit.

Das 3-Gang Menü dazu: 1. Gang: Feldsalat mit Wildschinken und Balsamico, 2. Gang: Gesottener Kalbstafelspitz auf Bouillontkartoffeln und Meerrettich, 3. Gang: Passionsfruchttörtchen mit Ananas und Schokoladensorbet



Marcel Adam – das Finale: Zum letzten Mal in Schloss Edesheim

06. März 2026, 19 Uhr

„Best of meiner Chansons, Lieder, Mundart, Comédie“: Schon viele Male war der Liedermacher im Schloss Edesheim zu Gast. Neben vielen Klassikern dürfen sich die Besucher auch auf deutsche und französische Chansonklassiker von Piaf bis Moustaki, von Nena bis Rühmann freuen.

1. Gang: Tatar vom Thunfisch mit Wasabicreme und Kräutersalat, 2. Gang: Boeuf Bourguignon mit Champignons, Perlzwiebeln und Parisienne Kartoffeln, 3. Gang: Gebackene Apfeltarte mit Vanilleschaum und Walnusseis

Elwenfels – Weinbergblut

10. April 2026, 19 Uhr

Britta & Christian Habekost stellen den sechsten Teil ihres Erfolgsromans „Elwenfels“ vor:

Ein toter Influencer und haufenweise Touristen in Elwenfels – das kann nur im Chaos enden. Kabarettist und Mundart-Comedian Chako Habekost und seine Frau Britta lesen mit verteilten Rollen und verschiedenen Stimmen aus den sechs Bänden ihrer erfolgreichen Krimireihe.

Das 3-Gang Menü an diesem Abend: 1. Gang: Rucolasalat mit Parmesan und Tomatensalsa, 2. Gang: Suprême von der Maispoularde auf Spargelragout und Butterkartoffeln, 3. Gang: Champagner süppchen mit Beeren und weißem Schokoladeneis



Blumen für 15 Jahre Unternehmenstreue: Hoteldirektor Andres Lorenz gratuliert Empfangschefin Melanie Gutzler zu 15 Jahren im Schloss Edesheim und damit auch bei den Privathotels Dr. Lohbeck.

15 Jahre im Schloss

Dienstjubiläum an der Südlichen Weinstraße

Das Hotel Schloss Edesheim ist vor allem für sein charmantes Ambiente und seine köstlichen Weine bekannt. Wer regelmäßig hier einkehrt, der kennt aber auch ein Gesicht hinter der Rezeption ganz genau: Melanie Gutzler. Seit 15 Jahren ist die gebürtige Pfälzerin schon im Hotel beschäftigt, hat als Empfangsmitarbeiterin angefangen und ist heute Empfangschefin. Für uns hat sie sich Zeit genommen, um über ihre Zeit in der Hotelgruppe, ihre Hobbys und den 1. FC Kaiserslautern zu sprechen.

Was fällt Ihnen im Allgemeinen zu den 15 Jahren im Unternehmen ein?

Melanie Gutzler: „Ich kann nur Positives berichten - die 15 Jahre sind wie im Flug vergangen, und ich habe mich immer sehr wohl hier gefühlt. Auch wenn es ab und zu etwas turbulent ist, aber das gehört eben dazu und macht auch Spaß.“

Sie kommen ursprünglich aus ...

Melanie Gutzler: „... tatsächlich aus der Pfalz, genauer gesagt aus Rödersheim-Gronau. Das Schloss Edesheim kannte ich vor meiner Beschäftigung hier aber gar nicht - wir sind früher kaum

in die südliche Pfalz gefahren.“

Wollten Sie schon immer in einem Hotel bzw. in der Tourismusbranche arbeiten?

Melanie Gutzler: „Ja, eigentlich schon. Bereits mein Schulpraktikum habe ich in einem Hotel absolviert. So mit 12, 13 Jahren wollte ich gemeinsam mit einer Freundin unbedingt ein eigenes Hotel eröffnen (*lacht*). Die Affinität war auf jeden Fall schon immer da.“

Also ohne Umwege ins Hotel?

Melanie Gutzler: „Ich habe nach der Schule meine Ausbildung in einem Hotel in Österreich gemacht und bin anschließend zwei Jahre dort geblieben. Danach war ich noch zwei Jahre in einem Hotel am Ahlberg, aber dann wollte ich doch wieder nach Hause. Ich bin dann eher ein Gewohnheitstier, wenn man das so sagen kann.“

Gab es zwischendurch nie einen anderen Berufswunsch?

Melanie Gutzler: (*lacht*) „Doch, ich wollte mal Stewardess werden! Aber da ist man ja ständig unterwegs, das ist dann doch nichts für mich.“

Können Sie sich an Ihren ersten Tag im Schloss Edesheim erinnern?

Melanie Gutzler: „Ich weiß noch, dass ich sehr aufgeregt war. Aber ich fühlte mich gleich gut aufgenommen und bin sehr nett empfangen worden.“

Wieso ausgerechnet das Schloss Edesheim?

Melanie Gutzler: „Ich wollte in kein großes Hotel, ich mag eher die kleineren Häuser. Man hat einfach einen vielfältigeren Aufgabenbereich, das ganze Miteinander ist familiärer und auch der Gästekontakt ist enger als in großen anonymen Häusern.“

Was lieben Sie besonders an Ihrem Job?

Melanie Gutzler: „Dass er nicht eintönig ist. Es gibt immer wieder Neues zu tun, man muss Korrespondenz erledigen, hat viel Gästekontakt und einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag.“

Welches Erlebnis mit Gästen ist Ihnen bis heute in Erinnerung?

Melanie Gutzler: „Ui, das ist schwer. So konkret kann ich das gar nicht sagen - ab und zu kommt das eine oder andere bekannte Gesicht hier vorbei. Bülent Ceylan hat beispielsweise mal bei uns gewohnt, der war sehr nett.“

Schloss Edesheim und Wein sind eng verbunden - haben Sie einen Lieblingswein im Schloss?

Melanie Gutzler: „Ich trinke gern mal eine Rieslingschorle. Ansonsten bin ich für Grauburgunder zu haben, da muss ich noch ein wenig aus der Weinkarte testen.“

Hat das Schloss Edesheim einen besonderen Charme für Sie?

Melanie Gutzler: „Auf jeden Fall! Ich finde es schön, dass man hier den historischen Charakter erhalten hat. Gerade das macht den Charme des Schlosses aus - wenn es auch mal irgendwo knarzt und knackt.“

Arbeiten Sie gern in einem so alten Schloss?

Melanie Gutzler: „Sehr gern - das schöne Ambiente macht schon einiges aus, das Schloss hat Seele.“

Worauf freuen Sie sich in Ihrem Job am meisten?

Melanie Gutzler: „Auf die vielen netten Gäste, die zu uns kommen. Wir haben ja viele Kurzreisende, das macht Spaß. Die Hochzeiten, die wir hier unter anderem im Wittelsbachkeller ausrichten, sind auch immer wieder ein echtes Highlight. Man freut sich immer mit dem Brautpaar.“

Sie sind seit 15 Jahren im Unternehmen - wieso arbeiten Sie gern bei den Privathotels Dr. Lohbeck?

Melanie Gutzler: „Wir leben hier eine aktive Zusammenarbeit mit kurzen Dienstwegen und haben einen Chef, der jederzeit für uns ansprechbar ist. Außerdem merkt man in der Gruppe und im Hotel selbst immer wieder, dass man selbst und die Arbeit, die man leistet, wert geschätzt werden. Das ist sehr schön und nicht selbstverständlich.“

Haben Sie auch schon andere Häuser der Hotelgruppe besucht? Wenn ja: Wo hat es Ihnen am besten gefallen?

Melanie Gutzler: „Wir hatten mal eine Fortbildung im Seehotel Leoni, da hat es mir gut gefallen. Gern besuchen würde ich auch mal das Landhaus Zu den Rothen Forellen, der Harz muss toll sein. Ich wandere gern, fahre gern Rad und bin einfach gern und oft in der Natur, da ist die Gegend genau das Richtige für mich.“

Schloss Edesheim ist bekannt für seine vielen unterschiedlichen Veranstaltungen - auf welche freuen Sie sich am meisten?

Melanie Gutzler: „Den Kellerzauber mag ich besonders gern, da kommen viele regionale Künstler. Auf Alice Hoffmann freue ich mich immer sehr, die ist wirklich ausgenommen nett und sympathisch. Auch unseren Kunsthandwerkermarkt mag ich wirklich gern.“

Wenn sie für die nächsten 15 Jahre im Unternehmen jetzt gleich drei Wünsche frei hätten, welche wären das?

Melanie Gutzler: (lacht) „Da muss ich kurz überlegen ... Also:

Weiterhin viele so nette Gäste.

Weiterhin ein so tolles Team, auf das man sich verlassen kann.

Etwas ganz Spezielles - ich bin doch so ein großer FC Kaiserlautern Fan, genau wie unser Chef, Andreas Lorenz. Wenn der Verein mal hier wohnen würde, das wäre schon etwas ganz Besonderes.“

Wir danken Ihnen für das Gespräch!





Foto: © Tollwood Festival / Anton Bangal

Ein Winterzauber

Das Tollwood Festival auf der Theresienwiese in München verzaubert seine Besucher im Winter mit Licht, Magie und Kunst.

Das Tollwood Festival in München sorgt zwei Mal im Jahr für beste Unterhaltung - und das ganz im Sinne von Kultur und Umwelt. Die Philosophie hinter dem seit 1988 stattfindenden Festival: Kultur ist für alle da.

Tollwood, das bedeutet vor allem ungewöhnliche Theaterproduktionen, Kunst, Performance, vielseitige Musik, Kunsthandwerk, Bio-Gastronomie und einen Umweltschutz-Gedanken, der für Tier, Mensch und Natur gleichermaßen Sorge trägt.

Zwei Mal im Jahr ins Märchenland

Zwei Mal im Jahr findet das Festival statt. Im Sommer für vier Wochen im Juni und Juli im Olympiapark Süd und im Winter auf der Theresienwiese. Hier hat der heimelige Weihnachtsmarkt bis zum 23. Dezember geöffnet, alle Kulturveranstaltungen finden bis Silvester statt,

bevor das Winter-Tollwood mit einer großen Silvesterparty zu seinem Ende kommt.

Eine der Besonderheiten des außergewöhnlichen Festivals: Der Eintritt zum Festgelände sowie 90 Prozent aller Veranstaltungen ist kostenlos! So kann sich wirklich jeder Kunst und Kultur leisten. Viele bezeichnen das Winterfestival auch als den „alternativen“ Münchner Weihnachtsmarkt, auf dem man Dinge finden kann, die es sonst so nirgends gibt. Dafür sorgen unter anderem die kreativen Köpfe auf dem „Markt der Ideen“. Wichtig ist den Organisatoren zudem der multikulturelle Grundgedanke - Tollwood soll eben für jeden sein.

Artistik und Kunst vom Feinsten

Ein Highlight in diesem Jahr ist sicherlich die (allerdings kostenpflichtige) Show des Künstlers Johann Le Guillerm, der schon vor einigen Jah-



ren auf dem Festival zu Gast war und das Publikum begeisterte. „Tercés“ heißt seine neue Bühnenshow, die der aus Frankreich stammende Artist, Bastler und Visionär ab dem 25.

November im Zirkuszelt auf der Theresienwiese präsentiert.

Auf der Bühne wirkt der Franzose eher wie ein verrückter Tüftler - mit langem Mantel springt er zwischen seinen selbstgebauten Maschinen hin und her, tüfelt noch ein wenig an ihnen herum und setzt sie am Ende so in Bewegung, dass man meinen könnte, es geschehe von Zauberhand. Die Magie der Objekte ist es, die Le Guillermes Show zu etwas ganz Besonderem macht. Dazu zeigt er immer wieder akrobatische Höchstleistungen, sei es beim Jonglieren, auf dem Seil oder als Dompteur. Untermalt wird das Erlebnis mit der Musik von Alexandre Piqués. Den Abschluss des Winterfestivals bildet auch 2025 wieder die große Silvesterparty mit fünf verschiedenen Areas, zahlreichen Live-Bands und DJs, Kunst und leckerem Essen. Dabei dürfen die Besucher frei wählen, ob sie lieber im

Festzelt oder unter freiem Himmel feiern. Für große Augen werden sicherlich auch die Stelzenläufer und die Lichtinstallationen auf dem Festplatz sorgen. Tickets für die Shows und Partys sowie Bilder, Infos und vieles mehr findet man unter: www.tollwood.de.



HERBST & WINTER-SPEZIAL

- 2 Übernachtungen im Seehotel Leoni am Starnberger See nahe München
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Leonis Feinschmeckerpaket als 3-Gang Dinner Menü
- 1 x Kaffeespezialität & Kuchen
- 1x Mittagssuppe lt. Wahl des Küchenchefs
- Nutzung des Leoni Spa mit Sauna, Dampfbad, Pool und mehr
- 20% auf SPA & Kosmetikanwendungen
- Kostenloser Parkplatz

ab 259,50 Euro pro Person

Seehotel Leoni ★★★★★
www.seehotel-leoni.com







Kulinarische Gänge aus unseren Hotels

Pulpo à la Gallega mit Kartoffeln, Chimichurri, Safran-Aioli und Brotchip

Ein Vorspeisen-Rezept aus dem Landhaus „Zu den Rothen Forellen“

Zubereitung des Oktopus: Oktopus in einen Topf mit 3 Esslöffel Olivenöl und 2 Knoblauchzehen legen. Den Topf fest abdecken und den Oktopus 1 1/2 Stunden bei schwacher Hitze köcheln lassen. Den fertigen Oktopus abkühlen lassen, schneiden und braten. Tipp: Oktopus darf niemals mit Salz gewürzt werden!

Zubereitung der Safran-Mayonnaise: Eigelb mit Senf und Gewürzen verrühren, dann langsam mit Olivenöl emulgieren lassen.

Zubereitung der pikanten Paprika-Kartoffeln: Die Kartoffeln ungeschält kochen, noch warm schälen, danach schneiden und scharf anbraten. Am Ende mit Salz und scharfem Paprika abschmecken.

Zubereitung des Chimichurri: Alle Zutaten (siehe goldener Kasten rechts) fein hacken und mischen.

Zubereitung der Brotchips: Das Brot leicht anfröhen, mit einem Brotmesser in dünne Schei-

ben schneiden, dann in Olivenöl anbraten und mit Meersalz bestreuen.
Guten Appetit!

ZUTATEN (für 4 Portionen)

Oktopus	pikantes Paprikapulver
3 Esslöffel Olivenöl	
2 Knoblauchzehen	Chimichurri:
Safran-Mayonnaise:	1/2 Tasse gehackte Petersilie
2 Eigelb	Oregano, Koriander
1 Glas Olivenöl	grüne Chilischote
Prise Safran	1 Knoblauchzehe
1/2 Teelöffel Senf	1 kleine Schalotte
1 Teelöffel Zitronensaft	2 Esslöffel Olivenöl
Salz und Pfeffer	1/2 EL Zitronensaft
Paprika-Kartoffeln:	Meersalz
festkochende Kartoffeln	Pfeffer
Olivenöl, Salz	





Brust von der Ente an Apfel-Honig-Sauce auf sautiertem Pak Choi und Safranreis

Unser Hauptgang – ein Rezept aus dem Hotel Schloss Rheinfels

Zubereitung: Entenbrust parieren. In der Pfanne anbraten, zuerst die Hautseite bei mittlerer Hitze (goldbraun). Würzen und ca. 7 Minuten bei 150° C im Backofen belassen (Kerntemperatur 58°).

Zubereitung der Apfel-Honigsauce:

Den Zucker im Topf karamellisieren, mit Apfelsaft ablöschen. Bis zur Hälfte einkochen lassen und mit Jus angießen, anschließend mit Maisstärke abbinden und den Honig dazu geben.

Zubereitung des Gemüses: Pak Choi schneiden und in Wasser waschen, abtropfen lassen. In der Pfanne mit flüssiger Butter, Pfeffer, Sojasoße und Salz anschwelen.

Zubereitung des Safranreis: Basmati in 0,4 Liter Wasser (besser ist Gemüsefond) mit etwas Salz und 2/3 vom Safran kochen. Würzen mit Pfeffer, Salz und flüssiger Butter.

Anrichten: Pak Choi auf einem Teller in der Mitte anrichten, Safranreis in eine Form geben und auf den Teller stürzen. Vorne auf dem Tel-

ler die Sauce mit einem Löffel anrichten. Die Entenbrust aufschneiden und anrichten. Als Garnitur die Kräuter nutzen.

ZUTATEN (für 4 Personen)

800 Gramm Entenbrust

1 kg Pak Choi

Für die Apfel-Honigsauce:

Zucker

0,2 l Apfelsaft

0,2 l Jus (Bratenfond)

Maisstärke

Apfel

Honig

Für den Safranreis:

200 g Basmatireis

Safranfäden

Salz und Pfeffer

Butter





Süppchen vom Pfälzer Winzersekt, Beeren und weißes Schokoladeneis

Ein Dessert-Rezept aus dem Schloss Edesheim

Zubereitung des Süppchens:

100 ml Rieslingsekt mit Zucker und dem Mark der Vanilleschote aufkochen. Die eingeweichten Gelatineblätter in der heißen Flüssigkeit auflösen und abkühlen lassen. Vor dem Servieren die restlichen 400ml Rieslingsekt unterrühren.

Eis-Zubereitung:

Eier, Eigelb und Zucker über einem heißen Wasserbad cremig aufschlagen. Milch und Sahne aufkochen und langsam unter die Eiermasse rühren. Die gehackte Kuvertüre einrühren und vollständig schmelzen lassen. Die Masse in der Eismaschine gefrieren lassen.



Anrichten:

Das Süppchen in Martinigläser füllen und mit frischen Beeren sowie einer Kugel Schokoladeneis servieren.

ZUTATEN

Für das Süppchen:

500 ml Rieslingsekt
2 Blatt Gelatine
80 g Zucker
½ Vanilleschote
Beeren

Für das Eis:

2 Eier
2 Eigelb
50 g Zucker
200 ml Milch
200 ml Sahne
150 g weiße Kuvertüre,
fein gehackt





Vom Hochzeitsfoto zum Showcar: Die unglaubliche Reise eines Oldtimers

Wie der Zufall, viel Leidenschaft und das leckere Landskron-Bier ein einzigartiges Restaurierungsprojekt möglich machten

Es ist eine Geschichte, wie sie sich kein Drehbuchschreiber schöner hätte ausdenken können: Die Hauptrolle spielen ein Oldtimer im Dornröschenschlaf, eine Hochzeit im Schloss, das leckere Landskron-Bier – und eine große Portion Zufall.

Alles begann im September 2020 mit der Hochzeit von Elisabeth Henke und Martin Henke (geb. Gubsch) auf Schloss Rheinfels in St. Goar und dem anschließenden Familienurlaub im Schlosshotel. Mit dabei auch Sohn Karl Martin Henke, der sich die Übernachtung in historischen Gemäuern gewünscht hatte.

Einziges Wermutstropfen für Martin Henke: Vermutlich, so fürchtete der frisch gebackene Ehemann, würde es hier kein so leckeres Bier geben wie in seiner sächsischen Heimat. Umso größer war die Freude, als er an der Hotelbar das Logo der Landskron-Brauerei entdeckte – eben jener Braumanufaktur, die in Görlitz sein Lieblingsbier braut. Der Urlaub war perfekt!

Im Hof von Schloss Rheinfels fiel Elisabeth Henke und Martin Henke gleich ein Oldtimer auf – kein Wunder, denn als Inhaber von drei Opel-Autohäusern kennen sich die beiden mit Automobilen aller Art bestens aus. „Wir waren sofort begeistert, auch aufgrund seiner besonderen Bauart“, erinnert sich Elisabeth Henke. Die Familie (rundes Bild) posierte für Urlaubsfotos vor dem besonderen Gefährt, genoss ihren Urlaub in vollen Zügen und beschloss: Wir kommen auf jeden Fall wieder.



Eine Email mit Folgen

Mehrere Jahre gingen ins Land, bis sich eines Tages Klaus Neumann von der Landskron-

Brauerei bei Martin Henke meldete. Die Brauerei hatte nach einigem Ärger mit anderen Marken zwischenzeitlich ihre Fahrzeugflotte auf Opel umgestellt, das Autohaus Henke hatte die Wagen geliefert und kümmerte sich um die Wartungen. An diesem besonderen Tag ging es aber nicht um die aktuellen Fahrzeuge, sondern um einen restaurierungsbedürftigen Oldtimer. Die Brauerei schickte per Mail ein Bild, und Martin Henke traute seinen Augen kaum: Er erkannte sofort das historische Gefährt von Schloss Rheinfels wieder, das es bis auf seine Hochzeitsbilder geschafft hatte!

Die Landskron-Brauerei gehört wie das Schloss Rheinfels zur Unternehmensgruppe Dr. Lohbeck. Da das Hotel keine rechte Verwendung mehr für den Oldtimer hatte, übernahm die Brauerei das Gefährt – mit dem Ziel, es wieder im alten Glanz erstrahlen zu lassen und fortan als „Landskron-Showcar“ zu nutzen.

Voller Einsatz für „Herzensaufgabe“

„Es war eine echte Herzensaufgabe, dieses Fahrzeug zu restaurieren“, betont Martin Henke, der den Auftrag sofort gerne übernahm – ganz im Gegensatz zu diversen anderen Werkstätten, die zuvor bereits abgewunken hatten. Martin

Henke und die gesamte Familie steckten jede freie Minute in das Projekt, oft auch am Wochenende. Die Liste der Aufgaben war beeindruckend lang: Entfernung der Dachhaut und Neuaufbau mit angelieferten Blechen, Austausch und Ausbesserung der vorhandenen Hölzer im Dachhimmelbereich, Befestigung des Dachhimmels und Herstellung einer Trittstufe im Heckbereich aus Eichenholz. Zudem musste die gesamte Verglasung entfernt und wieder montiert werden, ebenso alle Türen inkl. Scharniere und Griffe und der hinteren Kotflügel für die neue Folierung. Die Entrostung des Fahrzeugs und schließlich die Montage einer Dachreling inkl. Schaffung neuer Befestigungspunkte standen ebenfalls an.

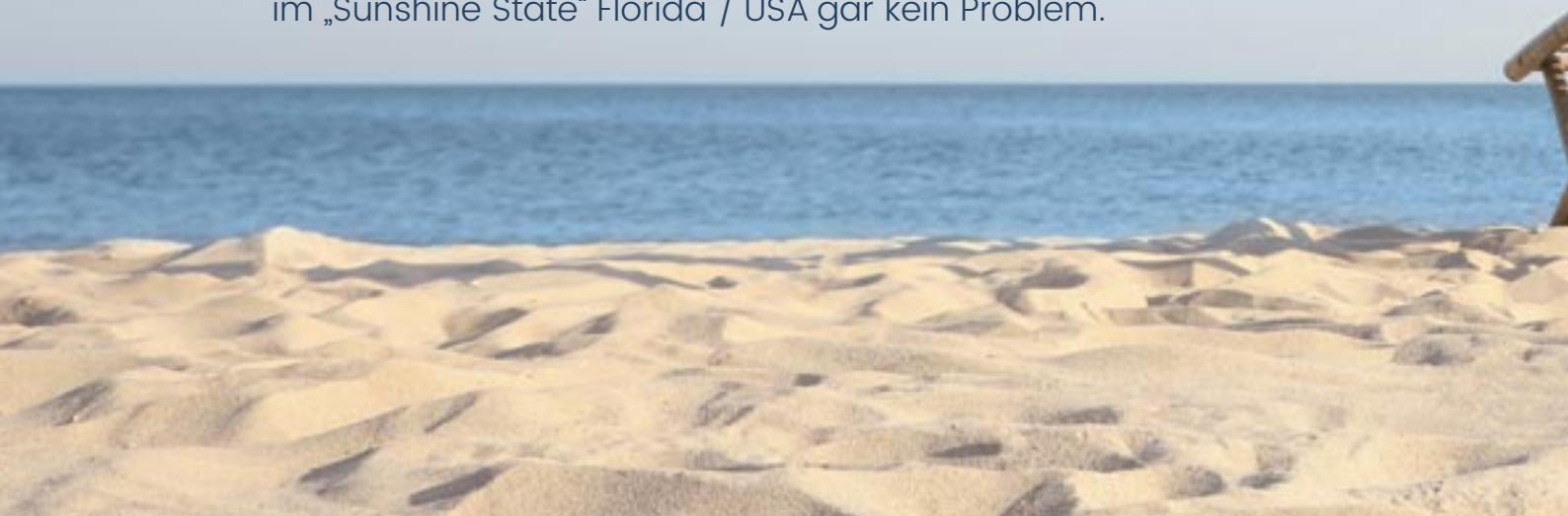
Inzwischen ist alles geschafft, das Fahrzeug wieder feierlich an die Landskron-Brauerei übergeben. Und alle sind sich einig: Die Mühe hat sich mehr als gelohnt! Der Oldtimer präsentiert sich nun in wunderschöner Optik und mit perfekt aufbereiteter Technik. Bei Umzügen

und Veranstaltungen aller Art zieht das besondere „Landskron-Showcar“ alle Blicke auf sich und repräsentiert dabei eine ebenso besondere Brauerei, die seit 1869 mit handwerklicher Sorgfalt Bier-Spezialitäten nach traditionellen Verfahren mit offener Gärung und mindestens vierwöchiger Kellerreifung braut.



Weihnachten am weißen Strand

Winter am Meer, mit Sand unter den Füßen und einem Bad im Meer? Mit den sieben Häusern der Dr. Lohbeck Privathotels im „Sunshine State“ Florida / USA gar kein Problem.



Der „Sunshine-State“, wie Florida auch genannt wird, ist für viele ein echter Sehnsuchtsort. Weiße Strände, türkisblaues Wasser und Palmen, die sich sanft im Wind wiegen. So sieht für viele Urlauber das Paradies aus. Beliebt ist Florida auch und vor allem während der Winter- und Weihnachtszeit, denn dann können Besucher den Winter einmal von einer ganz neuen Seite kennenlernen.

Insbesondere Floridas Süden ist in der kalten Jahreszeit eine Reise wert. Denn, während es im Nordwesten des Staates gern einmal subtropisch-feucht ist, herrscht hier ein angenehmes tropisch-feuchtes Klima, welches Südflorida eine einzigartige Exotik verleiht. Am kältesten ist es hier im Januar mit immer noch angenehmen 24 Grad Celsius. Auch das Wasser ist in dieser Zeit noch angenehm warm. Mit starken Regengüssen oder tropischen Stürmen müssen Reisende zwischen Oktober und Mai ebenfalls nicht rechnen. Warum also nicht die Weihnachtszeit beispielsweise in Fort Myers verbringen und weißen Strand statt weißen Schnee unter den Füßen spüren? Seafood statt Gänsebraten und T-Shirt statt Daunenjacke?

Während andere zu Hause bibbern, liegt man selbst am rauschenden Meer und bewundert die Muscheln im Sand - ob nun in Fort Myers selbst, oder an den Strandabschnitten von Sanibel und Captiva, wo es zudem noch herrlich leer ist. Das Essen draußen genießen - im Winter? Klar geht das in Fort Myers! Wo können sich die Besucher aussuchen. Sei es mit einem unnachahmlichen Blick auf die Estero Bay, in einem Lokal an der belebten First Street oder auf einer Farm, wo die Gäste auch gleich sehen können wie und wo die Zutaten für ihr köstliches Mahl angebaut und verarbeitet werden. Statt einer Schlittenfahrt bietet sich eine Fahrt mit dem Kanu, Kajak oder Paddle-





Foto: New Africa / Adobe Stock

board entlang der rund 200 Meilen langen Great Causa Blueway an, zu der es über 80 Zugangspunkte gibt. Dabei lässt sich mit ein wenig Glück ein Blick auf seltene Seevögel, Schildkröten oder Seekühe erhaschen - je nachdem, wo man sein Paddel ins Wasser hält.

Besinnliche Momente in Fort Myers

Wer jetzt meint, Besinnlichkeit und ein heimliches Weihnachtsgefühl kommen bei so viel Tropen und Exotik zu kurz, der irrt. Kaum ein anderes Völkchen ist so versessen auf die Weihnachtstage wie die Amerikaner, und das sieht man natürlich auch in Fort Myers und Umgebung. Auch hier erstrahlen die Häuser in weihnachtlichem Glanz und es stellt sich das wohlige Feiertagsgefühl ein. Beispielsweise mit den „Holiday Houses“, im Downtown Fort Myers River District. Jedes Jahr gibt es hier ein anderes Hauptthema, an dem sich die Dekoration orientiert. Seit mehr als 60 Jahren gibt es diese Tradition, die durch den „Fort Myers Woman's Community Club“ lebendig gehalten wird.

Besondere Schiffs-Momente

Ein echtes Erlebnis sind zudem die Bootsparen, für die die Region bekannt ist, zum Beispiel die Christmas Boat Parade in Fort Myers und Sanibel. Dabei werden die Schiffe mehr als üppig geschmückt und sind ein echtes Spektakel, wenn sie an den Zuschauermengen vorbeifahren. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Fort Myers Beach Christmas Boat Parade, die Bonita Springs Christmas Boat Parade und die Cape Coral Christmas Boat Parade. Bisweilen ist sogar Santa Claus auf einem Boot zu finden und überrascht die kleinen Reisenden mit einer ganz speziellen und tierischen Fahrt.

Seit vielen Jahren steht im Winter außerdem das „Luminary Holiday Stroll Festival Weekend“ auf den Zwillingsinseln Sanibel und Captiva Island auf dem Weihnachtsprogramm. Dabei gibt es neben wunderschönen Lichtern auch einen Besuch von Santa Claus und ein lebendiges Krippenspiel.

Auch ohne die Weihnachtszeit sind die „Edison und Ford Estates“ ein beliebtes Ausflugsziel, wel-





ches sich zur Winterzeit auf eine ganz andere Art präsentiert. Denn im Rahmen der „Holiday Nights Celebration“ verwandeln sich die Winterdomizile von Thomas Edison und Henry Ford in Fort Myers in ein echtes Weihnachtswunderland, und das seit nunmehr 50 Jahren. Passend zum Erfinder der Glühlampe erleuchten das Anwesen dann unzählige Lichter und Weihnachtsbeleuchtung, die einen Spaziergang über das Anwesen und durch die Gärten zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Gefeiert wird während der Winter- und Weihnachtszeit natürlich auch im Sunshine State. So lockt der Bonita Springs Holiday Stroll einen ganzen Monat lang zahlreiche Besucher in den Riverside Park, die sich hier auf Konzerte, das Anzünden des Weihnachtsbaums, einen Besuch von Santa und Mrs. Claus und andere Highlights freuen können. Darüber hinaus erwarten die Besucher während der Weihnachtszeit noch folgende Veranstaltungen:

- Voll-Erleuchtung des Einkaufszentrums Bell



Tower in Fort Myers Anfang Dezember

- **Cape Coral Holiday Nights on the Lawn:** dreitägige Veranstaltung mit der Beleuchtung eines Baumes und einer Menora
- **Sanibel und Captiva Luminary Holiday Streifzug:** Besucher erleben die Geschäftsviertel der Inseln adventlich erleuchtet und können sich auf Leckereien, Unterhaltung und einen Besuch vom Weihnachtsmann freuen
- **Beleuchtung des Leuchtturms und Museums von Port Boca Grande:** Eine Nacht lang erstrahlen die Wahrzeichen atemberaubend schön - dazu gibt es Live-Musik
- **Weihnachtsveranstaltung des Fort Myers Woman's Community Club:** Start ist die Baumbeleuchtungszeremonie im Sidney & Berne Davis ArtCenter, es folgt eine einmonatige Feier in den festlich geschmückten lokalen Geschäften
- **Festival of Trees im Sidney & Berne Davis Art Center:** viertägige Spendenaktion, bei der die Besucher geschmückte Bäume bewundern können, außerdem warten ein Weihnachtsfest und eine Baumverlosung.



UNSERE HOTELS IN FLORIDA IM ÜBERBLICK:



COMFORT INN
Boatways Road
Fort Myers



**CANDLEWOOD
SUITES**, Colonial
Court, Fort Myers



**COUNTRY
INN & SUITES**
Port Charlotte



**HOLIDAY INN
EXPRESS Naples**
South I-75, Naples



**COMFORT INN &
SUITES AIRPORT**
Fort Myers



**LA QUINTA INN
& SUITES**
Fort Myers



Eine Übersicht aller unserer Hotels in Florida mit Karte, Bildern und Direkt-Links zu den Webseiten finden Sie online:

www.lohbeck-privathotels.de/de/hotels-usa

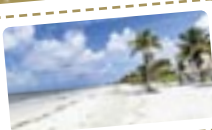


DR. LOHBECK

PRIVATHOTELS



Entdecken Sie auch
unsere sechs Hotels
in Florida / USA!



www.lohbeck-privathotels.de

Rätsel-Seite: Wörtersuche, Sudoku & Kreuzworträtsel

KREUZ & QUER

Tragen Sie die Lösungswörter von 1 – 2, von 2 – 3 usw. ein, also auch diagonal und rückwärts geschrieben.

1	10					11	3
6						7	
				12			
	9			2		8	
5							4

1 – 2 heiter, vergnügt, 2 – 3 tapferer Mann, Heros, 3 – 4 genuesischer Seeheld (Andrea), 4 – 5 Vorfahrin, 5 – 6 Feuerkröte, 6 – 7 flüssiger fossiler Rohstoff, 7 – 8 Loterieanteilschein, 8 – 9 Gefühl des Bloßgestelltseins, 9 – 10 deutscher Maler (Franz), 10 – 11 Bildergeschichte (Kurzwort), 11 – 12 seltenes Erdmetall

SUDOKU

				9				
1		3				8		9
8			3		5			7
	6	8		7		3	5	
	3		8		2		4	
	2	7		3		1	9	
2			6		9			3
7		9				2		1
				4				

AUFLÖSUNGEN

T	E	R	L	E	E		
M	I	N	E	L	A	I	B
H	E	R	B	E	R	G	E
F	O	P	E	N	L		
G	U	A	N	O			
S	A	U	S	E			
M	O	O	R				
T	R	O	T	I	L		
L	A	N	D	E	B	A	V
O	K	O	R	E	A		
R	E	N	I	N			
T	R	E	N	N	U	N	G
K	I	D					
G	E	L	E	H	R	T	E
G	E	S	T				
S	A	R	A				
E	N	T	E	L	E	N	
F	O	R	T	I	E		
A							

Lösungswort:
LIEGESTUHL

1-2 froh, 2-3 Held,
3-4 Doria, 4-5 Ahnfrau,
5-6 Unke, 6-7 Erdoel,
7-8 Los, 8-9 Scham,
9-10 Marc, 10-11 Comic,
11-12 Cer

Lösung für Kreuz & Quer

6	7	2	1	9	8	5	3	4
1	5	3	7	6	4	8	2	9
8	6	4	3	2	5	6	1	7
4	6	8	6	7	1	3	5	2
9	3	1	8	5	2	7	4	6
5	2	7	4	3	6	9	1	8
2	8	5	6	1	9	6	4	7
7	4	9	5	8	3	2	6	1
3	1	6	2	4	7	9	8	5

SCHWEDENRÄTSEL

men- schen- ähnliches Säugetier	↘	veraltet: Runde, Rund- gang	Platz, Stelle	↘	ärzt- liche Beschei- nung	zulässig, gestattet	↘	Greif- vogel, Aas- fresser
raues, gekräu- seltes Gewebe	→		↘			↘		asia- tischer Halbese
verloren, ver- schwun- den	→				Stadt in Brasilien (Kurz- wort)			↘
schnell davon- laufen	→					↻ 1		
trockenes Land in Küsten- nähe	↘	Fahrzeug mit Batterie- antrieb		Himmels- richtung	lang- schwän- ziger Papagei			
↘					poe- tisch: Irland		Körper- teil, Glieder- maße	
Wissen- schaftler		frühere ital. Währung (Mz.)		eine der Gezeiten	↘			
↘				↻ 9				
Ziegen- leder	→				griechi- sche Sieges- göttin		Roman v. H. Mann: „Profes- sor ...“	brit.- amerik. Filmstar (Cary)
Ab- schied; Los- lösung	→				↘			↻ 4
ital. Barock- maler (Guido)	→			↻ 2	Früchte		unver- heiratet, ledig	
Piste auf Flug- plätzen		franz. Mode- schöpfer (Christian)	↘	Halb- insel in Ost- asien	↘			
↘								
lang- same Gangart		blass- roter Farbton		bestän- dig, gleich- bleibend	→			
Sumpf- gelände	↘					Platt- fisch		Kanton u. Bundes- stadt der Schweiz
↘					Kochsalz enthal- tendes Wasser	Renn- schlitten	↘	
See- vogel- dünger		Handels- brauch		salopp: Feier, Party	→			↻ 6
↘	↻ 8					Bruder d. Mutter oder des Vaters		Klage- lied
necken, ver- spotten		Fluss in Mecklen- burg-Vor- pommern	→	die Was- sertiefe bestim- men	↘	↻ 7		
↘						Gebirge zwischen Europa u. Asien	Wein- stock	
Unter- kunft, Obdach, Bleibe	↘	erfolg- reiches Musik- stück		Segel- befehl	Wahl- übung im Sport	→	↻ 3	
Bleistift, Kugel- schreiber- einlage	↘			↻ 5				
↘					Brot-, Käse- form	→		
zähflü- siges Kohle- produkt	→					Wind- schatten- seite e. Schiffs	↻ 10	

Ihr Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Witze-Seite: Heute schon gelacht?

Ein Urlauber in Schottland besichtigt Loch Ness in der Hoffnung, dem Ungeheuer Nessie zu begegnen. Schließlich fragt er den Reiseführer: „Wann taucht das Ungeheuer denn immer auf?“
Darauf der Guide: „Gewöhnlich nach fünf Whisky.“

Die Ehefrau schlägt vor: „Schatz, in diesem Jahr können wir unseren Urlaub doch mal auf den Bahamas machen!“

Antwortet der Ehemann: „Tut mir leid, Liebling. Wir müssen an unsere Schulden denken!“

Darauf sie: „Aber das können wir doch auch auf den Bahamas!“

Die Essenszeiten im Hotel am Urlaubsort:
Frühstück von 8 bis 12 Uhr,
Mittagessen von 12 bis 15 Uhr,
Kaffee und Kuchen von 15 bis 18 Uhr
Abendessen von 18 Uhr bis 22 Uhr
Darauf ein Gast: „Schade, ich wäre so gern einmal an den Strand gegangen!“

„Wie macht man eigentlich Netze?“ fragt ein Tourist den alten Seemann. „Das ist eigentlich ganz einfach,“ murmelt dieser, „man nimmt ganz viele Löcher und knotet sie zusammen!“

In einem Museumsdorf betritt ein Besucher die Stube einer vermeintlich armen Bauernfamilie: „Von wegen arm“, ruft er, „schaut euch nur all die Antiquitäten an!“

Ein Pilgerbus aus Lourdes kommt bei der Zollkontrolle an. Der Zöllner überprüft eine Flasche „Lourdeswasser“, schnuppert und ruft: „Das riecht doch nach Cognac!“

„O Gott, Herr Pfarrer, schon wieder ein Wunder!“ ruft Herr Müller entzückt.

Zwei Wellen im Meer unterhalten sich.

Fragt die eine: „Wie geht es dir?“

Antwortet die andere: „Geht so. Ich glaube, ich muss brechen.“

Vorschau - die nächste Ausgabe (01 / 2026):

FRÜHLING ZUM GENIEßEN

Wenn die Natur aus dem Winterschlaf erwacht, zieht es uns hinaus ins Freie. Wir stellen die schönsten Orte vor, an denen Sie den Frühling genießen können.

FASZINATION WASSER

Ob Nord- und Ostsee oder Binnenseen: Urlaub am Wasser ist erholsam und bietet vielfältige Möglichkeiten. Lernen Sie die attraktivsten Ferienzeile in Wassernähe kennen.



URLAUB MIT DER FAMILIE

So wird aus Urlaub Familienzeit mit unvergesslichen Erinnerungen: Tipps für Auszeiten, bei denen alle Generationen auf ihre Kosten kommen.

KULTUR UNTER FREIEM HIMMEL

Musik, Tanz, Theater und mehr: Die Festival-Saison im Sommer 2026 ist wieder voller spannender Highlights.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG
Barmer Str. 17, D-58332 Schwelm
Tel.: (+49) 23 36 - 4097 0, Fax (+49) 23 36 - 40 97 111
info@lohbeck-privathotels.de, www.lohbeck-privathotels.de
Verantwortlich für den Inhalt: Peter Göhle, Armin Schauer

Redaktion / Druckkoordination / Satz / Gestaltung:
Privathotels Dr. Lohbeck GmbH & Co. KG
Barmer Str. 17, D-58332 Schwelm
Chefredaktion: Stephan Kassel und Daniela Schüssler
Tel.: (+49) 23 36 - 4097 0, Fax (+49) 23 36 - 40 97 111
info@lohbeck-privathotels.de
www.LOHBECK-PRIVATHOTELS.de

so mild kann anregend sein.

100% mild. 100% koffein.



Schonend verfeinert
IDEE KAFFEE von Darboven



Dank der Darboven Dampfveredelung mit reinem Wasserdampf bietet IDEE KAFFEE milden Genuss bei vollem Koffeingehalt.

IDEE-KAFFEE.com



BRAUEREIFÜHRUNG

Endlich mal eine Denkmalbesichtigung,
die nicht trocken ist!

Jetzt buchen unter +49 3581 465-218 oder
www.landskron.de/besuch!



Ausstellung, Genuss-Shop,
Führungen, Verkostungen, Erlebnis

BESUCHERZENTRUM
mit interaktiver Ausstellung
täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

